

sonderlinck lof der
helig' ionffere marie
Dat festend' capittel
een vā onre grote rou
we den sie hadde ind'
passien ons soene

Als sommige welcarenne
ende die voortomen
sin van der goetlicher
staete wonderlike ge
trede wonden Ende
sonderlinghe was
eer / ionghelyst hi
getreide wart
Die nste capittel

Dese heb ick
genimt
en wege
socht van
minne
sonde en gesocht
my to nemme tot eyn
re bruyt **E**t was
een ionghelinc gade
bekent welke do he was
in die nste blome der
soetste begund he en
te gheue ter idelheit
der werlt en te vlie
tene in die onstadijge
gemuechhe der werlt

Als hie ald' dweelde
de vā den staet sijn selts
selich in dat richte der
onselicheit so wart he
aunnes ontfamlych
der goetlicher guetste
renheit in eyne on
seggelicher gueder
maniere blucht en
don sacht en seer ge
trede en te leste au
mids minnen d'wylst
ten wege der waerh
wonderlike galeyte
Do dese vorseid' ion
ghelinc noch ionck
was en nauwel
en onhelbelich ter my
nen en em tot eenre tyt
gaf in die bible tolee
sen en ond' anden wo
erden so qua am to
voere sommige noede
en reckende woerd ter
minne der wysheit
In welcke hie grote ge
mueche hadde en liet
al dinc achter als
een symich kint en
schieff die woerd als
hie best machte in ee

celken **H**ier na wāt
hy ducht ter leren die
me an tafelen leet to
wesen plach. so hoent
hye woe die godlike
wylheit om buyt en
gijt alle mēschen to
mynē als ene gemē
delike buyt en ene
gemēde vriendinne.
End als hye aūmē
wontgandē ter tye
een luttel gewassen
was so begond hye
to helke een hādē
mynēde herte. **N**och
cant en wylte hye niet
waer to of tot wat
eynde hye dē myne
gebruikē soldē of ock
wat myne were. **E**n
hyer en bynen als hye
ducht leesen hoent
die pūfende kiestap
der buyt der godliken
wylheit endē pūfen
mit dēsen woerden.
Wylheit is beeter dā
alle pūciosa rīchheit
en al dat begēdelich
is en mach om niet

gēlikē landheit der
daecte is in onre redy
terhant. en in onre
luchterhant rīchheit
en glorie. en die sie
begēpen is sie holt
dē leues. **E**n die sie
heft is seelich. en
laet sie niet endē sie
sal v behuēdē wynt
sie en sie sal v behēdē
den angēpet sie endē
sie sal v vheffen endē
als gy sie omhasset
so suldy geglorificiert
werden. Die wylheit
secht gy syt myn sust
endē die vroetheit heit
unve vriendynē. **H**ier
wt wt die kīngdye
moet beruēt en be
gondē gracie to ont
fangen tot dēser god
liker buyt. en wt
sie seer mynendē
myr sine myne way
noch kīndhē want
die vonsende woent
en konck hye niet alst
beloerlich was gēst
telick. **v**staē noch.

tant en mernde hie
in deser nyuen niet
maternaels dat is
granes of dat onsu
uer was. Mer in
een suete afscheiden
miltich manier noch
puer godlich nachto
male menslich so
crecht hie dese jonste
En auerund dese
minne so wort hie got
lich auerlicht in se
onfeggheliche wond
derlike maniere en
getagen mit sueten
inwendighe smaecte
Dese ionghelinc be
gondt to pmsen in
en seluen end seide
O wie vel grude hoer
ich vā deser schoene
bruyt waer vū vrsel
tu dy en ontlypē en
waer vū en prueffu
niet oftū sie tot emre
uerendynen helū moe
get. O wie seelich wer
stu mochtstu sie to eere
bruyt helū wanttu
een ionghelinc bint

die t minne hellhelich
is ald leuend herte
en mach to male alle
ye niet wesen en son
d minne vp ene and
re dach do die gene die
te reueter las lesend
was die lichte d'wys
hoend hie wysli p
sen in deser maniere
Die wysheit is schoen
re dan die sonne en
bawe alle sietheit der
sterne d'leche gelint
so geet sie voor dese
heb ich gemint end
wegesocht vā minne
joncheit end gesocht
my to neme tot eyre
bruyt en ich bin een
myre geuorden onre
schoenheit auermit
on sal ich daerheit
hebn voor dat volch
ende eer vor alle
diere minnes on
sal ich onsterflich
helke en minne na
hoemelingen sal
ich een ewige ge
denckemisse later

Ingaende in my huse
sal ic mit on rusten
want on wandelin
ge en lieuet gene
bitterheit noch on
geselschap geen ver
dract mer vriend en
blifscap in on vrient
scap is ghere gemuech
te **I**st dat gy slaep
so en suldy gene vre
se dat is anet hebn
gy sulc ruste ende v
slaep sal suete syn
want die he sal by
uwer sijn wesen
en sal v behuelt **A**ls
die jongelinc die v
hoent begond he to
verhette in onre my
ne en seide in en sel
ue **E**cker al sochstu
al ertricke don in
gracen en soldstu
cker gelijck met vint
Hier na gemelt dat
die duuel die s'men
schelicker natueren
want was en bem
dend syn profijt in
sanc gepijne desen

contrarie en seide **O**
st wildy mine dat
gy niet en kent en
ondertinne dat gy
my en geseget et is
beeter luttel te hebn
in besittinge dan bey
de hand vol in vber
dingen **W**ant die
on woeynghe in
hogen bergen sette
en on vrientschap
alte hoge nestelen
worden ducker **I**n huse
dragen dan verblift
want sie in onen
schueren wynt vor
weert gaedre en
weert niet beeter
wt onre holtener
schoetden ganoech
te drincken dan wt
eyne gulden nap
gebreck te helben
Dese brunt were so
ker hane al molich
weert dat sie vleys
schelicke gemuech
te niet en verboet
mer na gemuechte
late eate en drinke

Wer nu nu also dat
al die d' licha geme
chelic is schijnt al
contrarie onre lere
want sie secht die
wijne en leckernye
mynt die en sul
niet wils syn En
och een luttel sulds
slape en een luttel
sulds slume ende
een luttel sulds v
hand ledich haeld
uerckt nu of eny
ge so wech bruyst
vp ercuk is die d'
menige sware lo
re dat is oue onre
myre gyst Tot dese
en tot deser gelijcke
temptacien dat is
betarungen der ge
pense so antwoor
den inwendich
smaect der wijs
en seide O mynent
like ongeluck an
siet mit mynend
herte dat al d' gene
die mynen engen

is om myne wille
tegenheit to lijdē
Want also menige
scholpe als leget in
ouen also menige
draefheiden sin in
mynen of dit dan
aldy is En nu dan
niet wal redt die
die myre die vknij
get die bruyst des
lyge en so schone
is en vol mit alle
gracien enyge tee
genheit daegte nu
nu die vromworp
des laens va sine
arbeid gemueche
liker is en meer
re Wo en steet
mer tegenheiden
mit gesate moet
to daegen Gedicht
mit die wonder die
gy geleesen hebt die
d' minare der on
repre werlt om
vde myne gedoude
helē En vſuchte
gymet seer do vge

dachte eens iongelic
d'gy wal kent die so
seer gebond was dat
hie om myne wil in
eenre ionffere ee iser
gesteche droech den
sijn vlesch o wond
liche crache d'myne
o wo wel is der end
heft d' geweest die mit
der myne gebond
en vblint ware die
guet eer en lyf en
onsterfticke siele
to pand sette en em
in ontelike nou ga
uen om der wilscher
myne wille en sie
denkt om dat sie ee
tycluck ben ontfacen
siden **H**oert myn
soen en nept niet
niet verstandicheit
en en vuerpt niet
myne niet **s**teket
v voete in on veter
en uwe hals in on
halsbunt **O**ndriver
get v scholdre end
daegget sie en in

me hand en vragt
niet want te lesten
suldy in on wste v
die en sie sal v vran
alt wentu in genu
edten **E**n on veter
sal v wesen ene be
suddinge d'hardheit
en een onderstant
der daegget en on hall
bant sal v syn een
deet der glorie **W**ie
in on is cietheit des
leuens en on bende
sijn selige bindinge
Die den ded d' glo
rie suldy sie deden
en die cone der dat
borheit suldy bane v
setten **L**uttel suldy
arbeid en gy sult
grote wste vnde wijn
en fund vblint die
heite **A**er hane bey
d myne der wysheit
om niemans niet
wille en laet af mer
gaet vout en weget
v mit al uwe harte
in die vrentschap der

leut myt dusdunge
en gelijcke troeste was
hie vermaect en ge
uestiget in sine helige
vpsatte. **H**ier na vp
een tyt wart hie beta
ert mit subtilen argu
menten stad te laten
en die werlt to myne
Do ontdeckte hie syn her
te dat ondoechsam was
en ongeduerich vā
myne vorr stad en
mit ener daegender
sterne sprack hie dese
of deser gelijcke woer
de. **O** seelige myne die
lyr en vint der sine
myne vp roffter wat
die mynt dat die my
ne belieft die mynt
seelichlickē. **H**ier och
arme ick die diene
vrecht der myne en
dat loen dat ick beger
de om dat ick in al
ertrecke niemant
en vint die antwor
den wil der mynen
myne herte heb ick

gerad myne onghesue
maek dat hie der my
ne affsonde en geue
em to myne vleische
liche roste en volge
de der geselschap die na
ghenuechte leue ende
sprack to em. **S**iet
wo seelich en wo guet
die mi helbe die wete
weerde en die meest
scape die mi ghespijt
wenk en werden in
die schone geuene
velde. **D**ie en seggen
met mit werken
vā buten mer mit
den werckē bewisen
dat blyfscap der ma
gen geet vorr al blyf
scap der werlt. **H**ier
du mit dijnre myne
wentes maeger ende
verbores wat diege
to diegen. **W**ant dat
tu suedkest en vndes
tu niet nach dy en
ghenueget niet in die
tu geuonde hebo en
hier om her. **D**e wy

sen mans niet liet v
secht hie gemuegen
mit geiten melcke tot
uwer deerne behoef
Het is better sien dat
gy begeert dan begae
ren dat gy niet en
wet **A**l ock dat gy my
ne wilt en begeert
mit uwer myne to
gerieken die ghesten
de stoelē dat sin die
ouerste blitscappe
dier doch die dat gy v
anders nergent te my
ne en gest dan dien
v vdiert med moech
te vā v welen gena
me en blyscap wort
gegeue der herte **S**iet
nu me mit menigen
myne die godlike din
ge mynt en nachant
tydelick Inge med
mynt **D**ie u v gemyt
wille syn en u vlen
slychlicher liefde niet
gescheide en wille syn
hier vme gaet v end
dat ock also **D**o dit

die discipel hemelick
in en selue pynfel
so vstont hie in en sel
uen vā der ouerster
wylheit dussinge
antwaet **D**ie gene
dwelet alte seer die
waent dat die na
uolgere der oelxer v
worpenen sijn die
huchelike werstappe
die sege de vlen
hebn in der begerten
om die sie daghe ble
kendlick leue seelich
achtet dan allene mit
bestelicker seelicheit
welcke sie niet onge
lyck en sin **D**ie gedach
te de redeliche men
schen die ainnit ken
nisse en myne vheue
is **A**ier vel volcome
licker seelich **A**ier sie
mit schouwe ainnit
myne volcomelick
geemicht is **N**och dat
en laet v niet letten
al wet v spaerlick ge
goue dat gy begeert

Want een luttel balsa
me is vel priester dat
duchtere dan vel edel
Et is beter een deure
vā effaem dan een
wijnstaert vā alreiser
Seker die diels alte
seer die godlike minne
ene gesellime wil geue
En niet of twee erfliche
minne met wal eens
en daeghe. **W**il me
dan erfliche minne mit
godlicher minne gesel
len die wil seker on
moegelijke dinge die
so grote medelicheit
mit so neder onrey
nidit waent te ge
sellen die wongenoē
de ongelimke waerd
lange tyt dusdange
staet der gepinke en
die bruesche moet wate
geleucht mi te enen
vū mi te andre **D**e
die geschiet was doe
geuelt die me dese of
des gelijcke waent ~~wende~~
weker las **I**ck heb ge

wondt een wint die be
terre is dan die doet die
een strich der poeter
is **O**ur herte is te sege
en om hand sin hand
die gade belhaegter die
sal vā om blien. **E**nde
die een sundr is sal vā
om geuange werden
Daer en tegen las me
vā der godlicher brunt
Ick heb gesacht sie alse
dierbint wittredek
my nysere en myn
nytere sint vol enen
en staen als een
liuen die ontfreede
is heb ick myne we
mynte geuichichy
en als ongemengte
balsom is my wecke
Die my vint sal vrek
vinden en hie sal seker
heit vā gade scheppe
Als hie die gehoert had
de mit groter lagere
so riep hie brueschende
mit enre inwendig
steme en seide **E**t is
waer noch mit andre

en is dat mē waer
licker seggen mach
nu ist genestiget in
mij selue ist mi selu
kerre dat is kerken
Ich sal mij selue mē
dit geuen vp dat ick
sie tot eenre vriendin
ne en tot eyre brūt
cingen mach. **S**ie sy
brūt en ick on hie
dicken. sie sy men
tersche en ick on dis
cipel. **O**ch of mij ge
eloft were eens to
spreke tegen dese we
uerkare brūt geue
got dat ick sie eens
sien mochte. **O**ch en
ge got wie en wode
mich is dese daer ick
die wonder af hoere
Als hie dit mit grote
ernste to wete beger
te en vā begerre te het
te begonste so quam
voor en een onspreek
like bekennisse in wel
ker bekennen dese
brūt en in deser ma

niere apenbaert was
In ene colupne d'wol
ken so apenbaent een
druen vā puore dat
is apenbent vā sun
derlingen wonderlike
scheide. **I**n welcke
dese wurgenoemde
schone brūt sat in
gulden dedre om
hangē mit meniger
hand rietheit om
druen wat ewich om
werde suete suetich
om omhellen volcomē
sathet alles gudes
Als die discipel om an
spreke wold so sche
sie vaste by en cort
daer na scheen sie son
derlinge vere. **W**ant
sie raecten mit ore
lenge. die hoicheit
des oeuerste hemels
En cort daer na sche
sie sonderlinge dēme
mochtat dat sie in om
selue onberuerlick was
so sche sie beruerlick
an alle dyngē. **S**ie

was tegenwaerdich en
nochtant ongesien sie
het on gespen nochtat
bleef sie onbegrepen
Sie gemuette vā den
eynde totte ende stae
kelich ende bysonner
alle dinge suetelicheit
Als mē sie to hebē wie
de als ene gemuethe
liche iontfrou thant
scheen sie als eē schoe
ongehinck **S**uauete
had sie een erbodich
anschyn als ene mey
stersche alre consten
dier na apenbaende
sie mit ene roseliche
bloeyende anschyn
Hier en lēnen als
die discipel dus omste
liche ansach en van
begerte als hant en
selue vlyeue was so
krent sie alle vriend
liche nergende om
tot om mit ene gra
ciosen anschyn ende
mit sueten lachende
oge en mit ene geelic

ken ledye **E**n allen
herte wonderlick dat
we sijn werdigē erke
ren anschyn scheen
gruete sie em en kide
toem gaf my dyn lie
Als die discipel die hoer
de vā groter suetichet
der minne qua hie vā
om selue en seeth ned
rom on wete en dat
bede om en was groot
licht en gemuetelicheit
getroest vā onre coge
waerdicheit **H**ier na
do hie des vgeete had
ende noch te wisten
begonde schalche ge
pinse die em vā sine
avaldeen moeyde als
dat hie also hant be
na in die bloedende
see vdonche was alre
meest om dat hie om
die hie mēde in alle
den desheyprie dat is
bescheyninge met be
gepen en hand So
geuiet dat mē in sū
te pauwels epistel

claren

las die dit apenbaer
lick vdaert wāt hie
sedyt dat xps die machte
en die wijsheit gades
w. en dat in em alle
schacte der wijsheit en
der conste gades vbor
ste sin. Welcke uwerde
sine onuaste moede
en sine ongesonden
monde niet wal en
smaecte want hie en
conde xpm noch niet
na sijne godheit wyl
liche minen wāt hie
in sijne minen mer
suckende was tegen
waerdige dinge dan
die to comende sin hier
na do hie sine kintche
raet gelede had en ge
coeme was tot sine die
ge. so wart hie vp een
stont in sine gedach
te onseggeliche vlycht
en mit grote gemie
dte vuult also dat
hie to male vsvolge
was in de gieste. En
do wart hie volcome

lick geformiert vā den
dat hie to voere gesien
had. also dat sin an
gesichte en die mine
sijns herten vortmer
onwandelbor bleef. In
desen visioen apēbaer
de geen licham noch
niet lichamlie. ende
nodytant dat selue
dat mē sach dat had
in em alle moegeliche
gemuechte anlijckelich
en onuueselich. In de
sen onsprongelicken
begynne en was noch
materie noch forme
noch beld noch gepm
giert dits gemaelt
mer een puer simpel
wesen mit volcoeme
onderscheide der persone
In de vonside visione
en sach hie niet als we
selich also hie in em sel
ue to. mer allene een
aīnatuerlick wēlie
tende en een aīlliche
der godliker. in den ge
uoelden hie in em dat

hie mit woent met
getoene en conde die
suete vorruwp. Die m
em was hoelende al
guet m em m deser
manere verroet was
En was niet die per
sone des widers alloe
noch persone des soets
noch persone des heilige
gheestes noch en was
och die goetheit also
als mē sie nempt
m one aīnemender
simpellheit. **M**er dat
was dat godliche we
sen also alsmēt ne
mpt na mate onser
vstandicheit also als
is dat ouerste onse
kelicke guet hant al
mīlick schoen en ge
nuetelick en een
oefprongh alles guets
dat mē m creatuerē
vnde mach. **E**n dat
verstont hie dat
was die onfadye
brut die ewige wijs
heit. **A**l ist dat ee yu

uelick persone m em
selue genoempt is die
wijsheit. **N**ochtant
want die wijsheit dē
soen gheeygent is om
dat sie em vā rechte
en vā sijne gebuerē
to behoert. **D**aer vū
nā hie dē soen genoe
lick mitte naem der
ewiger wijsheit. **D**u
alle got dan alle mē
sdyē vū dat hie m bey
den vande oeffeninge
der deuocien dat dā
ymicheit en salac m
mynen. **D**aer ^{na}gingen
en wedi leue en gref
telicke oeffeninge des
discipels mit ymger
onled deser godlicher
bruyt. **S**o wat m em
to were quā dat mī
lick schoen en genued
lick en blīk was dat
wedervrachte hie al m
em vā wen al guet
geroene was. **S**om
wilen als em to were
quame enige sdyne

myllicke dinge en he
 daer om pynck so ant
 wordt hie dat dese schoe
 heit mit synre mylick
 wylst noch gelyck noch
 stat en heft En als em
 dan sulcke wyle ynd
 mylick cietlich dinct
 te voere qua en em
 pet gepmte mede m
 viel dat die creatuer
 liche schoenst geen stat
 en hadde m sine my
 liche wylst So ant
 wordt hie en sprack
 dat lecht y forme en is
 alfulck lecht niet alme
 welt va wasse of van
 roete dat is sineer of
 va eniger ander vetli
 Nochtant wt vel puer
 re en edle dan emich
 lecht va eniger ander
 materie gemaect Al
 so gelyckeruys wt
 hier want dese schoen
 heit m on seluen en
 is niet dat sie is m
 on exempelaeer begy
 dat m gotlicker

te Want so wat geta
 gen wort bi de myn
 netlicken dngelshael
 de nochtant synre vol
 comente weselich en
 synre daerre lichhadij
 natten daer is volle
 coemene en gueds
 dat is alre male m
 edle end hogere ma
 nieren m dr eniger
 wylst den et is m
 deser oft m eniger cre
 atueren Hier wt
 en wt des gelyckes
 so quam die vonseld
 jongelinc daer to so
 waanneer hie hoerde
 enge mylick liek
 ken dat hie sie all
 tecten mit suuere
 begerten syns herten
 tot synre wylst die
 hie myde als m eyne
 ymaenynge synre my
 ne O hoe ducwil heft
 hie mit wtgerecte ar
 me der mynen end
 bernender begerte en
 mit sueten tranen der

der mynen dese ainfue
te enige vrendyne in
die byrenste fynt her
ten mit ontellucke om
hellen an em gedeucht
Wie mach velle dat
myntliche anftueren
daer hie ducwil med
vā onr geuoecht was
En die vloeghe hemelic
heid daer hie mit fue
te fmaecte was brucke
d onr tegenwaerdich
Sommele fulke vā d
broedere als none ge
fongen was oelof ver
tegen in die stat to
gan om onr vrend
to vifitieren **So** ginch
dfe woufende jonghelinc
ergent in een heme
liche stat en begonde
fme vrendyne an to
fpelken end feide ald
Gha meifterfche der
mynen die bauen
al fynt in myn her
te mwendelick ghe
pient dat is gedruet
Aufiet dat myne is

ene veremigend ca
cht emigende ende
transformerend d
myne in die he myt
Gha ick bid v die my
ne vrendyne fyt coept
Comt en gaet in die
clufe myns herte die
v allene geluolde is
die mit uwer myn
ne als mit wofelucher
fchoenheit geciert is
Comt en laet ons dier
dioncke werten van
den boesten uwer troe
tes end gheleube der
begender omhelfinge
Hier wt en des gely
kes velt ducwil dat
fijn herte geuolick
begond to vlyettene
van crachte d myne
end groetheit der
mynen auerunde
beweringe fynt lid
ams te apenbarer
End auerunde gro
ten vofchtigen
condich te maecte die
hette der vueriger ca

ritaten Ende also als
een kindelken dat noch
niet spreken en kan
dat die moder in omē
schoet helt mit sinē
ledken en verset en
sijn hoefden schudde
end ladet end ver
blijt en mit sinne
moder Also was de
jongelinges herte
mit myden sinē lie
ken en verblidende
in die tegenwaerdich
die hoger hoicheit
end mit sinne vuc
rger begerten so
apenbaent hie als
hie best mochte die
tegenwaerdichheit
sijnō liefs Ende sen
de mit woerden sijnō
gedachten tot sinne
bruyt der godliker
wylheit mit eyne
dankvolcker stemmen
O syt een edle key
serinne mynō herte
en ene auerschone
conynghene en ene

gheselsche alre gracie
In v heb ick rijcheit
gloere ghemeynte en
coppe vā alle quet
end al dat mē won
schen mach dat heb
auermids v Als hie
dit aldus suetelicken
dachte so begonde
sijn anschijn to ver
blijden sijn herte to
pubilieren sijn siele
to verioouwen Ende
van groter blyscap
lese woent to spreken
baue schoenheit end
baue seelicheit heb
ick die wylheit ghe
mynt Ende wolt
hie helben als eer
lecht al quet is my
mit on getoemer
Woe die passie
spint is ene
wonghenster der
godliker bekennyn
ge Ende wadine for
me cristus hadde
wt wrechheit sinne
passien dat and caput

Hier en hinnen als
dit geschiet was
ende die jongelmick
betruuen van gade
ontfangen had so
sprack hie sijne vrie
dynen to die om ge
sekerit hadde en seide

O mynlike wijsheit
die al volcomelike
die natuer eens mi
penden herten be
kent **Gy** wetet apen
baerlich dat niemant
mynen en mach dat
hie niet en kent

Hier vmi want gy
wilt dat ick v allene
myne ende uwe lief
te allen mensche my
liche coene **gif** my
dan v bet to bekene
vp dat ick to bet vol
brongen mach dat
gy leert ende ghe
buedet **Die wijsheit**

Die wort ganc
des wouloeyes
der cracueren wort va
gade die beghyn is al

les gewentens aum
ordinancien der na
tuieren mit enen
ndergange va vol
coemen tot onuolcoe
me **Want** alle vol
comenheit is neder
getoene wt gade die
een onthoelder is al
re dingen na gered
ter ordne **Der** die
mensche allene is
natuerliche beghynen
te va beneden en vp
gaend va gade to
graden en also to co
men in bekenninge
gotlicker dynge

Wilt dy dan coemen
in gotlike bekennisse
so moety loue vpte gade
mit sijne angename
der mensche ende dat do
gen sijns lichaems als
dat ene conyndiche
wed **Die dinstell**

O Ginge wijsheit
die wtte ouer
sten theoen va te hoe
mynlike suture wt

ten herte des ewigen
vaders in dat dail d'
onfeelich v geneiget
hebt en xijm iaer
ellend doegdest in
der wêlt Ende die
aueruloedige car
itate daer gy d men
schen med mynd
ons beuysen uolke
auermyd uwe bute
re passie end uwen
suaren dat om des
bittere dake willen
An du we onfeelich
mynen ledest So bid
ich dy mit al myne
bynensien crachten
my to vercoene in
der mynentlicher
formen en disposic
die gy weder bittere
passien tzedide were
Die wylheit
So ick meer
omdien was
in myne dat van
groetheit der myne
ende des rouwer
Ende so ick mismaet

ter auermidy een
dake **Warne**
sijne so ick oer my
nender herten end
ene geedynder
moed mylicher byn
Want also die myn
re begreert natuer
lichen weder gemynt
to werten also suet
lye och tekenen sijne
mynen van den ge
mynd wat bestatene
myne en is niemant
becant dan d myne
Want die myneren
plegen na onre vmo
gen va onen lieue
getuge en teken der
lieue of myne to sue
ke en och vellet som
nylen al singet die
tonghe die wtredige
tekenen apbare cracht
d bestatene mynen
so dat men va buten
getwaer wort dat in
den herten verborgh
is Somtijlen vellet
die die gene die met

en mynen den lieue
dat me myne oedle
onsuer en belich
dat die gene die myt
suuer en schone lu
dicieren **Die discip**
In werldicken **el**
myne bekenne ick
waerlich dattet so
is als gy segt dier
wo dat m ene ghe
crupste welsche wese
mach dat en versta
ick noch niet daer
liche **Wat** al vint
men in den gemiden
na werldicker wisen
somwile dat de myn
re mislaeghet nochtat
sin in den anscien an
der sietheid die em
behaegen. **Wie** die
lief dat sus mismaect
is in bitterheid der
dout mynlich wesen
mach an to sien en
versta ick niet **Wat**
sijn anscien en sijn
dispositie schijnt al
drazie der myne om

dat hie to male va
bute omme was in
quetfuren en va po
nen **En** va bynen
verborret va rouwe
end gene gedacne
va schoenheid gene
de en was den ogen
sijne myne met
vol seridenden end
mismaetheit schen
Woe mocht dy di de
milych heeten de ape
laer kytken dus mis
maect peneue **Die**

Die **Wys** heyt
geuier myner
en hebbe gene grote
sorge om de diern
dier die wote we come
op dat sie die hebbe
moegten die sie toe
hebb begheere **Noch**
gewaige wise lude
en hebbe niet lieuer
behaegde vugulken
schreene die in em
hebb ommeue ding
dan oelde kiste die in
em hebbe beslaue pre

doel duclare oenamen
te also den dier werke
luere in schijn vā bu
te so geue sie dat suet
ende gemenchelic is
Mer ten lesten so we
stortē sie als een kerst
femin vā luten schy
nen sie schone als ro
sen ende blencked als
suer. **A**er bynen bin
sie vol onsuuerheide
en gefeminder quaet
heit mitte woerden
mynen sie mer mit
ten wercken toenen
sie duc ongetruwe
heit. **D**esen is contra
rie die bruyt uwer
sielen die ewige wijs
heit. **V**an buten na
den schijn so schijnt
sie onduer verwer
pelic en neder. **M**er
vā bynen wort sie ge
siert mit volheiden
Des ewigen lechtes
Dat vleisch schijnt
dort van buten mer
die blick der gotheit

die vā bynen schijnt
blinnet ongetruen dat
vleisch schijnt onsee
lich mer welsamich
dattet glorioes is dat
is verholen. **A**l dat
gy dat onduer geloest
so geloest ock dat gro
te **D**usdancich is v
liet den gy vā buten
dus mismaect siet
wordet v gegruē ees
to sien ene ogeblick
lanck oen in synre
eygerne schoenheit
gy solden vā noed
moete ainnide daer
heit syns lechtes ende
schoenheit syns an
sichts en ongemee
te hiet synre blytschap
van v seluen coeme
ende in onmacht
vallen. **O**m dat gae
mensche gade syen
mach ende leuen.
Want hie is in we
d engale to sien be
steeren. **E**nde hier
om so en is die wtue

hige dispositie ende
forme des dān lich-
ams niet mismaect
te heere, als gy waet
mer sonderlinge
geaceliche schyenlyc
Want gy en sult
niet mercke woda-
nich dat hie schijnt
den gy siet, mer mit
hie geledē heuet en
nemen en waer om
wyllyc vragen, **W**en
so apenbaer is dat
hie leet vā groter
caritate ende liefde
Vreuchdy ock waer
vme, et is apenbaer
dat hiet vū v gele-
den heuet, **W**p dat hie
v mit sinne misma-
ectheit schone mac-
ken moedye, en v
gans ende gesont
maecte mit sinne
quettinge **E**nde mit
sinne doyt v geue
onsterflichheit des
ewigen leuens **A**ls

ghy dus v lief anset
mytter mynen end
ogen der caritaten so
siet hie ene vol myn-
ne en liefde **D**ie niet
allane mitte woent
gemint en heft alle
soninge mynere, mer
ock mitte wercken
heft hie om mynen
de gepreest **W**ant
in der dūt ende toe
der dūt toe heft hie
gemint **A**ls dus dan
so ist apenbaer dat
die forme en disposi-
cie die de weuwendy
ge mensche we wae-
leiden sinne passie
tracht **M**er is eer-
teken der myner
dan een lelichheit to
ordelen **D**och dat en
welskall v niet om
dat den genen niet
en dunckt die niet
en mynen **W**ant
siecke ogen is hart-
lick dat licht dat my-

lick is den gefonden
Dre wiffen ^{Disapell}

Werlick en sond
winnel ald' ist/
ende seclich sin die
ogten die die sien der
hard wensch is/that
et sin die gene die
bennetliche myne
huer vme is schoen
hert een pdeliche be
dergeliche gracie
End wal to redte
is hie selliche ghe
acht die na d' schme
en niet na d' waerh
en mynet want
hie valheit von
waerheit ontfaet
so sal hie syno be
geerten vruchten
derue **Die disapell** ^{vysb}

Op dat die me
maere myne
secliger passien in
v herte geplanteet
wend ende ge emcht
wend der hoger vol
coemenheit myne
mynen ende ick v

gene moeste const
ende materie volco
melicker to mynen
So wil ick uwer d
uocien sonigte van
myne passien ver
tellen **Van sonigte
passien xpy en wo die
waar myne en den
passien gelycken sal
En ene vrage waer
om got auermids
allfullen Jont wold
verlaesen dat men
scheliche geslechte
dat den capittel**

Oor den fest
dach van pass
schen do dat leste
auentmael myt
mynen jongeren
was gedaen Ende
die ent gecomen
was dat ick auer
lyden sold va deser
werlt totten vader
do ginch ick wt mit
elf jongeren totte
berch van oliueten
en lange bedende

was in enen stent
tusschen mynre re
delicheit die vmer
steruende my helpe
wilde om seelicheit
menschelicker na
tueren Ende myn
teder licham dat v
ueenten om seer te
gen den onmensche
liken doet den icht
vor sach dat mer
my an den sold
ende heds gerne ver
draegen geueest
lyde moegen syn
Do wart myn siueet
als droepen bloets
nedrlopend vp die
ent rauwe weert
emigen menschen
geloeftude in al eir
riek vudamige siner
heiden ende grote
bedruchiden d' dote
myn teeder natuer
do hadde als als die
dote begonste Do qua
men die diemre der
Jonckerheit die my

mit groter omueend
vrienden ende weete
like bonden ende ter
stat wart leiden Die
nacht brachten sie
ouer in my mit me
nigerhand manere
van pine Ende ver
saeden em mit my
nen doegene in be
spottene mit ouer
dienden sleege En
pprichden my mit
ontellichen pinen
myn mynlike an
sichte bespegen sie
lasterlike d' myn oge
verbonden sie myn
hals sloegen sie om
my to spottene Des
maegens vroe doe
ich in Cappas woe
mynde der waerheit
lyde mis riepe sie
dat icht des dote ver
dient hed **I** Dijn wer
de moeder die my ge
wonne hadde die had
de me moederliken
herten meddoegen

mit my **E**nde schrey
t mit aueruloedige
tanen do sie my sach
in so groten schanden
laster end anet daer
na was ich vor py
latus den richter ge
leit bevroeghet ende
verordelt myne vy
ande anlagen my
mit vernuerliche oge
ende stond als gegan
ten weder my **I**ck stot
mit ene daegstame
herte mit enen ge
neygeden hoefde als
een sadsmoedich lam
dat men ter dore ruat
dracht **I**her na wart
ich va herodes bespot
ende als een sot ge
dedet mit ene witte
dede **M**ijn schone
witte licham sloeghe
sie mit scarpen ger
felen ende myn tee
der heeft donstaken
sie myt ener doerne
zone **d**yn milidie
ansichte was va one

spichel beuloeyt end
van myne bloed dat
mederwart ran all
omteint my **E**nde te
lesten als ich ter dore
geuynst was so leiden
sie my cruce vp myn
scholdere ende leiden
my wt to der stat daer
sie my doeden volden
Ende riepen mit gro
ten geruchte duet
on en wede daen en
wede cruyste en ver
maledyden **Die Jhesu**

O **O**uer **pell**
ste genadich
Och hoe siver was
dat beglyn unner
passien wondendy
sal sie dan ten eynde
syn **w**ant seker ich
solt quellich eyne
beesten des pyne mo
gen sien andoen **w**at
solt ich dan van v
sien die een scheyper
syt alre creatueren
ende die scheynste ba
ue alle menschen

also ick v soeghe so on
menschelike coemen
ten lyden. **W**al te red
te ist dat myn siele
wt onen bynensten
one begerten medely
den helpe mit dy.

Mer een ist dat ick
van v te wete begheer
des my alte seer ver
wondert. **I**ck vraghe na
uwer goetheit en gy
toent my uwe mens
heit. **I**ck sueke suetich
end gy geuet my
bitterheit. **I**ck sueke
uwe borsten te sughe
ne end gy geuet my
sware steyde to vechte
ne. **O** ewige wijs
heit waer om doe
dy die of wat wildy
hier mede meynen.

Die wijsheit

O ly sult wete
dat men me
manne en ozloft
te coemen to hochheit
der goetheit of tot on
gewoentelicker sue

richheit. **A**n die geta
gen syn mit geloue
end mit begheerten
der mynen. **D**an my
ne mensheit en der
die bitterheit myne
passien. **D**ie dese ver
wecheloeft. **W**oe hye
lytger vrydympt uwe
hye swaere makte vel
let. **W**ant die is die
wech daer men don
geet end dan die
poerte daer ons dwer
gelaeft is to coeme
tot onser begheerten
eynde. **W**aer by leg
get mi af al uwe
vermydelike vrese
end doet an enen
myllichen moet.
Die bystandich end
staet vroemeliche
by my in die schaere
want et en is niet
geolost dat die knechte
hauere end sine ge
miedte pleegen sal
also hye sinen heere
so menliche siet vechte

20
Doet an mit den oge
uwer gedachten
dat gotal der vrome
re Is koenynce da
uids onder welken
vp dat gy gerekent
wilt wesen en uwer
niddersaps pleeggen
So moech van noed
uwer vorse bloedheit
af leggen Ende na
den exempel der deyer
starker van dauids
gefinde so moech vor
spoer ende weder spoet
euen ghelyck daeghe
Also suldy uwer vy
and schaer den brae
ken ende sulc van
der sisternen van
berthlahem scheppen
Ende sulc drinken
daegen uwen oech
ten coenynck der
drinck den hie beger
de. **¶** Die is dat gy v
geuen moeten in al
len arbeit vp dat gy
voldoen mocht sine
alre hefften willen

Doet an als een gy
gant uwe woperock
ende nempt myne
wapene. Die schulcknae
pe en gae niet vor
men volge siner
he. Want vā den
kelicke dier ick aff
gedroncke heb moech
drincken Ende dat
ick geleden heb die
suldy och gheselicke
na uwen vermoeghe
lijden. **V** herte sall
auermids daegelyc
doedinge uwer syn
licheit die der reet
contraire sint ende
gedoeginge menich
uoldiger tribulacie
die v bereiden tot
myne mynen be
druct te wenten **¶** En
also suldy mit bloddy
gen swere auerstoet
wenten want der
lof den gy geplant
hebt mit wesen ende
mit blaemen den be
geer ick to veste mit

vel tribulacien vnde
mit menigherhand
tegenheit Als gy
uue seldt gewoener
uues leuens veruor
nende siet dan suldy
also geuangen ende
gheliden uerden vā
minnen vanden sul
dy hemelich en aye
luet onrecht schae
menisse liden Ende
dan suldy myne pas
sie in uuen hertey
draegen als myn ge
ruibe maker in on
herten verdoech
uedersprekinge en
onrecht oed suldy
vā vel menschen lide
en vel achterprekere
ende leydere suldy
helben and dan sul
v hoeft mit doanen
gezoent uerden als
v gheselliche werke
werken vū haete
en vā myde bedruet
en vor mit gheselde
sin Hier na suldy mit

my witter stat geleyt
werden ende my last
mit my draegen als
gy v saken ende uue
erghenen wille en al
le creatueren die v
vā uuer soelicheit be
letten end na uuen
vermoefte veruer
per als een mēsche
die steruet in den wt
geuen syns gheses
al dinct latend is
En hier vū weter
sechualdich en beret
v siel tot temptacien
want dat v tocomen
is dat heb ick to
voeren gesacht Die
Onon *Dispell*
drumdelicke
afzont der oedle ga
de v verueelliche kn
tenae der ewiger von
siemichheit gades of
ick seggē dorste waer
om en woldy niet die
mēscheliche natuer
vloesen in eniger and
maniere die dy onnen

scheliche swaer niet ge
weft en heb **O**p dat wy
onfelighe seggen mo
chte tot v waer vni heb
dy die gedie. enbondy
in uwer ewiger wys
heit niet gerind een
ander manier daer
gy ons onfelighe med
vloest hebt en ons uwe
myne mocht helin
gepeltiert **O**p dat gy
vā so groter pnie ende
ons vā so groter mekde
gen vdiege heb **H**ier
om mit rechte so dēste
hier wormaels die he
lige pphet wel heme
licker vsmynge also
mer als muerchte dē
niet do hie seide uwer
vni sijn to te coemene
of als een dēst man
oft een stark mā of
als een mā die niet en
kan behaelt **D**ie

Die **wy** **h**ier
godliche substā
cie giet bannen alle
formen der mensche

licker verstandicheit
mit onre macht ge
reiden mach **E**nde
also als hie on met
begripen en mach
also en mach hie em
ock niet onderwynd
der diephet sijnre
ordelen in den welc
ken alle dynghe be
gyn ende eynd ne
mē **H**ier vnie so
suldy v haeden van
to nauwen ondersue
kene die dynghe die
an die vrucht der
villen gads hangē
op dat die ondersueker
der maestēet niet ver
plet dat is vdruct
en went vā glorien
In dēser onmaten ver
mochte got na sijn
re almoegeghheit
wal menscheliche na
tuer to verloesen in
mēnigerhand an
der maniere mer
bliuend dē coudien
als mi **S**o en was

geen ander behoe-
licker maner die
maeker der natueren
en meret in sine wer-
ken wat sine mach-
t' mach. **W**er wat v
ghelicken creatuer be-
hoerlick is na onse
natueren. **W**ant die
mensche haet luttel
muerheid der dinge
ia oec natuerlicke dy-
ge ende needfienlicke
dinge vā constellicke
toelidinge weet an-
mids onvolcomen-
menschelick vstente-
nisse. en die selue
mer dan mit grote
ondersuecke en mit
grote arbeit te leste
verkrigter. En oec na-
tuerlick vā sienlicke
dingen tot onfienlic-
ken dingen compt.
Woe moentlicke mē dā
bet weten die got-
licke vborghenheit
en meest die auer-
schone begyne der

gheloue die auerghē
te sin alle creaguerlic-
ke verstandichheit dā
dat dā die goelicke
wysheit apenbaert
aenmids die anne-
mynghe onser natue-
re. **O**p dat dus onfien-
licke dinge aenmids
sienlick dat ghesche-
pen is vā d' creatue-
ren der werlt wort
bekant. En sin ewi-
ge maegentheit an-
mids annemynge
der mensheit apenbaert
wordt den menschen die
aenmids ongeordiner
der liefde blyscap ver-
lizen had. **W**e noch
te hie bet weder krige
dat hie verlore hadde
den aenmids tijelic-
ke tribulacie wort
an want die wede die
ten leuen leide enge
is ende die puerd nu
wer. **E**nd vōr die ge-
buerte onse heren
Jesu xpi waren sie

quellich getraet nu
moethe des wech licht
werken dan dat die
gene die en make
de seluer voor gin
ge Ende den sinzen
wed, mit sinen bu
terent dit verlichte
ende aldus te licht
wordt den creatuer
Als hie en aldus
mit dustunge ma
nieren voor getee
den heft werke ock
m v seluen of gy d
dit verdient hede
ende men v mit red
te beden sold of di
sen ander quene
ende den doelich von
v ontfenge in sine
lidham ende liet v on
gequest en wed gae
wo maechte hie v mer
re caritate en myne
bewysen en v het sine
schuldre maekē en v
mer dwingen om we
dr te myne Vraet
ene ygelicken creatuer

ende sie sal v leere die
ordinancie vā desen
sie sullen v antworde
dit mit geene schre
re behaerlicker ma
nieren behaeltende
was geredicheit en
baemherticheit ga
toent ende mēschelic
ke natuer vlyeuen
ende godliche godheit
wtgestort en hemel
ende end versent
dan mitte rouwe d
passien die groter
modders ende mit
sendheit syme dit
End ontfiet v met
vā arbeit d' heligen
ende salighert met
aümds grote regen
heid en vernoye wat
die onspetzelicke suetich
myre tegenwaendich
ende die wonderlicke
blyscap myre myne
sullen v doen lichtel
ke draegen of te ma
le met beuoelen en
den alle regenhent en

uedi gaen auermid
bedige saluinge

Want wie ist die vā
priuilegien gheselie
croes of van gracie
der uenerster vanden
ge aueruloeclich v
dne. Aln die swaere
tribulacie en mēny
gerhande dēge om
myne wille v dēae
get. die sul luttel ach
ten luterheit d'sal
len die d'suerichheit
der kernen dūcke ge
smactet heft. **E**nd
ack een kēpe die
weet dat hie mit en
me medeigen getru
wen hulper heft d'
duncke dat hie d' pēte
to voeren gewonne
heft. **E**nd hier vū
en laet v herte niet
ontsincke mer hebt
altōw myne passie m
v gedachte. **E**n schijft
sie m v herte als m
d' boeck. en so gy meest
zont pijn v on toge

hinde. Want ick mi
begerliche beger v
wont to toene die bē
terheit myre seeliger
passien. **S**o wil ick
wont die ordinarie
vā on vtecken. **D**oe
sie my wt der stat
geleit hadn so henge
sie my in die galge
ds cruces ruffche en
dient v d' dat my d'at
also vel to smadelich
sahene. **A**ls ick aldus
hēck en om raen
was mit so weck so
richheit ds d' d' so
verdonckerden my
blondrende ogen. **A**n
nen ware vūlt
mit smadichten. **E**n
Mijn smack was
gepinnt mit en on
remen stand. die
dier was. **E**nd myne
mont quelt sie mit
edich en mit galle.
Sie sloeg my sie won
d' my en mit onre
swaere castyngten.

schonck sie my licham
also dat die reuere
myns bloeds volgede
me swaze sleege en
hepe auer myn teet
licham neder ale bae
ke **O** of gy my in d'
wreder vren gesien
hede hangē ande cau
ce **S**cher v siele sol
e van rouwen en
medlyden gedeme
helben van on sel
uen in der droey
ger tyt **D**iet in der
vren was my die
breedheit der werlt
alte enge **A**lso dat
ich niet en hadde
also vel daer ich an
hede moegen ney
gen my hoeft dat
moed was van
onseelicheden **m**er
ich moster neder ge
nertget hangen
Mynen halo queld
sie mye groten slee
gen ende in myn
schone ansichte sloe

gen sie henebachen
sleegetend maecte
dat onsuuer mit
oren spekel **E**nd
voor ene leuendige
varwe ontfenck ick
een dat bleke varwe
in myn anschyn
Want al myn schoe
heit was verbluffet
dat is wegduen en
gedaet **A**lso dat ick
to male ante siene
was als een besiet
lazarus mensche
Die **D**ynell
O wie sal my
geuen dat ick
v anschyn in d'fer
droeyger formen
en seeriger gediente
na myne begerte
sien moichte dat ick
auergien moichte
mit aueruloedigen
tanen myne herte
O spiegel der suuer
heit ende tegenwoep
alte gracen ende
schoenheide in wer

die engelen to sien be-
geren. Die verblide
en mit aueruloe
Jager blyfscap dat se
en oge in v schicken
moegen aumids om
milyde anstaren.
Wie sul myne herte
gene Ius grote au-
nemende begerte
der passien dat
is de medelykenis.
Also dat sie vorghin-
ge al die gene die mit
sonderlinger mynne
kennen. Och of icht
moedye alre ogen
trane wt stetten en
mit alre mensche ton-
ge scheyeliche steme
wegheuen op dat icht
te bet deser onuerdie
der passien antwor-
den end gelijcker
moedye. **Die wyl-**

Nemant hiet
en mach myne
passien antweden
en gelijken dan die
met allene mit wer-

ken mer ock mitten
wertken veruullen
die myne tekenen
dat sin des cruces
werke stedeliche in
sinen herten dregget.
End en onmoedlike
gelijck maecte myne
vonstappen von-
spiedige dingen ver-
smaen end tegen-
spoet niet te vlien.
End mit kennender
begerten alre niet
to der hoochheit ghes-
licker volcomenheit.
Ich segge dy dat also
vel tranen als uue-
ters is en weret
my niet also ont-
fendelich. **Doch**
dan die gerechte tra-
nen die wt begerte
der compassien coe-
men syn god haet
onfendelich. **Die**
re d'opscapell
Humne mynliche
wylheit begeret icht
geleert te syn wie icht

my v m v vonsfied
paffen sul gelycke
Die wyl hert

Rer af v ogen
die sie niet sch
aetw en sien ende
v oren dat sie gheen
rile dinge en lise
ren En voor suetich
antfaet bitterheit
auertelliche en on
geordynent lecher
rye uues lidhamo
verduet vreed en
pays uues herten
suet allene yn my
Alle tribulacien ont
faet andaelicke al
le quaet dat me v
duet die vdraecht
duldhich en begert
verwerpen en onge
acht te syn Leert
in allen dinger
uuen eygene wil
len to breeken die
lust uues vleesch
om uues verloefers
willen die om v ge
stouen is diegelyc

to doeden die syn
myn soene die sin
de eerste begrune
die de ewige wysst
v end al onre myn
ren heft gegruet
die in die apene
baeck syns getuiste
lichamo sint begra
uen **Die discipell**

Dre seelichen
uuer verloefe
nisse die is also on
gematelic groet
dat sie bauen geet
alre menschen ver
pentnisse Also dat
achter gelaten is
menichuolinge an
der ualden die gy
ons gedaen hebt
die ongemeetenheit
die ons comt vter
myne uuer passien
En so quediene getu
nich die trect wt on
mit redye alle begerte
ons myne oer mi o
ewige wysst begert
my siele andruyft

vā v te hoere dat so
suetliche d' onseelige
smaect Ich bid v
wat wil d' so groet
mynē. Wat pinst
dit gy so groet lict
beghe wold. Want
om en en spaent gy
v selue niet en lict
vues selfs ontfarmet
Want sonder twiuel
hedy gemolt gy hede
niet vel om pinen
geleden. *Dye wyl*

Dye groet *heit*
heit der mynen
en liets my niet doen
die vlamme der carita
ten was so groet dat
sie my in gene ding
spacien en wold noch
myns ontfarmen.
Want sie brand so
seer in my dat my
mensche na enigen
dracht noch my mensche
die spriet was en be
ghe to leue dat vā na
tuere alle mensche be
geere. Als my doeste den

sonder vā mynē to be
hoelden vū my en my
liche te gruen. *Men*
moechte lichter den
dach die geleden is
weder doen coeme en
die bloeme die vā be
gynne der werlt v
doet en verdoet
sin weder doen bloem
en die ontelliche doe
pe des wegens tellen
Dan men gemeeten
of gedencken mocht
die onbegryppelicheit
en die ongemeeten
mynre caritaten ende
lieden. *Wt* welker
caritaten myn selue
licham niet ontellic
ker teuwe als my
tekenen der mynne
was menichuolich
getekent. Also dat me
niet en vanc also vel
gesondicheit als een
punt vā eny naelt
in mynē dode gecruiste
licham ten was al vlyd
nieten wouwe en sin

Arlinger myne **E**n
 dat is v in d'eer tijt
 mit myne licha late
 sien in eyne manie
 ren **S**ie nu ony han
 d' schone en lanch be
 d' wredlick donbaert
 mit negelen **M**ijn
 arme wredlick we
 geredt ayme voete
 donsteecken **m**ynne
 bene die va d'berde
 moed waren mit
 groter cracht om een
 geulochten **A**n siet
 die tedre ledde myn
 licha in so enge
 cluse beslaen ende
 mit myne bloed au
 gaten **M**ijn lidham
 dat groeyend was
 mit jongelicker schoe
 heit / viel va synne
 bloeme ende vendor
 red dat hard holt
 des cruets was myn
 tedren licha
 bedd **A**yn swaer
 lidham dat and' cru
 ce geneefte was

wart auermids syn
 swaerheit neder ge
 tagen / ende daer af
 verneent die smerte
 va myne wondt **W**at
 mach ick v mer seg
 gen / van myne voe
 ten tot myne hoefde
 veruulden sie my
 mit swaren wonden
Die leide my leue in
 den putte des d'ke sie
 en spaerden my niet
 mer sie vuulde my
 mit bitterheid / en
 mit wegesochte pijn
 quelden sie **A**n loempe
 der glorie ende al
 le d' se tekenen der
 minnen verdwoed
 ick mit groter beger
 ten mijns herter
Op dat ick mit myn
 re quetsingen der
 sonder wonden gan
 sen moedte / ende ge
 noech doen moedte
 wor die onseelige
 sunderen en dat ick se
 al mit myne hemel

schien vuer v'senen
mochte die weder toe
men wold. **Woe**
die siele die aūmids
den sunden omē bru
degom verlarer
heft om onder den
cruce vint aūmids
starcke penitencie
en aūmids hulpe der
pastie xpi die my cāp

O myn ogen
stort wt tranē
weynt en laet niet
af ende alle blift
stappen der werlt die
moete en wech gae
Al dat my solaco
plach to sijn dat ga
vere van my Ende
laet my sieke die wo
estense die ene gesel
pene des rouwe en d'
doefst is dat ich seene
moete vy die onuer
siemige quade die wt
donckerheide myre
sunde dy vy my geoe
me sijn En die my in
wonspod vblided en

yn myre weete bloey
de tot deser groter
ontselicheide gebradt
en gelen helbe Iher
om o my siele kree
dy vme en gantē m
dy selue en auerlij
de alle eyclike sm
ge ende sieke ene
wente emichet de
dieper droefheit en
begeer die hoghe
bege de ser wonspa
kenre droefheit als
de lydens ons lu
uen heren En mit
ene gevondē herte
en mit synre seer
lidre stemmen
ende mit enen al
londigen droenige
huylen weyt also
hotte dat v seker
lickē stēme gery
ke an d' seuerste
hemel en coeme tot
te onē d' hemel seker
gresten die wol sijn vā
oncfarmherticheide
en mit aldusdange

roepen spreket em an
en segt **O** leuedige
steen **O** hoge berge
O lichte kampe
der gesternder wo
nynghe. **W**ie sal my
geuen dat die grote
ruet dat my herte
bernende is mit
groter hette en die
lieter anerulgedige
tranen v berouwen
moeten mit my to
doegene en te ver
liche myne rouwe
die myne herte so
grote cracht doet
End die bynensten
myre sielen cruyt
end my to mal be
druct. **O**ch my onsa
lige die hemelsche
brudegom vrees my
mit caritate en voed
my en vrees my tot
sijne bruyt. **A**ls sine
vinger en hadde hye
my onder tenet en
hadde my menich
uollick ghesiert

mellick end hoemich
ontfend ick dach
we sijne sueter **I**
mond. **S**omvlen
plach my ock die ghes
telicke brudegom die
een myre der lelien
is mit ene gheselic
ken omhelpen ghe
driue to syn end
veruult my mit al
ken guet. **M**er ick
onfelige was en
ondancker van al
desen en en vstonde
met dat ick in erer
was. **A**er ick ghinc
van em end vloet
en wart em ontzu
we. **W**e my dat ick
oir verlaeren hebbe
die my dat ick gela
ten heb die enige
bliscchap mijn her
ten. **I**ck heb den here
verlaeren die een
ader is van de leue
digen water. **I**ck
heb my die lief won
maels te wesen plach

*ijc hyle te gebruct
ick de custe van
sijnen mond*

Van myne lieue ge
uwendt en heb my
ongetrouwelick van
em ghescheiden **Och**
my onseeligh waer
vni heb ick die ge
daen waer om heb
ick on gelaten **E**n
woe groet end woe
val wt die ick mit
em verlaten end
verlazen heb **I**ck heb
my seluen verlaen
end alle hemelsche
gheste verholgen
Alle doefheit is my
to haemende en alle
blinckap heft my ge
laten **I**ck sitte blout
als ene weduwe al
ghelaten vol affuie
end veruerpynissen
Went myn val
sche mynen end
geuwinghe bedrieghe
re **O**ch arme die heb
ben my bedragen
end hebben my on
felichheit ghelater
End hebben my be
roeft van alle ghe

de **A**ier ick wyl meer
van mynen lieue
ryck med worden
wat **O**verlies alre
blinckappen end al
re eeren end berou
ge alles traestes w
m eynde vren qua
ene volcoemen be
rouynghe alles ghe
des **W**ant mer en
mach ick niet ge
troest syn **A**er die
sal myn onseeste
troest wesen to ma
le genen troest to
ontfangen **M**er
altis suchten end
uernen hene die
ick ontfange en
onseelighen **D**at **w**e
my weruert sal
ick my nu kieren
tot wen sal ick ghe
wie sal my troeste
al die werlt heft
my ghelaten om die
ick my lieff ghelate
heb **Och** my waer
vme dat ick dat
Och woe onseelich

was die vre daer
 dit grote quaet in
 gedaen was **O** vrede
 wse end blencken
 & liliē end onke
 uleete fyelette ghy
 helige siuere sielen
An siet want ick
 wantbrenge een sijn
 & bloeme **A**erhet
 end siet dat ick dē
 dorne gelyck byt
 end an siet in v
 herte wo haestelick
 die bloeme vdoort
 end velt die dē
 werlt plucket **I**ck
 en weet niet wat
 ick vout an dē
 mach dan dat ick
 leuende sterue en
 al bloeyende vdoort
 end eer tūt oel
 werd end gesont
 quelle **A**er dit
 moechte ick all
 lichtelike ontfacen
 sonder dat allene
 dat ick v mynliche
 vaderlike an schijn

verholgen heb end
 v wtuertaren lief
 bedruet. **D**at is my
 helle end wuwe
 kuenen allen wuwe
O myn suete heff
 ick coeme to male
 van my seluen
 als ick gedyncke uoe
 ghy my mit uwer
 cantaten en liefdē
 vortquaemt end
 mit wo groter sue
 ticheit ghy my troest
 end wo vriend
 lich ghy my wylneer
 tot v toeger **D**aer
 om wend ick van
 wuuen bedruet
 dat ick van al dē
 ondand som was
 dat ick so groet guet
 so luttel achte end
 so groten schat so
 lichtelike verniep
O gewonschede te
 genwaerdicheit
 dē anseeliger dōt
 waer vme merre
 dē waer om en nem

Do niet **O** mechtigste
starchheit des mensche
licken herten waer
om en selwerdy niet
end gy so vel lydet
O yseren harthest
myne herten waer
vme wert ick mit
so groten rouwen
bedrukt end niet
en schoere **W**ert
my gotlicke blome
ende gy genadige
myne hebt mede
lijden mit my **I**ck
was wilneer die
gemynde die geciert
was mitten hogen
naeme end te hey
ten plach ene bruyt
des seuersten coe
nyne **D**ie he hert
myne naem dach
toge schone bruyt
and vruchtbare op
ue **O**ch my arme
onseelige nu en bin
ick niet werdich
te heiten syn amme
of der wasscherfchen

ambocht to helben
Ick en dor vom
mer van scheemte
myn ogen niet
op lieuen nach
mynen mont niet
op den tegen em
O ammet myne herte
auer al sy my angst
end ick en weet
niet wat ick kies
sal **W**ant ick mi
liet sonder enigen
haye weder to brige
verlazen helbe dat
is my fardere dan
enich doot **D**at ick
on och weder krij
gen moichte dat
dichte mynre dwe
uiger sielen on
moetfelick **S**o wie
ick bedwonger
werde in bzaetheit
der werlt **G**ene
god dat ick in eny
ge wyde woestene
were dier my en
geen mensche en
sette of en hont op

dat ick my te vrolyc
 ker saeden mochte
 mit rosen ende sch
 reijen want dat
 were een eynde vā
 mynē troeste **O** sun
 dē wat hebby my ge
 geuen **O** onseelige
 mysdaet en arbeid
 lick geluyt tot woe
 onseeligen staet heb
 by my gebracht **O**
 onsuuer werlt ende
 alre bedriechmissen
 vol we en die v diert
 ende en tot uuer
 wille geueet **O** mit
 woe meniger hande
 bitterheit sal hie be
 dreeft werden want
 al schijnt sie vā buō
 sadet in onr is dat
 lytend verslynt
 Ende al schijnt sie
 schone van buō son
 der getall sulen onr
 mysualle coeme die
 die onseeligen diege
 hie quellen **O** bedrieg
 ster wo schone gelof

te dedy my mēden be
 gynne do gy my lie
 diegen woldt ant
 sueten mynen bre
 uen en menigerhan
 de denoden en gaue
 so leydy my stricken
 om my te doeden mit
 sueten treckender
 woerden die gy ge
 ciert en geordyniert
 hadt om my mede
 to sinelike **G**elyck d'
 mernijnen stemmen
 en dat alre suetste ge
 luyt vā d' pypen heb
 by my myne synne
 mede ontagen mit
 uwe anschijn als een
 vād wif **E**n mit uwe
 blenchender kecke en
 mit uwe lachenden
 ogen hebby eēs soete
 herte donsgewont en
 donstecke **A**ls ick v
 om loen bat so lang
 dy my een vat mit
 melcke **E**nde hebt
 my mit sueter ver
 gifnisse en mit wal

smackende femy
fronckē gemaect
Schone appelen en sue
te onbequeemheit
allene gantdy my
mit uwer hant En
mit oner giste gant
dy my wesen van de
rosengarden Gy si
ueren seer dat gy
my meest mynt en
dat gy vroude en blyt
scap end vonspoet
manner en soldet la
ten gebreeke o schal
ke vossynne o ghe
femynde slange siet
mit dusdanigen
end des gelijcken
ontelliden valsche
fimeyken hebby my
geuaen en na v
in den duc gien
recht als mit eenē
schaep een gruen
rys toent ende bly
delicke na volget
in den dout o quade
beest o bloedige weest
mi setty my wreet

licken den gy suetlickē
salued en veruery
ten wreethicken end
v de gy so suetlickē
vp hieft Gy vinfet
v hellende ene suete
stems mer mi twenby
v angel alle dyngē
sin my contraie ge
uallen Als ick waen
de sekerlick in uwen
schiet te roesten so
wart my haer aff
gesneeden my ogen
wtgesteeken die
gheest verdeue mi
ne cracht want my
genamen ende viel
ongewapent in
myne viand siuer
de Och als ick die in
mynen herte pinte
so verdore ick in
my seluen ende ick
wend my selue alre
suaer Seelich is
die siele ende wall
mach sie ene conyn
gheue herten die on
castet mit eens an

29
der schaed en lyden
die behoudende is on
noeffelheit onse sielen
ende onse lichamo
O woe grote seelich
heft dese nochtant
dat sye niet en weet
dat suuer leeuwen v
blyde em. die siele
verblyde om die vre
ude is van alre we
rldeliker wallusten
Want ene bedruete
confessie alre
vermoet wred dyn
gen. **E**nde sie is su
aerre dan loet stanc
ker dan een lewynne
verueerlicker dan
die domme. bittere
dan emich dinc. **D**it
is die woern die
die bynnensten hinc
get die nach eeten
nach wessen en let
Ende sonderlinge v
uert hie in d' slaep
so vel dincen sin die
die beuolte confessie
queisen dattet ee su

uer confessie nau
we en sold willen
geloouen. **W**ant v
creatur die uwen
schepper dient wort
blonckende in toern
ten tegen die onge
redten. **E**nde wort
lichet to voldae
vor die gene die
in v betruuen. **D**ie
heb ick v geseget
want ick heb myt
proeuen geleert. **E**nde
die tegenwaerdighe
bitterheit myns her
ten heft my daer mit
groter bitterheit en
droefheit to gebracht
Auermids grote on
seelicheit die my be
druckt. so wend ick
gedwongen to wepe
ende to seggen. **A**y is
suaer ende haer but
ter dat ick mynen
brudegom hebbe ge
laten ende niet ond
danich en heb geueft
sinen gebaden. **W**ie

sal my geue so vell
pergaments so breed
als die hemel ende
matus als die zee en
also vol penen als
loues vp den loemen
ende als menich
graet spier vp den
veldt stiet dat ick
beschriuen moedhe
den rou ende den on
uerwiltiche schaede
daer ick in geroeme
byn want ick myn
hief helbe gelater
Wel my waer vnde
want ick ye in die werlt
gebaeren waer um en
verginck ick niet
in myner moed licha
Ick gebreke alte ma
le ick en weet wat
ick doen mach waer
na merre ick waer
na schreue ick wat
mach ick anders
doen dan dat ick my
seluen versmaet en
verwerpe my mis
troestet van den anse

hijn mijns gades en
mijn gtonen in die
helle der onseeliger
wanhagen *Dre wylt*
En wylt hiet
met dattet een
hard swaren dinct
is wanhage en gees
hyns en misseuwet
v va tüber seelichet
want ick daer um
in des werlt come
om to sueken en to
beloeden dat vgaen
was *Dre distapell*

O wat wt dat
ick haere dat
also suetelike lude
in mynen oren in
enen onseeligen me
schen in en ver
worpenen hont

Dre wylt hiet
Wat is hie ghe
schiet dat ghy
my niet en beken
net waer am sy dy
dus neder genallen
ende ligtet neder vp
die erde En doe dy die

met van groten rouwen
 dyns herte my soene
 O myn soene ick bin die ewige wyl
 heit soen des vaders
 van de hemel daegen
 de ontfarmherticheit
 een staf & doemichheit
 led & gereicheit
 ewe geueer der gena
 dicheit den die afge
 ont der genadicheit
 allen gescaepenen
 ghesen wt sijne on
 geemidicheit ane
 uloedicheit heb vp
 gedaen En wil v
 en al die gene die
 weder coemē wille
 ontsaen in de seloet
 mynne ontfarmher
 ticheit Behet my an
 salyn wat ick bin die
 armoed vdoech v m v
 rijck te maken En de
 bittere dor v m v leue
 dich to mackē Siet
 ick sta hier een mack
 ker tusschen got en
 den mensche en heb

ghespelden die cerken
 des cruces settend se
 tussche v en uwe sun
 den en de vuerlickē
 ordel des ewigen vae
 des Nu en verueert
 v niet en bin ick niet
 v broeder en v brude
 gom en bereit uwe
 to ontfarmen en v
 sunden te deke end
 en wech te werper
 in die diephheit d' zee
 En also to vergenen
 als of sie niet ge
 weest en hadden vp
 dat gy behiere wilt
 en v wont an hoede
 wasschet v in myne
 bloet in dat bloet des
 onbeulecte lams dat
 vol myne is blickede
 vā ro der varue hef
 fet v heest vp vā der
 erden Siet vp uwe
 ogen en siet waer siet
 me haelt v die erste
 stole en v weet gēge
 ue dat v mynsterlyn der
 verstantnisse En die

schuen der onnoselheit
werken v ock gegeue
En yet calf wort v
gedoet en v mylliche
naem wort v weder
gegeue dat gy ene
brut heit en sint
de ewigen koemne
met mit broeschen
dingen als mit gol
de of mit siluer mer
mit myne duebare
bloede heb ick v ver
laest en mit dus
groten pinen helle
ick v gewonnen daer
vun mach ick my
wel verlynde v v
seelichheit en licht en
leuet wesen v ghe
de w den **E**n is won
der en seer to won
deren dat ick seggen
wil nochtant wt se
ker en sonder twy
uel also naer dat
saeke were dat al die
werlt were een vuc
rich doet en daer int
myddel were een lue

tel wercks so en soldet
va synne natuerlike
coneynginge also hag
telicke met ontfacke
syn als die afstont
mynne ontfackelher
tichheit ontfacke de sun
der die penitencie daer
en en wil bekieren
Want in der natuer
licher werkinge daer
hoert tyt of men
ge to al is he hande
deyne azer tussche
de ghe die penitencie
duet en de vergruuen
en tussche de sudjer
en de verhoerre der
suchominge en is to
male geen tyt noch
mercinge **O**ne **in**
O ontfchoer **capel**
de ghenadicheit
vaderlicher ontfack
hertichheit v wonder
liche myne der seuer
ster seelichheit v em
ge blytschap myne
herce wil dy gewach
ge de verwoyene seer

der verlaenlyc to ont
 faen wilby d' gheue
 die ainnids grote quact
 heit den doot verdient
 heft weder gracie ge
 uen o sinderlinge
 gracie o wonderlike
 genadicheit o onspre
 kelike guedertiere
 heit o ongeeynde
 zee der gotlicker ont
 farnherticheit die
 onbegrenplick sint
 allen menschen ende
 baue staet alle be
 gerte ende vterendich
 en ondwegende sint
 alle verdienste Auwer
 mids dese saeke boe
 ge icht die konen myn
 herten von v vad der
 ontfarnherticheit
 en valle neder op
 die ende en stercke my
 von v guedertiere
 voete danckend v we
 ten bynenste minns
 herte en eyfche dat
 gy anset uwe sange
 baren soen d' gy va

groter mynen daer
 gy ons mede nide
 gaft in den doot
 Ende om die menich
 uoldicheit synre py
 nen so verget al my
 re sunden Ich bidde
 gedencke uwer ont
 farnherticheit
 en uwer oelder ge
 loften Want gy siet
 seluer doe gy die werlt
 mitter vloet vderfde
 en gawe een teken
 der verswoemingen
 Ich sal myne bage
 sette in den wolke des
 hemels en sal gedinc
 ke des verbonde des
 vrees dat icht mit
 v gemaect heb En et
 sal wesen een teken
 tusschen my en der erde
 En anset nu gue
 dertieren vader d' la
 ge die mit d' beten
 kent wat dat is uwen
 guedertieren soen
 hangende and cruce
 Anset mit grote ernste

wo dat mē al al sine
bene tellē machte siet
woe sijn hēde end
sijn arme end sijn
ander ledē mit grot
macht wēgerecht v
vult mit wondē be
spreit mit bloed. En
ich bid vānsiet dat
en auermids sinen
wonden so ganset on
se wonden en vgeuet
ons onse sunden. Ghe
drucket hē waer om
dat gy ontfarmher
tich end vāder der
ontfāmherticheit
gheliet sijn om dat
gy alre dinge ont
fāmhertich sijn. En
dat onrecht dat v ge
dien is niet en ge
dint en onker sūde
vergetet. Want niet
om die geredichte die
gene penitencie en
behoue. mer om die
gesundicht helbē en
onrechtelick gedaen
helbē sijn ontfāmh

tich gheheten. Of wel
dy allene die geredichte
en die onnoeselen wel
ker gzoet en helich
leue mē ons dighel
lest hebē tot uwe he
melicken vriendē en
mit sunderlingher
vriendeschap allene si
ren. Of sijn allene
der onnoeseler got.
En sijn ock met der
ghene got die penite
cie doen. In gy sijn on
got der ghene die liere
sijn totten herten.
Daer die sūde auer
uloedich geweest he
uet en sal hier niet
die gracie aueruloē
dich weder coemen.
Hier vme vader der
ontfāmherticheit
so vlie ich onder v
end sueke die gracie
uwer beschermnisse
mit eyne bēnend
begerten end mit
enen herelicken om
helsen. O soen des ewy

gen hoemyn so denc
 ke ick my tusschen
 uwe naecte bloedige
 arme en en wil va
 v nimmermer dat
 noch leuendich ghe
 scheiden werten. **M**er
 by o suete vader ver
 geft my om die my
 ne uwes eengebaze
 soens myn sunden
 daer ick v toernich
 med gestegen hebbe
Ende dat quade dat
 ick tegen v gedaer
 want ick heb de rou
 wen also gtoet van
 mynen sunden dat
 ick lieuer hedde du
 sent doed to steruen
 dan v quakteren
 vader vmermer to
 vertornen. **W**ant
 al die pyne die ick
 lijde of die helle of
 dat veegeuuer en
 weete ick also seer
 niet als dat ick v
 mynen schepper ver
 volgen heb of dat

ick v die myn he fyt
 ende my got ende my
 verloeser ende die ew
 ge blijscap myns hee
 ten yet bedroeft heb
 oft enmyge onruende
 gedaen hebbe. **W**ant
 moechte ick nu all
 die hemele vernulle
 myt roepen en my
 nen herten also grote
 cracht doen dattet m
 duzent stucken schoer
 den dat begerde ic te
 hanen al dat solac
 dat ick v gecreech m
 al mynen leccer
Ende also my dat my
 geschapen mach woe
 myn scheyeliche
 moet meer gepijne
 woe om dat ick my
 nen quakterer
 vrient ende mynen
 mylichen vader so
 ondandor geweest
 hebbe. **M**er nu leer
 resche der disciplinen
 staets o ewige wijs
 ick bid v leert my woe

ich v suete reiken
in myne lichame
draegen sal vp dat
ich doch toemen ma-
ge den hemelschen
ende den ertschen
wonderinge dancbor-
heit ich geuen sal
vor so ontellich guet
die gy weter aler
uloedicheit uwer
genadicheit my on-
seligen hebt gegeue

Ope myn hert

Dy seluen ende
al dat dyn
is suldy my offere
ende al dat gy my
en suldy myet wed-
nemen Ende niet
allene en suldy v
ontpelden van al
uloedicheit mer och
somwilen vā dinge
die v georloft synt
ende mit ordoue wal-
den mochten ende
alduc hebby die han-
de gecruust an myne
cruce Die guet is

suldy doen ende die
quade dat men v
suete sateliche ver-
draegen Ende uwe
wandellaren moet
ende uwe gesspreid
gepinse suldy ver-
staedren ende in
my die die oeuwege
givet by suldy sie
vestigen Ende alduc
hebby uwe voete
an die cruce gence-
gelt Die crachten
uwer sielen ende
uwer liues en sul-
dy niet lanwelich
laten vertragen
mer in die exempel
myne armen suldy
v pinen altois we-
te trecken mit alle
vljete in myne dinst
te Als gy moec en
vermoet sint van
arbeide so weter die
kelich ende draeger
duldeliche Die eyge-
heit uwer synne
suldy vroemelich we-

derstien Ende aldus
 suldy antwoorden der
 crandheit ende der
 maetheit die myne
 bene leden Voert
 mer myn vlesch
 sal groepen aumdy
 een reedelicke deuote
 dorpinge uues vley
 sches Ende aumdy
 ene willige gedadim
 ge so suldy in my
 nen rugge die va
 hardheit des cruces
 gequelt wat eer
 sacht bedde macke
 vp te roesten Als v
 moet van verdructe
 beswaert is so suldy
 v vlyeffen tot gade
 Ende den suldy v
 ledt geuen der ghe
 rechticheit ende der
 helicheit als gy sie
 to wtrenden plagen
 to geuen to der on
 gerechicheit Vher
 te sy bereit allo te
 genheit to lyden en
 to verdraegen om

mynen naem Ende
 aldus suldy syn als
 een trauve discipell
 mit synen liever
 gheselucken getruust
 auergegeaten mit
 den bloed der com
 passien Ende sult
 my gelycke syn en
 van my gemint
 syn Een betarmen
 auer die geleschede
 hette der pynich in
 alre hande personen
 leyde wyne en man
 ne in desen tye die
 xps auermids synne
 passien weder wynt
 tot wante mynen
 dat vyfte capittel

Woe syt die
 stat vol volke
 nu allene Die vrou
 we des landes is ge
 worden als ene wo
 duwe Tot eynde
 tyt hier na gheuele
 dit die voorgesegde
 discipel auerymse
 de mit draeuige herte

den amtelicken ver
genschelicken staet
deser werlt. En woe
seer die gotlike my
ne vergaen were
by sinen eyden ende
hemeliche vnde ver
boegene minne v
gestaen were to vel
le streden diefliche
onder enen gheste
licken selme. Et ge
uiel dat hie onder
sichselicken beedin
gen die hie dede en
weggestort hadde der
wylheit gaderen
uangen wart mit
enen gheselicker ^{stuer}
slape. Ende en qua
vor een gelycken
se in sinen slaep
die en volcoemelic
ken informierde
van den dat hie ge
pinset hadde. En
apenbaent in ene
visione een arm
pelgerym mit ene
staene in synre hat

vol armoeden ende
ellenden buide staen
de dese pelgerym
scheen staende als
een arm ballynck
buten by synre oel
der stat die seer to
vallen was. Die
wilneer gelyk had
de een schone mae
re hoge toerne gro
te gestichte wylde
ende diepe nesten
vaste poerten myt
starchen sloeten en
wal bevaert myt
menigerhande we
ren. Een deel van
der stat was vande
uet van den viant
want die van bin
nen wekeloes had
den geweest ter wer
de. Dat ander deel was
geuallen van we
kelosiden der ge
re die daer in wa
ren. Dat derde deel
dat daer in staende
was gebleue dat

had vel schaere die
 schoen luttet var
 diegen to daegen
 vallen sold. In de
 ser stat apenbaent
 em eenre hande
 beesten als zee bees-
 ten in menschelic
 ker formen. Desen
 lieren bat die ar-
 me pelgeryn om
 holpe mer hie wart
 van om omverde-
 lid: gestoten. Ende
 sounge die om hel-
 pen wolden der
 verhoedent die an-
 deren. So die pelge-
 ryen aldus van
 em gestoten was
 wart hie gaper-
 turbiert en gestuert
 end ginch wi em
 end riep to ghe-
 ge hemel end er-
 de. Die vstoen sach-
 ich sprack die disci-
 pel end bidde vo-
 ewige mynster die
 alle uborgen dinghe

bekennes die gy
 myn verzoenen wilt
 wat die dingen sint
 end beduden. **Die**
Ghy mynster
 hebt gesien die
 seer to verwondre
 is end grote compas-
 sie mede to hebben
 Ik bin die arme pel-
 geryn den gy seggen
 die wilneer plach-
 te wesen een gevel
 dich he end pence
 van deser veruulle
 mer stat end een ge-
 mynt brudegom.
Die stat die gy sege
 die to vallen was
 die is die moeder
 der heligster kristen-
 heit die wilneer
 plach to wesen vol
 deuocien end ber-
 nende van mynne
 end van caritaten
 die van begyne me-
 nyd jaer vel kind
 hadde die wart die
 geloeuige kerstene

menschen die eenual
Alidke leueden end
eendrachtelicken in
sunderlicker deuocie
end in gewanger
helichheit die alle
ersche dinghe vsmā
An. end allene in
der mynnē gades
waerten leide van
lynnē end vā brude
die em altoes oeffen
den in heligen gedach
ten. end in guede
werken end stichte
em seluen end onre
euen kristen. **Die**
mant bedriegende
noch schaedende mer
lejdende een helich
kenen in alre sim
pelheit end alre on
noesellheit **Die** dwon
gen end castijeden
om vleysch vā sin
den end vā quade
begerten **Sie** hadde
grote oeffenynge en
schone seden die vol
deuocien waren nre

mende in helighen sta
den in doestere en
in clusen volmaect
in allen degeden
Eel end starckelike
kempen tegen alle
die schuldheit die w
anto die em seluen
in den dore gauen
om mede die wuer
heit end die gerecht
ichheit to beschudden
Adusdange poerte
re end edele kinder
plach die vingenoe
te stat die moede
der heliger deuoter
kristenheit te beren
en te voedene end
ter volmaechten
te brengen **Mer** nu
och in deser tyt so
begynt dese stat
to vel streden to sche
ren **Also** of sie van
dieghen to laegen
vallen wold **Wat**
om dat die prince
end velle poetenen
vā deser stat rochelous

sin in te behoedene
 die stat **S**o is dat
 gestichte der gieste
 licheit seer gedestue
 iert ende vernoes
 tet **A**lso dat dat sel
 ue dat daer noch
 staende schijnt du
 mids diegheliche
 gebreken schijnt
 te vergaen **W**ant
 nu sint te vel stee
 den die kinder der
 heiliger religier
 so wederstemmen
 verhuert geworden
 tegen onen oever
 sten **D**at men bi
 na niemant corry
 gieren en mach
Mer wil men sie
 van enigen sund
 of van enigen ge
 breken corrigieren
 et wort quader dan
 et to weren was
Die wapenen om
 myt subtilen ar
 gumenten ende
 mit autoritete va

redye/ende weere
 die correctie so sie
 meest moegen ake
 sie stenden veere
 aner den vreed den
 om on vadersen set
 ten **E**nd mit soiche
 licken opinien die
 sie mit scheldene
 ende mit knaegene
 onderlinge hoelden
 bedroegen sie om
 seluen ende ander
 menschen **O**ch woe
 sekeren teken is
 dit dat die gestich
 te der giestelicheit
 gedestuyert sal we
 den **O**ch woe waz
 ge vertoeninge is
 die dat een ellendy
 ge plage in die he
 lige kerke haeld
 gescheen sal **W**oe
 lange merudy ma
 ch dat giesteliche
 gestichte staende
 bliuen **A**lso die
 hornynsten ende
 die columpnen daer

dat gestichte mede
ondersat was. **D**at
is onmoedige ge-
hoersamheit als
die neder geworpe
is. **E**n een ygelick
duet dit om gelie-
uet en lustet end
niemant en oer-
seggen waer vme
do dy dit. **O**ch waer
is nu broeder paulus
gehoersamheit die
sint antonyus
discipel was. **E**nde
sulker ander he-
liger vader discipu-
len die onen oelden
vaders duotelick
gehoersam waren
in onmoegelicken
dingen die sie em
geloweden. **S**inge die
tonghe hier af to
spreken mer such-
ten alle dnoete her-
ten. **E**n en baet niet
van deser materie
to spreken mer
wil te singen dit

is wijsheit. **N**u
mach ick seggen
van heliger armae-
den die een weester
is end voetsel alre
religien. **D**ie sulke
helige vaders ver-
taren hadden tot
eyne bruyt end
sonnige heiten sie
om vrouwe end
sonnige besetten
sie onen vrienden
tot enen testament.
Och nu sal ick
seggen die reyne
willige armoede
en wort niet alle-
ne nu gemynt
als ene bruyt in
allen menschen.
Mer sie wort by
na van allen me-
schen verstorren en
vergeworpen als
acht saren maghe
abrahams wijs.
Als die kinder der
armoeden tegen al-
le menschen end al

re menschen han-
de tegen om schme-
te wesen. Want
men sucket nu du-
sent kunste en wi-
sen van gewynne
Ende die conste daer-
men mede plach
der menschen see-
lijckheit to wercken
die sint verkiert
in eydeliken gewyn-
ne. Also dattet nu
een alten behoeden
schaep moet syn
dat nu een luttel
wullen sal behoelde
tegen die kede
om der wegher be-
hendicheit ende der
scheere ghyrichheit
Ende den genen den
dit on erfam dunet
syn gelyc te hoelden
veruunklent in
een ander helbm
ge die guet schyn
ende helich. Ende
nochtant in der ge-
warigher ghyrichheit

dient als in boeke
ende in sunderlin-
gen ornamenten
die der kerken toe-
behoeren. die make
enen afgot den sie
legghen in oir kiste
Weert die em yet
gebrecke van oir
lijflicher noetdrust
die sie moedhen
hulpe suchen an
onren afgot. Als
die heidne plaghe
ende die quade soe-
den somwilen de-
den als oft ghe-
got en were in den
hemelrude die on-
noetdrust versier
mochte weert dat
sie em des to betru-
weden. Van reyn-
heid die een fier-
heit is alre doeght
Et en is niet orber-
lich gesproken den
all luttel. Och die
mont segghen moch-
te die is als die jon-

ge lemerken vlien
der weder wiluy
nen ten herten
wart lopen ende
meynen van em
beschude te sijn dat
sie dan van em
vel sordelicker ge
uangen werder

En als sie wenen
to ontulien van
den wilden wilue
so werden sie van
den taemen weede
ren hemelick ge
wont tot der doot ^{of to}

mate doot

Want sommige die
allene hebben den
schijn der helicheit
sonder sien der
doegden om dat
sie ontfien schand
ende ou eer te heb
ben van den me
schen deden sie
apenbaer quact
So pinen sie en
die sielen hemelick
te vlyten ende to
vermoerden en die

fydetten des he
melschen brude
goms te plucken
of mit onersame
handen sie to besma
ten **D**ese doen als
sulke papen dat
in der oelder wt
die oren crand
staken in de vles
pot ende weeten
van den dat sie
gade geoffert sel
den hebben **E**nd
want sie die offer
hand gades toe
male met verter
ren en dorsten
so proefden sie als
sie best mochter
nu sie smaecten
Wat mach ick
nu seggen van
carutaten die een
bant is al des ghe
telicken gestichtes
Die is al verniet
totten gronde toe
Elck sueckt nu dat
sine en niet dat

eens anders orber
is **A**en oeffent me
mer achterspake
end verzedemsten
Aen getruwer my
nen **E**nd broeder
lick haet heft broe
delicke caritate on
der die voete ghe
werpen **A**lso dat
men nu to redye
setgen mach mit
winnen end mit
sichyen dat eer
ghete lange to
voeren seide end
speak aldus **E**en
vgelick hoek em
voor sine naesten
end en betruwe
in genen siner
broeder **W**ant een
vgelick mēsche die
sine broeder onder
die voete riet die
sal vertreenen wer
den end alle vriet
gaet bedurgheliche
vout **E**n die mā be
spot sine broeder en

de mēschen hantge
noten sin sine vian
de **O**ir conge sprecht
die pphete die ee won
dend gesdyot is heft
gesproken vassien
Witten monde spre
ken sie vreed mit on
ren vrient end mit
hemelick leggen sie
em sterke **E**nd wāt
sie em onderlinge
schoeren byten hae
ten end myden so
is te dencken end
to vmoeden dat sie
onderlinge malcan
dre verdrieē sullen
Dit en is och so vbor
gen niet dat niemāt
en weet **m**er et is
apēbaer al der werlt
Meer nu och ymac
die hoelden wolk die
hellige seden end die
oeffeninge die die
oelde vaders plāte te
hellben die wort be
scheert als een die
een sunderlinge wij

se vueren wil ende
ongelyck den and
ren leuen wil wel
ke seden in den tijde
dae die helighe ende
die den oec religiose
groeyende waren
griet en volcome
waren. **D**o was die
tijt gulden ende die
daeghe der seelicheit
want sie em doe
hoeden vā aueruloe
dicheit ende orken
finente mit we
mant om enyge
gisten. **N**och men
en liet sie do niet
schelden en kenen
mer sie aileken en
haachte toe om tijt
mit daeghe en mit
werken der daeghe
en mit oerlicken
dingen te leesen en
mit heligen gedach
ten. **S**ie hadden een
herte en een siele in
gode ende leued mit
gemeyn en niemāt

en begent em sin
derlinge en waer
volmaecte menschen
in allen daegden.
Mer vā desen wor
seden gheselicken
oeffeningen daer en
is niet af gebleue
dan een luttel. **W**at
sulke oelde gewoen
te schijne noch staen
de hier en daer als
eenelhande stricken
vā gheseliche ghesel
te. **P**rochtant en is
in die guet seden
niet so seer te mer
ken der gemeyne de
uocien die sie nu
oeffenen alle om
oelde gebrachte ge
woenten. **A**lso is die
helighe oeffeninge
der oelck vaders
die de helighe ersa
men seden dichten
we ynnichheit ende
duocien. **D**ie gysa
stet in die voughe
sachte stat vel diere

die sich apentbaent
in menschelicker
formen als eenre
hand sebesten dat
sin die wertlike
heten die bedet sin
onder den gheseliche
ken habite die vā
buten toene ersam
heit des habites
mer van bynnen
sin sie ydt vā gra
dien ende deuocien
ende inder vū wāt
sie so beestelike sin
ende so ongetiert
sin beide van byn
nen ende van bu
ten so en sin sie niet
hard onghelyck den
selicken zeebesten
Die spraken mit
menschelicker stē
men hoghe sunder
linge afgescheide
ne woert en ghes
telike leringe ayer
sie leue selue vley
schelick als ene
beest wat sie predic

ken mitten uwerde
ende mette habite
dat wedersegge sie
mit onren seden en
mitten werken en
in desen sin sie ge
lyck balaams egel
ne do sie als een
menschē sprach mer
leue als ene beest
van deser offer vel
die dongaen der lue
de huse curioselick
als suner pauwel
sprecke en leiden
ghenangen die wyf
kens. Sie sin altoes
lerende nachteant
en können sie nu
mermer ter waer
heit coemen want
desē sluten my wt
onen herten ende
wt anderen men
schen herten aumē
one valscher idler
bedrieginge. Die
ghenont segget in
die stat sulke mit
teemelickē habite

ende mit schoone
formen die hy die
yare boeden die be-
tekenen dat getal
der vertaemre die
gerechelicken ende
helichlicken onder
den anderen leefden
end wanderten En
met gaertert mit
onen quade exem-
pelen **A**er lichte
de in dat middel d'
quader gebuerten
der werlt als die ster-
ren in der dancker-
re werlt **E**nd ver-
luchten end verhet
on euen kersten
mit woerden des lee-
uens **E**nd al wt
datter vel is noch
tanc in der luttell
by den dat der an-
der is **W**ant deser
is vel mer die den
breken wech gaen
die ter dit leidet
dan der die en pr-
men te gaen **D**ie die

enfte poerte die te
evingen leuen ley-
de **D**ese sin onder
den anderen also
lamer onder den
welken **E**nd sie ge-
uen sueten roethe
der doegden ende
der doegesamheit
alles weder spoede
ghelydz dat duet
die lylic der doerne
Die sin die gene
die got to synre be-
hoef ghehouden he-
uet die om kinnen
met geboeghet en
helben voor den af-
got baal **d**ie is dat
sie begerten des vley-
sches met vol daen
en helben **D**ie heb-
ben gescheener
thau **D**at is dat
teken des cruces
voor on hoeft dat
is dat sie die pas
sie ons heren **J**hesu
cristy anier al daer
ghen in onen licha

Ende der ander lue
die gekeken die sie
met gebeeten en
conden die besuch
ten ende bevernde
sie **E**nde om die on
tellicke ellendichey
den die mi opstaen
so moegen sie wal
spreken mit sunte
pauwel ende segge
Wuten is vechtinge
ende strit ende byn
nen vrese **E**nde na
al onghual moege
sie seggen dat sie
degen ende lijderij
ghet helben van
valschen broeken
Dese sin gelijck die
mecleren **W**ant
sonder al ander de
gen ende lieden so
werden sie mit al
so menigen sweer
de engene rouwe
dorstrecken als sie
menich gebreck ge
schen sien tegen
gad ende tegen die

gerechtheit **M**er
dat en is tot om ge
ne onwinstheit wat
tot om is dat die
schrijver spreket
Segte den gerechtij
gen dat hie eeten
sal die vrucht sinne
beypdinge **M**er
wee den sinderen
want dat loen syn
re werken sal om
werken **D**ie sullen
honger helben ende
gy sult eeten **D**ie
sullen dorst helben
ende gy sult drinc
ken **E**nde also velle
als om strit in al
len syden stercker
is om dat om ge
sellen in ghenen sy
den en helpen **m**er
al mer stercken om
weersacken **a**lso
velle sullen sie na
omen arbeid meer
re loen onfaen in
die ewige leeuwn
dan vel van onen

oelden vader die
in ons oeffeninge
ende in ons sden vel
hulpen hadde ende
also mit myren ar
beide die doegervol
brachte Dat gy wort
saget in de visioen
dat sulke vloedent
An die toe my wart
come wold die be
duden die gene die
sulcke guetwillige
menschen wederkie
ren doen mit onse
quaden rade en mit
onse quade exempe
len ghelyck dat die
phariseen noch sel
uen mit leue gaen
noch ander luede
in laten gaen die
eynde die wyllye ga
des blasphemerden
en die ander die
in im geloefden be
gerden af to kieren
ende herten on een
verleider Also syn
noch sulke die van

medichende die gene
die em voorgaen
in gracen stenen
va gneet werken
Ende on guet wer
ken pme te vqua
den voor ander me
schen En also sie
die werke niet ver
kerte en kunen
om dat sie apenbaer
lick guet sin so pr
nen sie em to talen
gietne die meym
ge up dat sie em
dich ghelycke moege
in de dat sie se mi
ne mit heligen le
uen Die doet spre
dat boeck der ewy
ger wysheit is in
die werlt geroeme
auerimds die my
dichheit des diuels
om volgen al die
gene die to behoer
ren Den stadt an
gy my saget daer
ghen in eens pel
gerome ghelycke

die betrekent d' d'it
den ick leet an den
cruce den ick den
mensche vonden
ge in een teken der
nynen up dat sie
die myne der werlt
souden laten en kre
ren em tot my mit
al onse herten **Dat**
geroep dat gy hoer
den dat is die wiet
heit myne gerecht
tichheit onder die ge
ne die onse sunden
met laten en wille
va anet noch va my
nen mer bliue daer
in hent ter d'it toe

Die discipell

Hle ick die hoer
ende bekenne
dattet also is in der
waerheit so lust my
bet to schreien dan
vet to spreken wie
is hie die niet en
soud moete schreien
en suchte die sege
ryfere en spruten

en ontruyp in so
holiger stat gewas
sen **die** sege die
ghefelicke weelde en
rychheid en auer
ulsoedicheit der gra
cien en deuocien
en alre goetlicker
gayte **die** die stat
hadd in onse irsten
besynne die nu so
arm en soluttell
gracien heft en so
vel quaetheit **Wie**
is die die mercked
hie en soulden suchen
ende ropen va rou
wen dat die yphere
Aherempas riep op
die stat va **Iherusale** en spoc
Och wo sittet die stat
vol volke nu allene
Och wo is die golt
verdonckert en die
alre beste vrouwe v
wandelt **Hie** is
seker hard hart en
hard onreligieus die
desen schaed niet mit
ernste en merket

en vā allen herten
met en suchtet **der**
mi is die materie
der droefheit seer
vermeerzet want
mē al die werlt
in quaetheit ge
sat sijt. **En** men
apenbaer bekennen
mach dat die duuel
in deser werlt so
mechtich is in vel
menschen. **Die myn**

Gode desen **hert**
mael en heb
dy niet te done mit
d' die liden sijn die
also als die yphete
spreekt vā den isack
die om altare suchte
in den straten ende
offenden vertke vles
die om afgoet an
beelden in den hoge
bergen en onder
enen ygelicke ge
bladen boom. **Die**
segge ick vande ape
liden werthlike sun
de. **Die** en niet en

schaeuē grote open
baer sūde te done
also auerspel herte
ende sulke grane
sunden. **Der** ick
begheer dat gy v te
herte laet gaen en
denotelicke bescreit
dat die heilige stat
ende die pynige de
uocie der iijster re
ligien aldus to
vallen ende vmdt
is. **En** dat gy v heet
ferndet voor staet
mit secheneuē oge
dat die heilige stat
gemaect moer wer
den in ene goed
staet. **Want** sie is
die stat die vp d'
berge geset is. **en**
die benēd lamp
vp d' candelē. **en**
dat gheestelike sal
daer die ertse mē
schen mede geleert
souden sijn. **Ende** een
spectael der werlt
der mensche en der

engelen **W**ant mit
 onse woerden en ex-
 empelen plagen die
 ander menschen ge-
 sterkt te werden en
 verlicht mit wijs-
 heiden **A**ls dan dese
 staet quade exempelē
 geue sal en dat lecht
 verdonckert wort **E**n
 dat salt onorberliche
 is wordē woe salt dan
 in der werlt staet
Dat is als die gene
 die de werlt vloechet
 hadde **b**eginnen ert-
 selke dingen to sucke
 van al onse heeren
Ende die gene die
 giestelick salme en
 vleschelicke begerte
 volgen end vonden
 den mit werliche
 dingen **O** helige mo-
 der helige kerke wo-
 groet sal dan v tribu-
 lacie end lyde syn
wie sal dan moegen
 opstaen en hoelde de
 toringe riden **W**at

daer mer velle die
 mi in deser tijt wal-
 sachten soldē die on-
 swaerliche verbelge
 onse salberth heft my
 siele gelaetet **W**ant
 onr giesteliche myne
 is veruandelt in
 vleschelicke myne
Ende die vleschelicke
 lieue of minne is
 veruandelt in ene
 giestelicken schijn
 gelyckenwijs dat
 dat onkrant vbor-
 gen is onder der
 guetē weite **E**n om
 valsche mensel is sie
 onweert geworden
Gelyck balsame die
 geueltchet is mit
 anderen onedelen
 liquoren **S**ie offe-
 ren gad offerhande
 die mit geste bestae-
 gen is **W**ant my-
 ne en begerte tijt
 licker eeren die reg-
 miert nu laue ma-
 te auer al **W**ant

monne hē

sie enclidie gloorie
so ernsteliche sucke
in prelature **Ende**
als sie sulke na omē
begerē met gekrij
gen en kinnen so
werē sie vstoemt
vā auermode ende
maeke siecten **En**
ghelijckerwijs dat
die quade roede dē
by machabeus en
den die on wiste
afstaen wolden en
ten heidenē knere
Die maecte een ge
meyn huys daer
men in lere sold
der heidenē seden
ende gewoente **Also**
willen sie em en
ander luerd te her
dne dat is wt wert
lichen seden **Ende**
steyde veer auer
den pas die onen
vaderē gesat was
Ich sal seggen die
ich hadde gedachte
auer to gaen mit

swijge vp dat mit
der materie d' doof
heit wasse die ma
terie der vā goden
ingen medelike en
vrijheid **In** d' vor
seegder stat was
ene vernoemde ste
ge of strate die son
derlinge was laue
die ander daerlicher
dellende of geuede
wijshheit en lere
En wel vā d' sliste
staene en scheid vā
der werlt **och** was
hier een mesche
gake die altois lut
om seelicheit d' ste
de dets sacht in en
vrihoen in eyne
nacht als vander
westender stede vp
stont een ram in
den schapen dat
twe hoerne hadde
en vp syn houet
een yseren crone
en em was gege
uen macht dat he

regnerk in d' vor
 seker stat **E**nd' d'
 sen nam volgeden
 tzeuentich vossyn
 nen die em anhen
 gen en een ygelick
 vā om nam ene
 cone **E**n tot em
 verstaender ene
 grote mēichuol
 diderit vā alrehan
 d' diere vā beiden
 kumen **S**omme
 vā anet **S**omme
 vā gricheden en
 sonne volgeden
 der mēichheit mit
 ene sympele moed
Hier vme ginch
 die nam mit weldy
 ger hant en wold
 em mit d' sine die
 herstapen onder
 wynden vā der stee
 den en vstoent al
 die om wederstond
Die mechtige ver
 wāp hie die grote
 vortmoedigheden hie
 en sonne verordel

den hie in ellende
En om anet is groot
 worden auer al die
 inwoeners der stede
 wantet were mit
 orloge of sonder oelo
 ge sie wolden vmer
 die herstapen helbe
Sie en spaenden me
 mant die em wed
 stonde noch oldheit
 noch geen geslechte
 of vā wat verdien
 te of leue dat sie
 weren **A**lso datter
 vel vā anet an em
 vsetlet sin die met
 en wolden wt gegae
 syn vā der oeden
Dochtant sin der so
 mige gebleue van
 den volcke die mer
 gade onefage dā d'
 mēschen die melcke
 en stantasteliche by
 stonden in grote try
 bulacien **D**ie bereit
 waren stachelichen
 to sterue voor die ewe
 gades en om oldere

dan onderlinch te
syn den wille der
auertreedro. auer
mids welker haet
hent en auertreedin
ge die selue stat
tothulke mochte
come to miete **A**
wast dat sommige vā
den den wech der
waerheit niet en
wanden noch die
paede des rechtes en
der gelijcheit alst
behoerlick was niet
en lielden **N**och dat
den swaere quaden
wech die auermids
die wederpartie be
gonde in te gaer **I**
begonde sie en wge
to comen en weder
stonden sie na onre
macht en em was
een hulpe die oen
ste beridder der selu
stede die soene ga
des **E**en mā die in
allen dingē loeue
lick was en groet

moedich end een
myne der gerecht
tichheit **E**nd sie al
le die dese quade
scurweden sint tot
em geroene end
sin en gervorden
in een startheit
Hier vme heft die
rum ghebeit to so
ten mit sine hoerne
die leider sijns volcks
en heft ghebeit em
to verwerpen in wel
ker maniere dat he
mochte **A**ls die rum
die sach is he auer
gegaen mit somm
ge vā den sinen tot
den prince alre mē
nichuoldichheit en
heft on mit siner
kelicke bidden heft
gemaect den prince
sijns volcks en mit
doegenachtigē an
brengen tot sine on
noefle oren die
gene bedrieginge
en wiste so verteed

lue herfchapne in fy
 ne volcke **A**ls die
 hoent die kerke der
 geloeuiger mēfche
 so fuchten sie hoghe
En fompge fchrey
 ende gauen geluit
 in den hemel die
 cleme fōrge mer
 grote vor die hely
 ge ewe gade ende
 vor die infettinge
 der vadre die sie
 apenbaerlicken fu
 gen leudecken mit
 fōnder fchande van
 vel mēfchen **E**n bad
 den gotlickē oer
 dactet herte des prin
 cen der mēichuol
 dicheit genflicker
 moſte geleert wer
 den oft moegelick
 were **A**ls onre vel
 bedrukt wordē on
 noefelickē mit alre
 fivare dienſte so
 riepen sie totter
 he en on roep qua
 neder sie to verloſe

Want noch waren
 guet werke gēo
 den in iſrahel **H**ier
 na to eynde tyt in
 een eylande quame
 die vreden tegē die
 kinder der gehoerſam
 hert mit ſtarcher
 hant en mit kredy
 tiger mēichuol
 dicheit en vlieten
 em tot onre cracht
Do dit ſagē des here
 partje warē so ont
 frudhten sie ſeer en
 en haepte niet dat
 sie em ontkoemen
 moedhten want
 on vergaedrinye
 was groet en ſtāck
 en sie warē geleert
 en bereit to ſryden
Mer hier tegen wa
 ren wemich gelate
 die fompel waren
 en der wapen niet
 geboen **M**er een
 van deſen die hier
 halp der partje des
 here die maecten

moedich en stark
en stamachtich die
andere die mit angst
verfat waze en ver
maenden sie to vlie
tochter hulpen der
beedinge En hie gaf
em tot erme stede
der beedinge en viel
neder vp die erde en
seide dese of deser ge
lijken woerd in syn
re beedinge O here
A he koenich der
hemelen ende der
erden in uwe wille
sint alle dinghe ge
sat en hie en is
niet die wederstaen
mach uwe willen
By wet dat dese come
tot ons in ome roen
heit betruwe in
ome menichuoldich
sie wille regneren
en niet wt v en die
eiv gades en onser
vaders beulecke En
begeere ons onselv
ghen to vskopen van

der werlt **E**n here
got oepent v ogen
en siet onse lieden
en uwer heiligen v
gaedernige **E**nde
kriert onse schreien
in blytscap verstrou
wet sie in uwer
cracht end settet sie
af vp dat sie beken
men dat ghy noch be
sorget v volck **B**e
wyst mi dat die ver
wyminge niet en
is wt der menich
uoldicheit mer wt
uwe willen en ont
fermt onser vp dat
wy dese grote tribu
latie die wy lyde om
onse sonden verwy
ren moete mit uw
hulpe En dat wy v
in vreden en in rusten
diene moete al
so als onse vaders
Aken **D**o dit geschiet
was got die nimmer
en let die gene die
in een hape vhoer

de die stemme sijner
knechte die tot om
riepen en ontfette
die cracht der wed
ficken Want in
den antike ingem
tegenwoordichheit
der menschuoldich
die vergaerde nu
ren in die selue
stede viel die min
op die end en een
va sinen hoern
is te braken ende
sie luiden alle ga
de Dier na bega
sine macht to ge
becke ende af te
neme va daerom
to diege Want
one vel die sinke
die gemisse verston
den quame tot pe
mentien en bega
den va em to scheid
End die parte der
soene der gheoor
samheit began to
wassen en te ne
men Doe die vrut

des vreesd veruolget
was ains dat die
he sine volcke halp
die auer al gebene
die moet sijn Arie
Die dinstpell
Een wonderlick
dinck en odc on
sienlick dat die on
onderuindliche af
giont der ordle ga
des sine weuereare
aldus let werd be
drucke en sie noch
tant to male niet
en let aier ick wol
de gerne daerlike
die verborghenheit
waren va deser ge
lyckemisse **In wiss**
Den verheit
standigen is
lichte genoech ge
seget en wilt niet
mer vragen aier
doch gy en sul wt
desen gene dome
vrucht gaedren Ten
nsten dat gy leert
dat gy minnemer

in eniger tegenheit
missijapet. mer al v
haye in gad set en
suecht troest en toer
laet des gebeds in
allen tribulacie. **N**och
om gene wreechheit
eniger veruolginge
an wech der rechtuer
dicheit to laten. en
baue al behoerliche
vontiemichheit end
behuedichheit te heb
ben in alre wer
ken die gy doen sult
Dyd een prelaet of
een leser uwer
broeder of in d' myste
graet. leere hier we
met lichtelich to ge
loenen va d' genen
die va d' andre ple
gen to achterspreeke
Noch vmer niet en
vullen geloeue gene
hemeliche mid die
wort come teghe onre
eue menschen. met
lichtelich onfanchet
wroeginge tegen ge

proefte menschen. **W**at
hier we wort alle
discipline weder ge
slegen. end d' ver
keenden quade wort
gegeue toenheit in
wederstane. end die
crachte der religien
wort verduist. **M**er
die saeke die gy niet
en wet onderuagete
ernsteliche aumde
v selue of aumde
rechtuerdighen manne
die gad ontsien. en
ten laetsten als gy
die waerheit onder
uonden hebt so suldy
niet behoerlicken be
rude recht ordel vort
brengen. **E**nde sonder
tribuel aldus suldy
bytyden vanden dat
die wroegere schuldich
sin in der saken.
Want die gene die
begeren contulien die
sentencie en ordel gref
telicher discipline en
correctien die segge

dat sie onschuldlike
bynnen beswaer w
den nu onse ooverste
En sie spreke loeghe
like ende mit loeghe
ne ydelike dat sie
sin kempē der rechte
mērdichheit ende be
schermens der mēer
heit die em willen
vigen nā den cooret
cien onse prelaten
en ydelike kinnen
die andre te welen ^{begin}
Aldo suldy onderuy
den die sache die gy
met en niet en als
sie geuonden sin on
verschēden. Ende de
quaden webrgerue
in onse hoeft dat sie
gedachte hadden te
gen die gerechter
vp dat aldus on
fueret in gae in on
herte en on bagen
went gebroken. aldy
weelden die quaden
geuangen in onse
lagen. Aldo worden

die twee velden gester
die vol ware quader
gedachten die sijn in
ne die in den heren
betrouwed begonden
te steyn. Aldus ver
stat amān die we
de vrant en weder
sackē der ioeln. Die
den koeninc quade
dinge an brachte en
welenken om die die
volck stadē moedre
vergaen. Aldo staet
die houerdige saul
vallend in sijn selso
fueret die em met
ontsch to veruolge
onrechtuēdlike
sinen naesten. **Ore**
Ollre **Orispell**
Ogenadichste
myddelster alre sae
ke ewige wijsheit
die unen wticāse
vrienden die guede
end die quade al in
gheue kiert. Ich ver
maek in unse onmo
digen knecht in des

materie aldy te done
als te lopye mit ymge
herte tott hulpe des
des gebedes hier
om o vad' der onfar
michich en got alles
triestes Ick bid ont
moedeliche dat gy
oncfarmt uwen
volcks en uwer
erfynisse En geue
vred d' herte ende
rostelicheit te ende
in onsen daegen En
der genre die d' vred
gehaet helbe wilt
oncfarme om uwen
gebenedijde naeme
Ick bukk instorte en
ene guede giest die
sie moete aflate va
onre dwelinge ende
weder kiere tot emich
en tot vrede vp dat
wy v alle eendracht
liche diene moeten
in d' schaet der ma
der gemeyne helig
kerke En dat wy ver
diene moete to coeme

totter stat des hemel
schen vaderlandes
Ame Woed. mich die
godlike leuue en die en
ge wyl hert is Ende
van der gediente
onre mynen die
seste capitell

Woe danich is
dyn lief wte
leue O alre schoen
ste baue alle wne
die va desen woerden
wil hoere die ont
bdinge die geue
sijn oren der godlike
myne die mynende
en mit sunderlinge
mynen vernende is
die mach ystaen dse
woerde die ick segge
So wie dat niet en
mynt noch miwen
delick in em niet en
geuelt die cracht
godlicker myne nu
allene dat gelut va
den woerden hoert
die acht d' gene die
va der mynen sijn

hen wil het droncke
scler. hie is waer
richliche deoncken
mer niet te wyn
daer onkuyfheit in
gelegen is mer
daer in gelegen is
aueruloedige gheste
lutke myne en blyt
scap. **Mer** want wy
noch deser mynen
wern sin mer mit
onser begerte begere
wy by te wesen. **So**
laet ons sijnge en
et coeme vout die
mynende giest die
ons wt spreekte wt
volheit der mynen
en segge ons die
manier wie dat
om sijn lief in der
mynen vor quam
en wo dat hie der my
nen getagen was
op dat daer wt apen
baer worde wodanich
dat hie is wtte heue
noch en dche en
niet. **Want** wie in

vuuriger mynen
leuet plicht en sal
we nochtant sijn
ondanck te apen
Compt alle sprekter
die mynende giest
en hoert. **Wat** got ge
daen heeft myre sie
len doe my myne
bloeyende soeghet sue
telicke noede en my
ghelofde en behaegde
dat die natuer
verhoeghet. **End** ich
mit myne gefallen
en gellinnen spelen
gimck tot sinderlin
gen geuenē velden
en schonē steeck mit
menigerhande bloe
men daer grote blyt
scap was en solyt
om te gebrukē solac.
Die ich begent sulke
onder menigerhande
speel. **Vā** grote ge
muechte sonst mit
blyden stemmen end
schuddē on hoeft. **en**
plandierē mit den

handen en verblide
als weder en traep
En al springend
en al dansend seide
sie dese woerde **D**ie
tijt is cort en vrie-
telick is die tijt ons
leuens en en ghe-
vermaekinghe of ge-
nuetichte en is in des
mensche eynde **E**n
niemant en bekent
die weder geroemen
is vā der doot ende
wetter hellen **W**ant
wy sin vā niet ge-
maedet en hier na
sullen wy sin off
wy niet gewest en
hadden **C**ompt dā en
laet ons ghebraken
des quets dat mi
is en der creature
haesteliche in onser
roefet **E**nde laet ons
veruulle mit precio-
sen wijne ende mit
dierbare saluen en
en laet ons niet ont-
gaen die bloeme der

tijt **L**ouene wy ons
mit rosen eer sie ver-
doegen en en laet
geen wile wesen daer
onse onsuwerheit
en quade gemuechte
niet al en gaet **L**aet
ons al laten onse
tekenen der blijscap
want die hoert ons
toe en is onse deell
Die sie dit seide ont-
bond sie de bindel onse
quader begerte ende
plagen onse lust ende
elck brack bloeme als
sie gegingen bouwen
Als ick die gesie had
bleef ick staende in
my selue tribuelend
in myne maet wat
ick den mochte ende
siet die bloeme die
wt d'enden gewassen
waren die ick schon
mit des meys lust
en grue bloehende
gesien had die sin
haesteliche dore ge-
word en afgewalle

en al on schoenheit
 was vergaen Van
 welker mijsheit des
 siens doe ick my v
 wondte mit anere
 qua ick weder in my
 selue en begonde to
 missachene dat ick
 gene va vergendte
 licken bloeme myne
 wold die ick in so
 toeten tijde sich bloey
 en en so onlange
 dier na vdroegē en
 verdoere Do geuekt
 vp ene dach dat ick
 onduerid was va
 moede En sat al vme
 en sochje een stat om
 my to wste in de stede
 als ee hyndke dat
 ee doncker stat suet
 tot sner wste want
 ick schuyde wold die
 middages hette dier
 sich ick vp ene berch
 als ee seloen edle
 velblome die luste
 lich was en schone
 an to sien en lustelic

ker seloe dan al die
 bloeme die ick gesien
 had Do ick my haef
 te de bloeme te sien
 so wart sie v wandt
 en scheen met mer
 als ene blome mer
 sie scheen ene goedy
 ne alre schoenheit
 vorr my staende Sie
 bloeyde als een wde
 wse sie blickede als
 hwe ende sie scheen
 daerte din die sonne
 en on sprake was
 vol schoenheit Die
 goedinne hadde in
 on al dat me begere
 mochte en va on
 ginct suete roecke
 veer en wnde sie
 troeten alle melsche
 tot on mynen en
 seide mit sueter ste
 me Gaet auer tot
 my al die gene die
 minn begereen en
 werdt veruult va
 myne gebuerre Ich
 bin die mo. dr. d' schoe

re mynen **A**r vresen
en **A**r kenssen en
des heiligen hages
Do ick die hoent so
bleef ick staen al v
sietet in my selue
ende sloech my oge
neder in die ende
en siuech **W**ant vā
grooter claerheit die
ick sich was ick so
wederstaegen vā w
der dat ick niet ge
sien en konde **D**oe
nam sie on hand
en werck my herte
en stercke my te spre
ken en ick **A**k vp
my ogen en sich
ernstelike vp on en
seid hemelyche in
my herte **D**eser van
wen gelyck en is
vp artzike niet he
de in schoenheit en
in woent en ick sey
de in my selue **S**iet
mi heuestu den af
giont **A**r myne in
der waerls geuonde

en de afgeont alre scho
heit **W**ant dat gy
lange gesocht hebt dat
helder mi geuonden
Ia bauē al dat gy ve
gepmisen konsten
Dier na kient ick
my tot on mit blit
scapē vā herre en seide
mit eyne claerste ste
me **O** alre schoneste
bauē allen creatuerē
die wt blydē herten
des scheppers alre crea
tuere vont gecome
sij **S**egt ons unnen
naem en v geslachte
oft werlich is en be
queeme uwer wer
dicheit en geoter sache
heit **D**o antwordē sie
mit enē bliden an
schijn mit blickendē
ogen en mit hoedich
uioeyendē lippen en
sprack uwer die dor
die liefliche oren gin
gen tot int binnenste
der herten also uwer
de geschnitte en seide

aldus totter siele die
vsmolten was van
suete der mynen

Die wijsheit

Want gy ee mā
vol van begier
ten sint. Ier om by
ich gewonne v te toe
nen de verhoogenen
schat alre begerlick
dinge en die lands
diepheit breetheit en
hocheit alre mynet
licker dinge In den
myne wildy wete die
reede en beduidnisse
vā myne naem So
wete dat ich vā eerste
sche ghewet bin die
ewige wijsheit wel
ker name auer al
to behoerend is myne
edellheit want in al
len geschaepene we
sen en is niet dat in
de herte des schepers
alles dinge ende der
genre die volmaecte
lick mynen sueter
smacken mach. **Nodh**

et gelyyt der trūpen
noch trūpetten noch
ypen noch geen spell
dat me mit blasen
nodh mit snare mac
ken mach. **noch** gee
sanck der mēschen noch
der voeghele en moeghe
so seer trecken eno
longelinge oren noch
so grote vroude en blit
scap geue. **Die** smaech
myne naems is als
een drūne vā cypere
in de wijngaert van
engady ende haen
allen smaech die eny
ge suete liquore off
enige crupde of enige
ofectie verlusten mach.
Als een ongesnede ly
baen heb ich myne
woemynghe geuuld
ticht en myn wecke
is als ongenieget
lidsom. **Die** is vā der
beduidnisse myne na
men. **Doet** an want
uwe myne hoghe dinge
begreert en niet on ge

nuegen en laet mie
onuerd nedre dinge
en gy wetē die edelhe
en die gebuerre van
myne naem. **S**o er
schet die och reed dat
ich y daer af antwo
de of ick des mach
heide en my niet on
mogelich en were
Mer die diephet my
re geboerre is alsidck
dat sie baue gaet al
le vstandelheit sterf
lidzer menschen. **W**at
ich bin daer af geselge
uen is. **W**ie sal syne
gebuerte vtellen. **I**ck
ginc wt des oeu
ren mont wt geba
re voor alle creatue
re. **E**n my wegand
was van d' begynne
vā diege der ewicheit
Ich bin als die vloet
dorie en als ē reuer
die quam wten para
dyse vā d' ewichheit
En v. i. oelde bin ick ge
ordyniert. **E**er die ene

Maer eer die afstond
ware was ick ofstien
Eer die borne d' wa
terē ontsprongē ende
eer die berge swaer
geworden ware ende
eer die hoenele ware
was ick gebaer. **N**och
tant en hadde hie die
bloed met gemaecte
en dat onthoelt der
werlt. **D**o hie d' hemel
bereid do was ick daer
Doe hie baue die lichte
vestigēd en woed
die borne d' wateren
Do hie der zee onē ter
min gaf en d' wate
ren wegand. **A**p die
sie ou eynd met an
en gingen. **D**o hie heet
dat fundamēt d' enē
was ick by en al dick
maekend. **E**n ick had
gemuecht alle diege
spelend wor en tot
allē endē spelend mē
vngangē d' werlt en
my gemuecht is te we
sen mitte kinder d' men

saken Seelich is die
 mensche die my ho
 ert ende dagelinc waer
 het vor myn doe
 re en holt die stilen
 vā mynē daeren die
 my vint lye vint
 leue en lye sal scap
 pen seelicheit vā ga
 dē **W**as ick lief
 altois bliuēd in dē
 lieue en lieue wte
 lieue altois wtegae
 dē en in dē lieue was
 ick spelend vā ewich
Du weey wie ick by
 end wen ick geoe
 me bin **M**er nu
 ick bin volcomelick
 in mynē wesen dat
 to onderuindne ge
 biet die weē af to
 roffen om die die
 geedimierde natuer
 niet gerekē en kā
 tot onmogelicheit dyn
 gen **Die d'cypell**

Als ick dit mit
 groter begerte
 hoer **S**o en kan ick

my seluē nauwe ont
 hoelē vā blyscappe
Ant al nū ghest
 vblit em aindloek
 liche in gade **O** wie
 sal my geue v lief
 liche brudegom die
 witten lieue die v ge
 beerd sūt gedomen
 dat ick v buē vint
 en kussen mochte
 en dan en sal my
 niemant vsmaden
Mer ick bid v myn
 wuertare lief dat
 gy segt welch die
 sache sy dat gy v so
 duchtul lijflichen
 dingen in uwer mē
 men gelycke **N**och
 tanc na uwe woer
 den en uwer senten
 tien en al der gemē
 die v in d'waerheit
 geuolen gy noch
 licha en hebt noch
 cracht in d'licha
Die **Die wylst**
 waerheit der
 alre houthster goetlick

dinge in one simp-
peltit. en mach dat
mesthelicke vstant
sie niet begripe En
daer van so ist noue
dat me sie toene
mit beliden en mit
exempelen of mit
gewoentelicken ge-
lichenissen. **M**in
schoenheit is also
groet dat en een
mensche vel raren in
groten tormenten ge-
geue heet. moech-
te hy my in den tor-
menten een ogeblick
sien in myne groet
schoenheit. **S**onder
twiuel so were die
arben aueruloek-
lick geloent. **D**ie **dis-**
pell
Why so gy seeght
van hemelsche en van
godlike dinge niet
gespreke en kunnen
dan aumdy ene ma-
mer lijflicker dinge
so hy dan georloft de

simpel discipel sine
wysen meester een
simpel woert te ver-
den van welke hy ene
claringe to hellen
begeert. **E**n wort
niet schoenheit des
hemels in die glo-
rie der sterre ende
cierheit der veld ge-
merckt wt menich
uoldichheit der bloe-
me. **A**ldus wort och
schoenheit dionffren
ende der werlt beurt
gemerckt in ciert
one dedinge. want
sie sieren en niet
guldene cleet ende
niet durbaren ghe-
smyte en niet blec-
kenden goedkenen
gaen sie suuerlick
vont. **W**oe hy dy ge-
siert. **D**ie **wylst**
Die die menich
uoldiget die aumdy
daer dat subiect dat
is daer die onder

werp die geuerwet
wort gebreeckend is
En dat hie suit dat
beuleet is dat be
strukt hie mit ro
bercke vp dat dese
bedriegende forme
aldus met en wer
d gewete on et v
lozgen bleue dat
die slange schulen
d is in den cruch
apenbaerlich duet
hie schijn lachen
die sonder fierlick
geuoelen sin ende
bedrieget aldus de
menschen ogen wat
hie dat in em selue
lelich is bedekt mit
ene schone schijn
en in desen is mer
to prisen die merst
dier maect dan dat
dinck dat gemaect
wort Die sonne die
omhenaen is mit
onre eygene ledye
heft luttel vremder
schoenheit to done

want sie mit ons
selues lechte gedeet
is **A**ldus is die
ewige wijsheit die
sonne der gerechtich
apeltke schoenheit
sonne en mane ver
wonder woenende
in ene onuergent
kelicken lechte in
den blicke der helige
gebare wt d buke
eer lucifer om naen
mit ongemeetene
lechte **E**nd en heft
niet eniger wiuen
dier to uallender
schoenheit to done
want hie is al dat
schone is al dat er
lick is en al dat fier
lick is welcke wese
is als een schoen me
sen en een gemueche
lick wesen dat en
is geen wonder wat
al sijn wesen is va
binnen in gulden
wesen of sonne om
hangen mit wiemy

gerhande schoenheit
want hie is omlij-
gen mit lechte als
mit ene cledē. **A**l om-
temt em is so grote
schoenheit vā sinen
eygenē lechte dat
geen mēschelick oge
dat vdaegē en mocht
ē. **W**ant hie secht
geen mensche en
sal my sien en leue
Alle cietheit der crea-
tuere wat was dat
anders dan een spre-
gel daer die meester
scap dō ouerste wert
mas yne schijnt. **I**st
also als gy segt dat
v vūwānt die schoe-
heit der lelie. **W**aer
vū en vūwānt v
met dō schepers d'
lelien. **E**n ofte die be-
haegelich en die ge-
fiende anschijne wil
neer uwen ertsche-
ogen so wal behae-
gedē. **W**o wal mocht
te hie dā die hāue al

schoone sond' gelijck
is. **E**n mette gotlic
ke wesen geciert
d' oge uwen herten
behaegē want yt
dat gūde te rechte an-
siet alle behaegelich
en alle sietheit so
sijn sie om alle per-
sonē mit onre siet.
Die dat wesen gūt
mit gedaente en
mit anderē schijne
Et is dat apenbar
dat die dinge die v
in der eijde der idel-
treckende wāte ten
creatuere. **S**oldē be-
hoerlicher v getrect
heben tot onre schepers
sonder dat vā binnē
vbaegen is. **D**ie **in** **angel**
Wat ist dat binnē
nen vbaegen
is. **D**ie **in** **heit**
En blide ge-
sichte myne
sinpels wesen en
een arwonschelick
gebruikē d' substantie

minne ainfelick
 godh en een volcomē
 besittinge des enge
 lens **I**n desen wort
 alle hemelsche heer
 so grote blyscap gege
 ue en die materie
 onre blyscap so vmer
 ret. **d**at wi gwech
 der mynen end vā
 ongemeteheid onre
 vroude dusent iaer
 voor onr ansclyn
 sin als die dach van
 ghyere was en ge
 leden is. **A**l dat he
 melche heer anscet
 menich mie woder
 en so menigerhan
 d nien sancle hoere
 sie. **S**ie hellē emper
 liche onr oge in my
 gesticht. **e**n stae mit
 verheuenē ansclyn
 en mit berneden
 herte vā myne en
 anstaere my. **O**ur
 voete hellē sie ge
 sat to jubiliere
 en heffen ald? up on

herte en staepē mit
 den grond onr herte
 na den hemelschen
 vloeden des leuedige
 borns. **O**ch wo sechid
 is hie die vdiert
 heft to wesen by des
 alre sechidster bly
 scap en by deser alre
 blyester sechicheit die
 moechte reuen mit
 dē hemelsche ionffere
 die mit my den rey
 leiden. **E**n en mit
 my in dē hemel see
 lichlick verbliden.
daer my dat hemel
 sche dwer der ionffere
 al singende na loept
 en singet suete sache
En en afgaet mit
 een emel wort die
 tokomēd is weten
 monde myre carita
 ten en staende is
 tot dē mynende herte
Alle sancle der enge
 len en alle melodie
 en suete senge die me
 malie mach en voert

alle instrumente des
spels en des suete san
des **A**y ick bid v an
siet mit ene iubilie
re uwer gedencken
woe mylck ick byn
te mynen en uwe ge
sprecke to omhelpen
en uwe aengenueche
lick eynde mynen
der sielen to kussen
Osuete en preciose
kussen dat de hoemich
vloeyende lippe weet
angedrukt mit
groter begerten **O**
uwe seelich were die
siele deert doch ees
in al onse leue ge
geue were al ge
uielt och dat sie die
om storue ten sold
om niet swaer we
sen **I**ck bin altoes
tegenwaerdich en
die my myne om
en weder to myne
Ist in de cloer ist in
de bedde ist in der ca
selen ist in de weege

in de closter of in de
markt also dat ge
stat en is daer got
der mynen niet te
genwaerdich en is
en antwoerdend mit
myne de genen die
em mynen **W**ant
dat heft sonderlinge
die goetlike wijsheit
baue alle anders brui
ten dat sie na beger
ten onse mynes al
al tegenwaerdich is
en dat sie mit on
selue weet al v'sudye
en al die v'diensten
die om on gedaen
sin **H**ier om sedyt
een myne d'ewiger
wijsheit **I**ck versich
gade in myne an
selouwen altoes en
dier vme is v'blit
my herte en v'zuu
wet om my tonge
Die v'menicheit
myne goetheit is so
groet die u on e
deyne droep smaet

hie solde voort mer
alle gennedte d'wilt
als dacht acht en v
werpe mine minne
oncladet die sundre
die mit sundt gela
de sint sie purgiert
die sciencie sie sterft
die gedachte sie ginf
de volcomene vryheit
en emget sie oiren
beginne **Wat** meer
die my tot eynde
beut mynne en my
baue al mynt die
leest mit gestadich
en sterft mit seker
heit end begint
huer sine blijscap
die om in der ewich
duere sal **Wy** seggē
velle en in **de** seggē
gebreken wy wāc
die auertnemēch
minne minne en
mach geen conge
spreekē noch der
engelen noch der
mensche **de** maete
proeue of beuoelē

mer mit enkan met
gespreke **dat** sy v
geset mit onuelo
menē wōert wōe
gedaen die gotliche
minne **die** **dit**
O Onge **typell**
meete vroude
myns herten en is
die met die ^{huer} vry der
seelichheit en der got
licher blijscap die
tijt der vifitacien en
der gracen die dach
den onse he maecten
in welken die heme
len hoemich sloeyende
worden sint **Ouer** in
ne die vrese van
alt is in die minne
die dunckeliche ge
nuethlicheit uwer
guedertierenheit
gint een volcomen be
trouwingte tegen v
te spreken **ich** fall
huer minne mont
opdoen en ondecke
v mijn hemelicheit
die ich so lange in

die bynenste myns her-
ten gestate heb gely-
del. **Ar** myne wond
die gestate is in de
quellen d' herte wil
ich v onbedrē. **Ghy**
wet want ick spreke
van die een volcomē
menter sijt in d' const-
ten der myne. **Dat** ont-
steekene lernēd myn-
ne en doeghet en gēne
gesellen. **Noch** niet
dan eens en begeret
want myne en doe
wonderijcke en moe-
gen niet als wy u
oude gehoert hebben
gesellē gedēge. **Een**
grote vliet wort ver-
myret als van on-
gaen vel cleme reue-
ren aldus doet ock die
myne als sie gesellē
suet so nempt sie af
en te gret. **Om**ige be-
sitter myns herten mi
heffet on die starcke
nervstige begerte my-
nes herte als tot v

Dat sie v beger sonder
linge te myne end
ruer hoget mynen
na myne vmaegen
to antwoeden. **O** u
wischelick were my
Dat dat gy my mit
myne naem bekend
en als gy my bekent
dat gy my dan sonder
linge myn d' **O** my
got of gy my wolden
ansien gadereliche
mitte ogen ruer
genadicheit. **en** all
myne werke nichte
en my wolden uwen
sunderlingen vrent
en knecht maken
O u blyd sold ick d'
sijn of my dat na
myne begeren ge-
sien moechte. **Ick**
sold seker dan want
alre menschen rucht
te helbe. **Aer** mi dat
ick mit suchte myns
herte segge. **Al** myne
ich v enichlich sonder
ret anders nachtat

moet my gemuege
mit gemeyne myne
der wyf **I**ck bidde v
alle gy gewarige my
re hoert my en ver
get v mit my en oer
de tusschen my ende
myne liefst **S**iet ick
heb gesat my lief
my tot ene spiegel
der mynen en ene
wuerterene schat
hider mochte men
enen steen marke
den my siele gekieert
worden va synre my
nen **A**l weert ock dat
hie my herte ick en
sal en minner late
Die he leest al vsmā
d hie my ick sal en
getruwe en gestadich
bluwe **E**n als een cor
teluwe sal ick allene
sitten tot dat ick my
lief weder krijger
mach **I**ck en sal ge
ne troest weder ne
me en na gene troest
tere en sal ick hoere

Want hie my alle
smaer sin hie ist al
lene **D**e ick sieke va
em allene mach ick
getroest wendyn **O**m
em heft my siele een
vhanginge varen
en myne bene den
dort **I**st dat hie van
my geet so trecht hie
na en my herte **E**n
als hie weder compe
so vuult hie mynen
mont mit iulie
ringen **I**st dat ick eere
of denich of ver ande
de hie is my tegen
waerdich hie ist den
ick mēde hie ist d
ick sieke **I**ck bin on
wroet worden daer
to heft my die myne
gedwongen **I**ck en heb
niet gemerret te my
ne my lief also lan
ge dat ick va older
roet gewort were
en myne cracht ont
braken were en also
lange dat die schoetheit

mynne anſchynne v
gynge en die rym
pen my anſicht be
dte en alda werde
onbequeme werlt
ker myne en moſte
va node my em ge
ue te myne als of
ick niemant en heb
andere & ick mynde
of daer ick va beger
& gemynt te went
Mer do ick noch in
der blome myne te
dree ioeghet was en
ſie my landheit der
taren laued en ick
grote gefelſcap hadde
en myne natuerlic
ke completie beque
me was ter mynen
en icker vel hadde
die my lud en tot
em tecten **S**o ver
ſmad ick ſie alle
Die ſchone fioletten
die ſo vriendlich vp
my lached heb ick
vſmaet en hierd
mit ſuchen my an

ſchijn va em en waer
em oetate **I**ck helle
blidelich al dink ver
worpen en v loeunge
maect va myne my
nen **I**ck vloet tot uw
myne en koes v tot
myne lieue & myn
myne myne vroude
en ſietichheit myne
ſielen **E**n weet niet
ene grote ongenadich
va v die gy my niet
ſonderlinge en myn
den en duſdangere
mynen niet en ant
wort **N**iet die gy my
laue al ſule mynen
niet die gy my mit
ten andere quaderlic
lich wolt myne **A**er
verwaer die is die
my bedrucht en be
ſwaert dat ſo vel her
ten ſin die v ſo ſeer
mit bernender caute
ten mynen **D**ie my
in mynen en in ta
ritaten en in tekenen
der myne ſo weert

Vongtaen Och och
wat sal myns geue
den **ich** heb grote am
want gy een myre
der liliën sijn en gy
sonder de liliën ge
uuede wert en gy
omē suete roethe ru
ket dat gy v kieren
sule vā my onsech
gen die als ene caent
of als een nettele bin
en sile myre vgeete
En ick dan schae
hellē moedhe in u
mynen atermids
andere mynerē o
hefluche lief vgeuet
my dat ick aldy spree
ke want gy wet
wal dat cracht der
myne in de woentē
gene wit gehoelden
en kan **der** sie waet
dat lief mitte lieue
bekūmert sy moch
te icht segge so sy dy
een harde gespreit
myre en heb dy niet
le conynginen ende

lyre vriendynne ende
der ionckfrouen en is
geen getal **Mer** een
is v sonderlinge end
uwe dune en uwe
volcomē en onbeulec
te **die** vrouwe is ba
ne al die anderen
In de land vā israhel
suectne ionge mee
gedē en allene aby
sach quā wte coemich
den coemich affueren
wordē vol ionfferen
gebracht en een was
banē al vaten end
wart vheue in den
stoel des rycke o ene
die ene sint en geen
ander en hebt w
seelichliche sydy ge
baren **En** woe behae
gelick sydy gesuert
den ewigen schat na
begerten uwe herte
besitet wie sal my
geuen dat ick gesae
de went van den
croemen uū tafelen
Die wyl hert

Ghy sint hard
seer vā minnen
wt v selue geroeme
als v begerliche woer
d en v beuenlike
anschyn bewiset oft
ich v mi toend. Dit
ich v mit kinderly
ger minne na all
der begerten uwe
heren wat woldy

Dan den **Dye dyt**
Ek wold v **spell**
dusentvoldelike om
helsen en tye dufet
wene mit eyne
dunkelheyt be
geere te cussen Ende
wat tegenheyt my
dan wint ^{mer} minne ge
hoede dit wold ich
gerne en blidelick
lyden Siet my siele
is here in uwe woer
den al haue onselue
verheue en verbeit
een troestelike woer
de **O** begerre myre
siele spiert totten
herre uwe knechts

O genadige troester
waer vni moech
mi al nuer vni
Anhy die siele die nū
minne quelt dus mit
pme uwer metzige
En is minne mit on
doedhich en en mach
niet langer beiden
want die vtreckel
legere quellen die
selen **Dye wijsheit**

Al is v minne
hard groot et
schijnt nochtant een
del onbequeme te we
sen. Dit gy waent dat
also te genoede is nū
godliken en vā he
melschen dingē als
vā ertschen dingē
En daer vni so ordel
dy als by eyne duf
termisse mer et en is
also niet en ten is
geen wonder **Dye**
wijsheit gades dit
is minne end als
sijn wesen is in al
len dingē en noch

tant met gederle
 en wort noch ock
 daer van dat sie m
 elcke is in ene yge
 licken met vinnret
 en wort also is ock
 sine minne Al mit
 sie al dingz die sie
 gemaect heuet sie
 en wort nochtat met
 vinnret **S**ie an
 dinctet so alre din
 ge dat sie alre din
 ge schijnt ledich te we
 sen. **s**ie au is also
 allen dingen die
 me waent dat sie
 ledich is vā ygelic
 ken dingen also en
 ist mit to ymagy
 mere als dat gy o
 iongelinck my min
 ne vinnquacint
En dat gy daer vm
 van my gemynt
 wolt syn. **m**er er
 is desen strazie wāt
 ick v vā ewich ge
 mit heb en mit u
 wē name gekent

en ick heb v mit son
 derlinghe begerten
 varen **d**aer vme
 minndr want die
 sacke der vromme
 minge of d'wūkie
 singe eyschet sacke
 der minne **W**at dat
 suldy kuendich hoel
 den dat ick al tijt
 en vre also te minne
 gemynt heb als of
 ick anders niet to
 dome en heb dan v
 to minnen en sond
 linge uwer minnen
 to antwoorden **E**nde
 nochtant sonder
 achterdel al der an
 der die my minnen
Dis tytel

Selinge wed en
 uwerdich alre ont
 fendichheit **D**u is
 my siele goet gema
 ecte hūte al die dae
 ge minne leuens
 waer by on vblide
 al ertrike en on vol
 heit om die genadige

mijne mijne lief
en die ontfemete
wonschelicke mijne
Als mijn lief kiert v
ogen van my want
sie my tzecke wt my
selue **W**ie ist die so
hard herte en so ver
steenē hert haddē
die hoere mochte u
we vuerige woent
en to hantē met of
fenge dat vuer u
wer mijnen **W**ie
ist die so coelt of so
laau tē die v sege
in dusduniger schwe
heit voor d'oge syn
herte staen **E**n dat he
de ogen synne mijne
emperlickem v schyn
kend were en uwe
vuerige spake die
wil homē en in en
duchwil bededte **S**oldē
die niet berne mit
vlāmen d'uwēdiger
mijne **a**ls die sonne
die loegent w in d'
myllage die erke v

hettet en vingerint mit
one herte **a**ls vliet
uwe mijne mit one
brand die coelde herte
O gy alle die doestet
compt mi totte borne
der mijne en der be
sterder vrucht der
blyder hofden **W**aer
vm verlijt v guet
en v lijf en gnet
v siele in die ewige
tormentē **E**n ghy
nochtant pēliche
en sonder vrucht ar
beit **g**y sint droege
nochtant sy dy wil
maetens **g**y knaeger
uwe mont van den
smacke des vleysches
dat v gebleue is **O**
ontselige die seker
onselichheit mijne
want dat gy suet
en maegdy na uwe
begerte niet vndan
Ick bid v anhet woe
slaslich en wo groet
is dat ouerste guet te
mijne en die ouerste

brant lief te hebē
 Gy alre liefste myre
 hert wed te herten
 en anset wo seelich
 he is die al durch let
 en syn ofent allene
 in on gyst en on al
 lewe gyst mit enen
 duoden herre al d
 dienst der minner
 wo grote troest en
 minnendige suetich
 uiendy die dse heft
 die vborghē sin allen
 mēschen en em alle
 ne bekent. **H**ier vm
 o seelige en gemuetly
 liche myresche der
 ewiger wijsst sunte
 agneta schone magt
 in d perse sustamete
 brudegomē berēdy
 v en seyd. **D**it sine
 vingerline heft he
 my ondruiwet end
 mit ongemetere soe
 heit heft he my geciert
Meldē en hoendich heb
 idt wt sine gelūdidē
 mōd ontfangē en

syn bloet heft geciert
 myne wange. **I**ck lid
 seker my lief dat v sue
 te woend die besprent
 sin mit vueriger myne
 heln ontwecket my sla
 pendē siele en hebē ver
 maect en doen sinelē
 my doerige gedachte
Sie hebē vlycht die dor
 ker was en geoeper dat
 bestatē was en al my
 vpsat dier to geleidet
 dat ick begheer widdige
 uondē te wend uwer
 seeliger ondruiwingē
Als wy dat gelhoert heb
 ben. hebē wy die genō
 den dat in v geen wt
 neminge d persone en
 is. **A**lle mēschen roupen
 tot uwer myne. alle
 maecte he sie sat end
 schencket em. **E** danck
 d seelicheit. **I**ck besweer
 v alle myre d ewiger
 wijsst en seelige myre
 d godlicher brant dat gy
 my wilt wor on mit
 uwe gebede vordere. **O** sie

le en licham waer me
de belasty v waer v
broekelofte hiet waer
v in hebde so lange ge
merzet vā so seeligen
vpsat. **L**aet ons de oel
de mēschen affeten en
de myn anden. **E**nde
dat vderet d'roekelofte
dat ons dus vel que
des hindert laet ons vā
ons schudde. **W**aer om
sin wy gehare wy lee
uen allene in de leuen
die simpelen en onge
leent staen vā en wer
den droncke vā vruyde
bare volheit d'myne
En wy mit onser sub
tylheit en die de wed
d'waerheit leue and
re mēsche en noed sie
tote brande der mynen
diger sueticheit bliue
selue in der droetheit
des gedachtes. **A**p myne
broedere en geselle duet
en arbeit. **W**at onse
he got is medelich vā
de stene een vuur te

maeke godlicker my
nen. **W**ie weet of om
got tot om kiere sal
en de gene seelicheit
toe werpe dus en
ludde. **W**ie weet of
hie na en laet sal en
genadige benedictie
ap dat wy onseelicheit
deelachtich weide mo
gen sinne myne en
mit sinne wuere
ne deel helbe moge
Die memorie deser
alre deurbester leuit
is so sonderlinge luste
lick en auer te denke
dat dat sonderlinge
welde onse wendich
en ons wedsynne is
als suet sande in der
wertelichap des wijns
en als wecke d'suete
salue. **E**t sin sonne
die wane dat sie yet
sin en lederege en
selue en och die ge
ne die en niet en
hoek. **O** wie duche
dat my bekend is

is mer gemynt en
 dat mer want is
 is my geacht **En**
 welcke tegenwaer
 dicheit vā groethey
 den der myne nau
 welick onbeidet
 wort **Als** me sie te
 wille heeft so wort se
 vā groetheit d' mynich
 barmhertich ver
 worpe dan sie vleit
 was do me sie met
 en hadde **Ich** belye dat
 ich dese dinge in den
 diege mynre welheit
 onwelick angeseu
 heb **En** vant dat in
 prouerben gescreue
Die sond gebreck sin
 en helu my ofte mer
 gesien **werwert** ich
 my biende ich want
 enich geleek dat d'
 mynen **ocazie** was
Want was dier schae
 heit des lichaems so
 gebrack dier schoel
 der sielen of sedicheit
 en die was d' myne

ocazie of dier gebrack
 volmaetheit vā eni
 gen leb **Su** was die
 wanschepenhait der
 naese of der tandt of
 des haers of onuerndich
 der cleer en mer al
 dese dinge daer to wil
 len so gebreke dier
 rijchheit die d' myne
 bedurte **Was** daer
 rijchheit en schepenhait
sie was haetelick au
 mind ondelheit **off**
 was dier melancolie
 of colere vol toornich
 den of enich gebreke
 licks steruchte **Weren**
 dier al dese na rech
 ter behoedicheit als
 sie wal voegden so
 was dier lyde of
 daer was boesheit der
 menschen of achter
 sprake der tongen die
 den suete druck mit
 eniger bitterheit be
 goeten en die my
 af creete vā deser my
 nen **Wan** moet die

die myne legende daer
gedat die wse enre
doern hant dat die
liden en die fiolen
Enedlen mensche
quame te dieste ofte
den beeste tot onre
voedinge en diende
om als onre princen
dat vdoet myne ge
moet Et was en
och moeylick dat de
pauwe so blent mit
guldene weerde en
so leliche voer hadde
Wat mach ick mer
segge als ick auer
gehoep heb alle dinge
so heb ick sie alle
gebreckelick en be
ulect geuonden Ich
seide in myne herte
dat ick nimmer aflate
en wold myne te sue
ken toe dat ick den ge
mynde geuonde heb
die allene sonder ge
breck in wat toene
ick in vel dinge zy
heft die afgcont den

afgcont geuonden
Die afgcont der be
geetmige heft ge
uonde En afgcont al
re gracen end vol
komelheiden Wat
den mer gy sijn
schone myne vaen
danne suete en suu
lich als Iherusalem
doegtsstam en edel
In rycheide gady la
uen al en in glorie
gady voor al suet
allene en sijn wy
mer gy sijn selue die
wysheit noch nye
mant en is uwe
gelyck in mynen
en in consten der
mynen Die v ond
cruten of mynen
wil en sal niet be
sorget wende noch
va anre noch van
scheemte uwe myn
samheit en heft hat
noch vsmadensse
Mer uwe v mynen
v volcomelicher sien

wo sie mer uwer
 minnen aenhangē
 die hemelske wer-
 ker heft die lede en
 die gestandicheit
 myns leuens vp
 sijn alre beste gema-
 ect. **A**lle auertelichē
 heuet hie van an
 gedien. en heft em
 gelaten ene forme
 alre schoenheit en
 satte in em volmae-
 chent der myne. **I**ck
 bid v segt mi wie
 int den dese schoenhe-
 tē en bane em
 selue niet getagen
 en soldē wesen. ende
 hoere ende niet dōc-
 ken en word van
 sine sueten woent.
En wees herte soldē
 sijn dat niet onduer-
 pen en soldē werben
 mit crachte d' myne
Sijn wessreche geet
 bane al in werken
 en mach mē des niet
 begripen. **W**ant sijn

wille in der begerten
 des mynes alle bestate
 werden en sie vmae-
 ke d' myne. **W**e desen
 helbe em al die myne
 als die co vgeues ver-
 cost sijn geuoeget tot
 sine ewige dienste
 en swieren by den
 leuendigen ind ewich
 dat sie niet af luere-
 en soldē in sine lieffte
 wille. **O** my suete
 lief wo auersuete
 is v vrientscap die
 mi dwaelend we-
 nit seluen niet ver-
 deuen en heuest.
Mer sie heft ont mē
 re minnen tot enen
 begerteliche loon geba-
 den. **O** wo seelich is
 die spijse myne begertē
 wes smaech alle
 suete dinge bitter-
 maect. **M**ijn lief doe
 me in sine hof ende
 werck dier sueteliche
 vmaect. ^{maec} dat hie begert
 compt mi weicere

lief en liet ons to
gaed vā d' rofengar
den rofen leefen ende
ich v' geue die appello
die v' allene heb de
welken Ick en sal v
met fchreden to eeten
vā al der vrucht die
daer wasset ende der
gr' begeert **S**iet ick
fien myn lief fchone
uangen mit ccc
fchonen **j**ongelinge
die alre gemedicheit
fin mit fueticheit
alre fchoenheit ende
mit fubtilen dedere
gedoet en elck is
getoedet an fime
borst mit ene gulde
fcordele **E**n een vge
he haer blencket als
gode ende welckelic
het tegen d' fchijn
der funnen **A**ls die
lie fchijnt woenede
in ene caemer die
afluodich is mit
lichte en lie is blec
kende onder en he

ftort mit wofalicken
varuen mit fchoen
re wijsheit des anfig
tes **S**ijn name ende
fime gedenceniffe is
in begerte der fiele
O wie fal my geue
die ich fime fieten
naeme fchone mod
te mit gulden lue
ren in die breetheit
myns herte en hoel
den voor een teit der
mynen en voor fho
mmer en vgeere
O felighe wijsheit
die hagen al fuetich
Ick bid v die noch die
noch leue noch end
ander dinc en fchone
onse myne mer fte
farch blue in ewich
din die dinc **D**at die
godelic wijsheit my
licht en och veruer
lich is dat fene cap
O Een and tne
do die sonne on
der d' wolken bedet
was die to voere so

schone gescheene had
 ende die nachteryp die
 groene bloemkens
 wedstaerf had Ende
 dat schephe mit midde
 ysee gestoten was in
 d' baze aumid on
 weeder So quā vp
 my sprac die disci
 pel dier en beyn
 ge en donckerheide
 bedate my Ich sat
 allene en begonste
 to vpsen al myne
 iaren in bitterheide
 myne sielen In eyre
 wonderliker manie
 ren quā vor myne
 verpindelheit dat
 visioen dat een pro
 phete sach in welkē
 mē lef dat rone
 gesat was daer die
 gelle der diege vp sat
 Sin deer was blit
 kende als die sine en
 dat haer in sine hoes
 was als suuerliche
 wolle Sin troen was
 ene vlame des vuere

en syn iudien een ont
 stecke vuere En wt sy
 ne monde ginch een
 fivert dat scharp an
 leide synen was doe
 wart ick mit groter
 vuermissen vstaegē
 Also dat my vstaegde
 al myn haer Want al
 myn fund en al die
 gebreke myre ioeger
 deime en groet worde
 my in ansien alre
 mēschen getoent do
 quame baden myt
 groter haestichheit en
 bedwonghe my die
 mit groter seridheit
 benaen was to come
 wor d' vertornd rich
 ter en leide my daer
 En als die hoemynck
 die sitond was in
 synre keiserliker
 magentheit syn an
 selm vhaef en mit sine
 berneken ogē bundich
 maecte die toornheit
 syns herte So seech
 ick neder en viel vp

Die erde en leide als
ick leest mochte
mijn onmachtige
hoeft op sine arm
Als ick vā groet ver
uermisse vinctant
een vze gesevogen
had en ick te lesten
ued to my selue qua
to seide ick in my sel
ue. we. we & gene
die leue na lust on
vlesch en des herte
Ne em alle die qua
et doen **W**ant beke
ken sie die bereit we
re die tocomend pr
ne en die enige sen
tencie des tocingen
richters die tegen
em gaen sal ende
wo sie des to nide ge
we. & is te begri
nē vā sine sancticarn
dat is vā sijne help
gher steede. **S**ie sold
em wel te bet hoed vā
stond en sold lieuer
hellē alle tydelike pr
ne to daegē dan sie

Die ogen des gerecht
richters vtoend **A**
moegende hē d' siet
vze storme lich en
vuerlich is v moege
& anshijn en vze
smaer an wo dongsae
& sm v woende ick
heue alte male vā
dus grote on werden
O vuerlike visioen
en alte seer bo onsen
en mit groter vor
hemicheit to vhoeden
Ick bid v almechtige
toemich mit al my
nē herte om uwer
groter guetheit wil
le dat gy my bescher
mē wilt vā desen v
uerlike visioen. **S**i
duet my in deser tij
uat gy wilt gheuet
my gebade meeter
die tribulacien men
nichuoldiget die te
genheiden en hon
dertuoldiget die siet
heid want wat gy
wilt sal ick gerne

draegē. **M**er des
 bid ick v allene dat
 gy my spare wilt
 vor dat anſchijn
 uwer toemicht
 want deſe anet ga
 des is alſo groet in
 my dat ick ock niet
 allene een dier we
 ren my en gemoe
 te. **A**ls dat gy om
 mynre ſundē wil
 v anſchijn alluttel
 van my liert en
 v die my richter
 ſyt vblotē heb dat
 ick to male niet wſ
 ten en can. **M**er al
 nū ſercheidē en droef
 heiden in my ſelue
 verſmelte. **W**o mocht
 te ick vdraegen dat
 veruerliche anſchijn
 dat vol gemſcappen
 en onuerten is.
We d' onſeligen ver
 ſteend' ſunderē. **W**e
 d' helfchen vboemde
 ſielen en d' verliet
 d' giefen die dit

anſeliche anſchijn
 in ſynre vuerlicker
 diſpoſitie ſien moer
 ſonder enige hape
 der gracen. en hoe
 moete d' vuerlicken
 domre Gaet gy ver
 maledyk in dat
 ewige vuer. **O**
 ewige maledien o
 ewige liſter die nū
 mer en vergeet
 wie mach genoegh
 verpinſen deſen be
 ſchreuelicke dach. **A**
 ſo onuerdrechlick
 is die wonderlike
 wreethet uweres va
 derlike anſchijns
 tot uwer ſoene om ſie
 to verkeetere ende
 niet to vboemie. **A**lſo
 dat ſie ſchijnt gelijck
 der hellen te weſen.
Wie mach v vuer
 liche anſchijn anſie
 ſond' enigen hape
Hier um rad ick
 alle meſchen en den
 ſunderē meest dat ſie

en niet en beuele
uwe singene want
gy swijget en laet of
gy die sünd niet en
segt *mer* als u hant
bedeypt dat ordel so
sulde wreke geue uwe
vande en sulc em lo
nen die v ghehaet heb
ben *Ich* bid vo gena
dige guetheit uwe
madt wter wesen
dat gy mynlich sijt als
gy des vuerlick sijt

Die wylheit

Ich bin seker hard ver
uerlick d' sündere en
hard mynlich d' ge
redtge en d' genen
die my mynen *Ich*
bin got en en vwan
del niet *nochtan*
schijn ick d' gueden
mynlich en d' quade
veruerlick en wreet
anne varen is ape
baerlich in deser tijt
anet en myne to heb
ben vp dat die siele
die anre altois soch

achtich hoelde en so
teedre van sunden
En dat die myne
sijt vblinde en vhet
fet sie vp totten he
mele *Wa d' stadich*
des vssoenen d' got
heker vandenijge en
vo lye en d' hoelien
sal *Die achte capitel*

Dre alre ge
myste des he
ren woent in om
geceuelichde ende
als in enes sal he
al den dach woene
en tussche sin schyl
dere sal lye rosten
Dese en deser ghelyke
woerde die volcomen
re mynen hoepen
als ick sie hoerde so
vstichte ick hard
seer *Want* ick my so
veer noch vnde va
der begender vrucht
d' mynen want
ontogenheit des lu
ues tegen die begere
des mynes des ick die

he genoght heb is my
een sinderlinck ar
beit en rouwe in my
nen Want hoe ee
ygelick mer vblint
va der tegembaerdich
sijns lieues wa hie
dweuiger en serigf
is alst em ontaste
is En dit is die on
smackeliche regule
D mynen die also seer
pynit en bedroeft die
ick in erfcher myne
vlien en schuwe wol
de en ick heb sie mi
geuond in godliche
myne Dit is dat ick
tege v helbe moe der
schoeme myne ewy
ge wijsheit dat gy an
uedytet wie gy cort hier
voor so seer verhoene
Dat onfide vlossen
en anuedytet en is
met allene in werldich
myne mer my ducht
dattz och stat heuet
in uwer myne Dit
wil als die myne v

siel v te hebē weent
in die caenier ons her
ten en in vrad weet
te wesen en omhelset
mitten armē uwer my
ne mit ene ewige v
bondt onschedelick
weet te wesen So hats
als me v ald9 te hebē
weet so ontuliedy ick
an weet waer En als
me v weet gestruet te
hebē so sydy veer en
wedh geuloen en en
openbuert niemant
mer gy laet die sielen
na volgen mit rouwe
en seridheid En als
dat mynē d herte ber
nendliche v begeert
en d sielē nav dorstet
en dat tranche licha
quellet en v die allene
vroude sijns herte sint
mit al sine bynenste
begeert so schyndy v
te vrsen En also of
gijt vsmade en en ge
uet geen antworck
die me vstaē mach

Maer is dat en int niet
alte wract en alte on
genadich dat gy den
niet en troest de gy sel
ue gewont hebt

Die wylheit

Die groetheit en
schoenheit ige
licker creature mach
antwoorde voor my

Die Dystypell

I dat genoegh eynde
mynend siele al int
sake dat sie sonder
twiuel bekent to schyn
ne uwe mogendheit
wylheit en guetheit
En v daer mede also
mit ene teken bekent
te wesen dat guet dat
luue al guet en scho
ne is of vstaet noch
tant is dat veer vā
de begerendē eynde

Die wylheit

En is dat niet
to vreden mitter he
liger schrift daer gy
my genoegh in ver

staet vp dat gy my
mynen en vinden
moeghet En nemet
ane ygeliche sementen
cie voor ene mynen
brief also of hie van
uuen lieue ^{selue d'v'ne ghe}
were Want al dat
gescheen is dat is
tot uwe troest gesce
uen vp dat hape en
caritate vheue wer
de En en stille dese
argumēte d' mynen
de myne niet genad
syn **Die Dystypell**

O aenterside al
te myne en hof
den waer vū spreken
ald En sy dy selue met
een myne En sy dy
niet een gebiede der
mynen En vp dat u
noch het segge seker
gy sye selue de my
ne hier vū wat
gy sond' twiuel kēet
die saetie eens myn
meden herte daer om
so en behoert v niet

so vrendelick vā my
 nē te strecken **O** eny
 ge myne gy wet
 wil dat dā myne
 alte deene is wit
 dat is dat syn lief
 niet en is. **I**n myn
 mendē en mach niet
 genoegē als syn lief
 niet legemwaerdich
 en is. **I**n myn herte
 sydy genordē als ēē
 bānende vuer en
 sijn bestatē in my
 ne lieue. **I**ck gebree
 ke en en kans niet
 langer gedaegen
O mylcke wederwoep
 der mynen gy besit
 apenbaerlick die woe
 nige myns herten
 En v myne heft my
 so an onr gedruet
 mit onre cracht. **A**l
 weert dat alle enge
 len en alle mēschen
 v kinderlinge mit onre
 pense vheften. en my
 groet wonder vā v
 seggen woldē en my

liche schryfuerē toek
 sie en soldē geen orber
 daen. **S**ie moechē des
 myns begerte som
 wile letten en sijnre
 begerte en condē sie
 niet vol daen. **D**at
 wil al die begerte
 myns herte. **D**at sie
 allene v enige schat
 myns herren vinde
 En in v die allene ge
 wurdich duet sijn. ewe
 lick west. **E**ne coete
 vre sonder v tegenwaer
 dicheit to wesen dūct
 my een landt raer
 wesen. En daer vme
 genadige suetich en
 wilt niet vrendelich
 bewyfen uwe onuer
 digē knecht. **W**ant
 als ich v ene dach
 vrendelich genoele dan
 ich pleegē so dūct
 my dat ich vel raren
 mit wuer en myt
 grote rouwe in ellende
 leue. **G**y sijn een para
 dijs myne lust ende

een an hemels para
dis en wonschelic
dan emich paradys
Want v na myre be
gerte te hellē dat is
volcomelick seelich
syn. **A**er mi want
al dē ghenen to hoert
die in hordheit end
in hertscappien syn
dat sie gertiert syn
mit gudertierenhē
en mit genadichen
den. **V**el mer hoert
dan uwer moegent
heit toe grote gena
dicheit en medelidē
O gudertiere wylly
waer v in en synd
met genadich den
mynende herte die
na v vpiert sien
En na v sende minen
dige versuchtinge
en wstorten om tra
nē en mit groter
stemmen na v ropen
kriert wed kriert wed
mijn wtutaze lieff
dat wy v sien moge

en geft ons blyscap
uwer seeliger tegen
waerdicheit want
sie ongetroestelick
wemen en vresen of
gy yet vholgē mocht
ten hellē v myliche
ansichte uwer goet
Sie sūt allene en
emichlick want sie
sint vuule mit gro
terichheit en in die
hemelicheit onse her
ten mit enē merke
den en vstydenden
moede spreke sie te
gen em seluē en set
ten. **O**ch wāner sal
hie comē wāner sal
hie weder comē of ik
em yet weder siet
sal moege. **S**ulle em
die ogen myn herte
yet sien den die ogen
der engelen begheeren
to sien. **S**onwilt is
my die dē mynste
onder uwen myren
byn dese droeue sache
geuallen. **D**at als hē

my mit enē sueten
 slaep vū uenck en
 vū my scheide dat ick
 dan al wenend se
 & och waer is my
 lief hen och waer
 mach ick en sucke
Weendy of hie yet
 an my sien sal dat
 en behaeghet en we
 der to my comē **O**ch
 leder waer vū en
 waecte ick met **W**ie
 om en hiet ick met
 my suete lief **D**oent
 v my geuet v my
 weder want den be
 droeft alte seer v ver
 berghinge & seer ver
 blyt v openbarminge
Voemē en v gaen
 pmyget my alte seer
Wiet my die stadi
 we daer gy ond lig
 get om die coelck to
 sucke en die hette to
 stuwē **W**at die sonne
 vū gegae is **W**p dat
 ick and' werue wt my
 seluen met en dwale

die my in v te vinde
 plach och wō lange sal
 ick des xrie dat my
 allene guet wese mach
Oie begerlike berue
 ringe my herte my
 wtuertate lief moet
 v ledwingē tot my
 te comē **W**ant dyc
 cracht des beruery
 ge beruest my myse sel
 ues en duet my alle
 blyscap swaer wesen
En wat ick myse selfo
 xrie so bin ick swaer
 my selue **D**ie siet an
 mit uwe genadige
 ogen **W**ant ick ge
 loeke en en cans met
 langer gedaegen
Geuet dan v seluer
 op dat ick my in v ver
 mackē mach die my
 auermide v vlatē heb
Owonderlike cracht
 der mynen ick segt v
 sekerlick dat myne
 stard is als die dūe
Want myne gy hebt
 my ontatē my herte

en hebt dat mynne lie
ue gegeue. en hebder
so vaste geeniget al
so dactz my in sekeren
eyden gelaten schijnt
to helbe. En twiuel
ist wes dattet is ofte
des gens daert yne
leeft of des gens dat
mit berneden herte
myt. O herte ick bid
v secht my wes gy
sint. den gy mit al
uuen sonenste myt
of sin d' gy leue gest.
Sy dy mit my o woe
onlinge sydy myt
my o wo duche sydy
andrs waer. en sydy
mit em met des gy
syt so en weet ick niet
waer gy syt. **Wat** ick
en sold v niemāt so
vrylick late als my
ne lieue d' ick mer
dan my eyge leuen
myne. En want ick
v meer dan my sel
ue myne so sydy dan
des te bet myn want

gy des gens syt des
ick och alte male
bin. **Mer** niet allene
en heft lie v em ete
eygent. **Mer** lie heft
my mit v getagen
en begeert ons to
gaeder to helbe. **It**
dan dat gy sijn syt.
Wat gy seker sijn
syt niet allene. **Wat**
lie v geselhaep heft
en vloest als ander
redliche creatueren.
Mer gy syt sijn an
mids een sonderlin
priuilegie als mit
eyne. **Williger** vin
er gaue. **Want** gy
syt dat yuuel dat ick
gaf in myre woget
vol mynend woget
afgeschoude vā alre
ertfaher myne von der
giste. **I** myne en vor
dat yuuel d' liefst. en
in ene reykē d' carita
ten teykend sijn.
naeme mit bloedige
littere. **I**ch heb em

hier to geuoecht en
 in te wste als in ee
 theden vel vuore als
 ene gulde leue ende
 als een slaepcamer
 der bruloffe. **S**eght my
 wie willy ontfange
 v bruyt en v ghesste
 liche vriendyne die
 ewige wijsheit als
 sie weder compt en
 won die don uwe
 herre steet en cloppet
 en bidt dat me sie in
 late. **I**ck en sold niet
 lange merre noch
 en sold my lief niet
 lange lude leide. **O**ver
 ick sold haestelick en
 to gemoeete lopen en
 sold mit groter beger
 ten wtteken die ar
 me myre begeringe
En sold my lief byne
 & wende myne gae
 ten mit ene begerlic
 ke omhelsen an my
 drucken. **E**n als sumte
 iohan in sijne moder
 licha in der tegenuer

dich des ewige boempe
 al springende vblide
Also sal ick my ock ver
 blide in die tegenuer.
Iddient Iustamger
 bruyt. **E**n sal een met
 eyne publicerender
 stemmen gaeue mit
 Iustamge wend die
 ick nemie sal wt den
 schutte der myne ende
 segge. **O** my lief die
 een diep afgront my
 re begeringe sijn en
 ene cracht myn mar
 ges. **A**l myne byne
 sten gaeue v wt her
 teliker begerde myre
 siele en ontbieden v
 also vel gaeue en al
 so vel duoter dienste
 als menich lof is in
 & boemie en men
 ge sterne an & heme
 le en als menich sanc
 is an & ouer der see
En als ick en dus
 duotelick ontfange
 heb so sal ick om in
 sijn eygen stat leiden

in die ghespelliche cae
mer in dat bywinst
myne herte. **M**er
och arme die ist dat
my v'suchē duet v
gaen en v weder toe
mē dat pijnē alce
seer die swelē die noch
niet ghevesticht en
is in de volcomēste
graet der mynē. **O**
ewige wijsheit dese
en deser gelijke ym
ge hertlicke v'such
tinge en myldezer
spreekinge en schijne
lye niet to hoere mer
gy laet of gy sie niet
en wist of en achtz

Die wijsheit
die sie die begerre uwe
herte en merke sie
ich besie al mer wa
cht een luttel en segt
my een woert de
ich v vrage. **D**ie vel
spreekt en sal hie sel
uē niet hoere. **E**nde
die vel hoert en sal
hie och niet antwoerde

Antwoert my de icht
v vrage. **W**at ist dat
die hemelsche gheste
meest sueke en my
nen sulle in onren
werke. **D**ie discipell

Ollre wijsheit wed
ter alre dregelē
ewige wijsheit nū
mocht icht die simpel
en ongeteert bin ant
woerde tot deser vrage.
Ich bid v die kintē al
ene meesterske sint he
melscher disciplinen
dat gy antwoert wot
my. **D**ie wijsheit

Ghy sult wete dat
die hemelsche
gheste en die volcomē
menschen niet mer
in onre werke en sue
ke dan ene gelicheit
al onre werke mit
myne wille. **D**ie got
licke wijsheit secht my
spise is dat icht de wil
le myne vaders de die
in de hemel is. **D**ie is
der engelen en der vol

komere mensche spise
dat em gelieuet & wil
le om heren in em ver
uult te wend en ge
mylich alle creatue
re want sie solle lich
teliker tot ene onuer
& melre werke ge
taten wend dan tot
ene logere en erfame
werke **Die dinstpell**

Overste woe ver
hoegentlick sla
dy mit uwer antwor
de myn onvolcomelst
Want my dunckt dat
gy meyt my cōsach
tijdt haestelick to
kerissen En my ge
breck der lancmodich
to vdoemen Want
ich sueke sueticheit
en vlie scarpheit hier
ich mede come moech
te tot v **Die wint**

Allo gebondt seld
wesen se geproeft
dinstpel mit syme be
gerde dat hie met al
leue en seldt gebondt

wesen in vleslicker ge
muechte mer hie en sol
de och niet so seer grefte
lick wallust myne dat
hie sie lieuer hed dan die
oeruerste guet in em sel
ue genamie **wert** dan
v selue mit gy suet en
wat gy myt die onvol
come mēschē mynen
mer die gaue om hie
ues di sie doen on lief
of sie vlien dat om onge
name is alle knechte
of sie sueke on getwyn
als huerlinge **op** dat
ik uwer weage te pri
cipalick vā de gaen en
come myre vandyge
die de mynende siele so
seer pijnit na uwe woer
den volcomelick ant
werde **So suldy weten**
dat die siele duch wil
sacks is en waer om
de ontreckent als de
radie der sonne dat
wenster vonslaten
wortt auermids emge
duftere middelē **Ende**

Jusdangē gaste wort
omverē gedaen vā hē
nē dat hie dier om wē
moet gaen vā dē lieue
Mer mē niet lief
wes gemuechte is to
wesen mitte kindren
der mēschen. Somwile
come ick en geue blit
scap en maecte woem
ge mit mynē lieue
niet aēbaerlich mer
verhegēdlich. Also
dat seer luttel is die
mynē kinnen gewaer
werdē. *Die discipell*

Here als my dunst
so kundy sondlinge
wal mynen. En dier
om so lud ick v en beg
dat gy my lere en toe
nē wilt enige teken
uwer vborgerre en se
kerre tegenwaerdich
st dat. *Die wysheit*
gy legeert te wete mē
tegenwaerdich so moe
ty v seluē kenen wada
mid, dat gy syt als gy
mire gracie niet en

voelt en dan sully v
den dat gy vraget wat
ick die oeuerste guet
byn so vauulle ick alle
dinge in myre tegen
waerdicheit mit mē
re guetheit. *Wat alle*
die saeke aūnds on
werck beant wort en
die onsenliche sonne
aūnds dē wederlaerte
one sūns in on sel
uē siendich wort. Also
wort mē gewaer mē
re tegenwaerdich aū
mynē one vruchtloze
guetheit. *Du segt aē*
baerlich of gy die guet
heit myre tegenwaer
dich en die ondradich
myre afscheydinge in
v genoele hebt vp dat
gy dier in gelieet
wert en onder tēra
die blomen moget be
kenen. *Die discipell*

Al wiken al mē
led tonge en spre
ken als mēschen sic en
modye niet gesegge

dat gy my vraget mer
 vp dat ick der waerly-
 lye **O**m deser saken
 wil in d' groetheit d'
 wondere gades was
 ick d'uck verheue tot
 ene hoghen herte op
 dat got v'heue wort
 en sprack in my selue
Och of die tegenwaer-
 dich' gades so onge-
 metene guetheit is
 in ene arme sunder
 wes leue cleyn is en
 werke mer en sin
Wat sal sie dan in d'
 gene wesen daer on-
 noessellheit des leuens
 is en een ongemete
 auloedicheit d' gracie
 en alre doegden **N**o-
 chtant dat ick des ge-
 uoelt heb also gyt
 gaist dat wil ick seg-
 gen vp dat ick in die
 volheit vā desen ver-
 getzige moeste be-
 richminge vā d' die
 hier vongefacht sin
O uerste guetheit als

dy v'graciose anschijn
 wil guetheden ende
 sueticheden vā my
 kiert en uue in me-
 digen troest onthoel-
 det en v'lecht in v're
 hande verberget dan
 so wort die onselige
 siele to hant veruan-
 delt en sie wort also cra-
 nch en quellende daer
 na volget moetheit
 des lidjams en hart-
 heit des herte en dan
 geuoelt me' sereicheit
 des giestes dan heft
 my een schaedelich
 verduet besecten al
 so dat myre siele myre
 leuens verduet **A**lso
 wat ick dan sie ende
 heer al ist nochtant
 quet et brenget my
 in ene giesteliche wal-
 tinge **V** affcheiden
 brenget ene veruer-
 misse der stat een ver-
 daet der celle een on-
 uerdicheit mynre
 broedre daer ick me

de woenen. **E**n my siele
legint vā verderte te
slumē en somwylē vā
clernmoedicheit. **D**es gief
tes en weet sie niet
wen sie compt of wāc
sie gaet. **I**ck hebt mit
proeue onderuonden
dat ick dan geneyge
licker ten sunden bin
ende **k**rancker to
wederstane die betā
ringe en onmedich
tot alle gheselicken
seffeninge. **A**l die ge
ne die my in de tye
suchen sullen my ydel
vinden. **W**ant die ghe
de huyfman die al syn
huyfgenote vūullet
mit benedieue ende
mit blinscappe is en
niet en heft dat huyf
ydel gelaten. **A**er als
die senerste selonne
blich des ewige lech
tes int midde d' donc
kerheit myn herten
en vtoent heft en vp
gedaen. **V** wandelin

ge der redyverhant ga
de. **D**an selendet vā my
al die neuclachtige
vgaedringe der me
lancolien. **E**n die donc
ker nacht wort als
die dach verticht. **D**an
werten al droefheiden
vā my vdeuen. **M**ijn
herte wort bestert mit
luchene. **E**n myn mā
wilt vūule mit pu
blieren. **D**ie siele ver
blyt on. **D**ie confusie
wort ghesuert. **E**n al
mijn lede werden ver
blyt ende laue gade
ende seggen. **W**ant
hie guet is want
in ewichheit is syn
onfamnertidheit
ende sie sullen singe
in den weete des he
ren want groet is
sine glorie. **D**an be
gint myn aville fest
to hoelde en myn red
vā vrouden hoedert
to hoelde. **A**lso dat ick
somwylē vā aūuloē

Ickheiden der blifscap
 gefuare heb dat ic
 son sonderlingen du
 ren ick om prijs d'
 opuerfinge ons he
 ren die sterne dree
 ger der werlt to ge
 bracht heeft **D**o ick
 wende dat ick te ma
 le wegedaen was so
 stont ick vp als luy
 fer en ic gene die
 wone mit rycke d'
 schone des dodes is
 vpgedaen als eer
 lech **A**lle dinge die
 my to voere hart en
 fcap en onnoege
 lict plage to fclymen
 die worden suete ende
 licht **V**a groetheide d'
 myne so fclien my
 vifte suete my wacke
 wort en al and oeffe
 mynge cleyn **I**nd vre
 d'gheftelicher gracie
 so wil ick my leue v
 boetere **m**ij fclde ver
 wunde en vel doe
 ged' angripe die ick

leider niet en plege
 to werke **A**ls dese sun
 derlinge gracie va my
 geet **D**ie siele wort ver
 bule mit cluerheide
 en mit waerheide **E**n
 sie wort mit so groter
 fuetichheit ombenan
 gen dat sie by na ons
 selso en alre dinge en
 creatuere vghet **S**ue
 te gedachte come om
 vom na onre wille die
 onfprekeliche conge
 wort vlichet **d**ie tra
 ge licha wort snel totte
 gebad' gades **E**n vp
 dat ick mit luttel woer
 ic segge **S**o groet is
 die gracie dat sie auer
 al vloeyt **d**at so wie bidt
 die ontfenct **e**n so wie
 fuet die vint enso wie
 dopt em wort vpged'
 daen **D**an byn ick al
 le fienliche dinge ba
 re gegae en treede
 alle rijclike dinge on
 der die voete **E**nde my
 junchet dat ick fclac in

dat hemelsche **lulm**
en beghine to won
smaekē die beghine
en wonsmaekyge do
totomeden rijcks **al**
myne begerte sin dā
geemdyt in blitscap
pen **der myne** en rof
te allene mit gebrū
ken des scheppers **de**
se en deser gelycken
plecht myn herte to be
sitten **der we** dat
wā my of wā v compe
begheer ick to weten

Die wylheit
Onderfins compe
v wā v selue en in my
is alle hulpe **van v**
nemdy altoes af en
wendet to niet **En die**
om weret dat v dat en
des gelycks aumido
my tegenwaerdich
gegeue wort **Wat dat**
is der myne spel dat
ick in d' mynend se
le plegte to hebē **Die**

Wat is d' discipel
mynen speell

Der Die wylheit
O myne spel is blit
scap en rouwe die co
me wā des lieues tige
waerdich en wā sin
wech gaen **Wat dat**
is der myne eyge dat
on vborge is **Wo gro**
et die blitscap in tige
waardicheit ons liefs
der wan on lief van
on geest so wort sie
geuwer **Die discipel**

Oyt spel der myne
en ducht myn geue
blitscap wesen mer
grote dachheit **Mer**
ick bid v dat gy ons
segt of emge menschen
sin die wā wille uwe
gaens en wā d' blit
scap uwe comen we
genamie went en wā
sonderlinge werel nuel
een ouwandellorheit
geuuele **Die wylheit**

Oer is haet lue
tel **En** en is
geen wond want also
grote deelachticheit d'

gestadicheit d' got
licker dinghe is een
relyant lettin der
ewigh **Die Discipell**

Och wie sin dese
of wi wat ma
niere die tot dusda
niger ghelycker ge
stadicheit comen **wint**

Die sin die gene
die on siuer
begerte va negre
dinghe getage hebē
en aumich ene lange
gewoente gotfor
nich geworden sin
en ge eniger nuyt
gottliche dinghe die
nietē auctange
onre gedachte mit
blyscappe sate die
got en dese siele schey
Die Discipell

Alo ick die hoer
so vsuchte ick
noch dieper om die ^{ick}
dusdange in de
leue so onghelyck by
Wat dese volmaecth
geerbaue al minne

moegentich **M**er doch
wil ick va v wete wie
een discipel d' die onken
dich is en in deser van
dinghe helle sal **Die**

In de diege **wint** **heer**
der quade suldy gedenc
ke der quader **en** in de
diege der quader sul
dy gedyncken d' quade
yp die gy in de eyden
der gracie niet te seer
en verheft **N**och in de
tyde d' gelatetheit niet
laue mate en beduut
aver alle wyth so suldy
elcker hant gebruiken
wir die rechtterhant
Ist dat gy noch ee nye
plante sijn en gy to do
ne hebt dat nie v dinge
he veruiesche **D**iet
doch die dat gy die gae
en die come niet on
geduldich ontfangt
al ist dat gy altois min
anschin ernsteliche
sueke sult **Die disc**
Och och of **discipell**
gy ansien wilt

gy soldt seker vinct dat
die lange mereminge
des lieues is een groot
lijdt des herte *die wylly*
Sonder twiuel
wie minne wil
die moet ducwil wan
delbochheit d' minne ver
draegen. En dat en
is geen wond want
die mynes deser werlt
en cūnen al dinct na
wonspoet niet kringē
niet sie hellē grote te
genheit. Ist ock dat gy
des niet geproeft en
hebt so vrages om en
sie sullen v segge dat
so wie minne wil die
moet arbeit. Et sin
somyge mynes die al
te weech sint als sie
een vre gediēte hebē
der minne so wille sie
sonder arbeit mynes
gheheite wesen. En ist
dattet en al na onre
wille niet en comt
so staen sie der minne
af dese en smacke d'

vrucht d' minne niet
en en wort als on
wendige to gesprake
myne is ene manier
vā riddelicē arbēde
gaet en wech gy on
uaste en bloed. Ende
hoer om vp dat een
bermed minne comen
mach totter begerdich
vrucht d' minne so sal
hie wesen ernstich
tid, landbeidich, end
dienstadtich. En hie
en sal niet lichaelic
af late al weert ock
dat hie d' sententuerue
widerstoe word hie
sal altons gude hape
hebē en sal dencken
dat een by bliuend
arbeide vrint al d' d'it
Wat is moerwer den
maeter wat is harder
den steen, nochtant
wort hie aūm d' mē
michuoldich d' koeghe
d' ongheloeft. En vp
dat ick v en graver
ge myre guet mor

segge die ghemerchelike
is to hoere. **S**o suldy
netē dat dese goetliche
bruit hier gy om ar
beit wil ghebede we
sen en sie heft genu
echte in uarigen
dienst. **W**ie is die in
tijdelike dingē so haef
teliche vcrigen mach
dat d'wijn belae
get. **I**her bin hie bid
de en vmaerne ende
eyfche en en late mer
af. **I**ck laue em d' in
ganc na den beger
ten sinis herte. **I**n al
den land vā **I**st en
is niemāt die so licht
vbeede is. en so be
reie to hoere. en so
genadich to geue als
dese v goetliche bruyt
Wit vā groet d' mī
ne en mach sie niet
lang onthouden
sie en hā niet ghebede
tot dat mē sie bidde
Wer sie wintompe d'
gene die sie sueke en

toent on in s'averne en
Die steet in d' marche
me nidd d' strate end
in die dore d' poerten
gijt sie on s'eme siner
keke en tot onre mīne
treckede alle mēfchen
Die mī mīne wil die
pīne em tot alle tijde
ons liefs to wachte al
so emperlich mīne mī
re gewachte hellē en
em to onbrede plege
Wit sie selker niet en
wete waneer hie come
sal. **W**er vā oest of vā
west. vā zuden of vā
nord d' gene d' sie
vbeden. **O**ck is em on
kont mer hie d' mar
gens of to millage of
ter nidd nadyt vā d' de
doere clope en bidt dat
mē on in late. **W**it d'uch
als nu die siele mīn gro
ter sedichheid suet
en al suetē niet en
vint. **A**ls sie dan d'
mīn vmoet so sal sie
tegenwoordich hebē on

Hief Ick begier dat my
hief alom ter mynen
berent sy **a**er ick wil
niet dat hie meer be
seute in sine wiene
dat in myre werldich
et is niet ghenoech **e**
vrie mitte lieue toe te
kenghe mer hie moits
niet nae Ick waer ne
me en hie die sijn v
loeghe runyge wil ver
staen en gecdest wil
wesen mit synne dui
loere tegemuerdich
en up dat wy dese sue
te woenk megen mit
scheldne went die
nochtat niet te myn
myneude en sint so
maet hie seer vspake
wesen **W**ant gy selt
in deser mynen dieste
to berispen sint **W**at
vyn och leider gy die
angenamē hebt die
rioderfchap der mynen
en in dese onse phibo
sophie pffess gediē
hebt en v scholdne ont

om suete Ick gedaen
en genoepe hebt **W**at
vyn doerdy mit ene on
stadigē harte en myt
wildē ogen die dūe
lende sijn dom al die wil
stae vōr dussinger
kruut die v sond vōr
huer ansoert mit ene
schone dūchlike anseij
sōd onderlaet en on
ogen nūmer nū v an
kriert **W**at groter scha
de is dat gy so nauwe
lynt na dinge dier
niet toe en hoere **d**er
gy niet gehoere en
kūet **W**at die godlike
wylly in v sprekt
Och wo schandelic is
de intepel der myne
dat hie so sijn selso
verget dat hie de
ghens mēdige woe
de niet en acht die em
mit sijnne tegemuer
dich alom to male
omniēckte **W**at recht
is dat hie em dan nū
v trecke also ene die

onverderich is om
dat hier v noch in em
noch in *v*mer lute
em en lute v in der
onlede d'werlt vnder
Daer v in lud ick v die
gy v des lout en v in
desen leetere wilt. In
siet en merket dattet
laet onbeloerlich is
dat die siele lute on
ret suket die dat rye
ke gade in on heft
Want dat ryeke gade
is in v dat is gerech
ticheit en vrek en blit
scap in d' helige ghest
*Naer om die gothic
ke wysheit verhangen
dat on geminden so
menichuoldelike bedout
werdy dat negte*
O *Here d' capittel*
Of ick mit v
disputiere gy sint ge
rechtich noch dat wil
ick gerechte dinghen
tot v spreke. *Waer
v in is die wech der
sunder so wonspoedich*

en em alle schuyt
gelucke die quaet
doen en die auer v
gebad tzeeden. ghy
hebt sie geplant en
sie hebū on wortele
weggetreket sie wassen
en brengen vrucht
Et en is geen noit
dat me die materie
wederne die me
nichuoldelike gescheut
en ondersocht is. *Mer
die menichuoldige en
die menigerhande ty
bulacie wille em vā
v lē der werlt croen
achtich bedaeget.*
Got weet dat ick den
menschen met en leue
om geroem min
selfs. of is my dispu
tatie tegen ene me
schen. mer om ene
wlmackinge end
verdelinge der hette
vā ene bewuvingen
en gene d' harten
vā sinne weget tot
my gequelt heft ge

west mit mîningen
dogene of wie is die
met gedoeget en heft
des ofte meer vā d
ken die kûnen soldē
mek doegē als ghy
medelîden geleert
hebt vā uwer passie
die ghy gelaten hebt
Als een die blint ge
baten is vā wîwen
die hie my en sach on
uolcomelick disputiere
also en mach die ge
ne die my tribulacie
en had niet volcome
liche ordelen vā try
bulacien als eē dies
niet en weet **Och** nu
maechte die gelooue
der on woenyge selē
en vast sin en die
wel gods vp en
niet en is die on die
ge in blyscappe auer
leengheit in leckerhey
den geuoede In blyt
scappen gelœft starck
gesont seclich geeret
mit preluere mit

graden verheuen
wal gebaren on by
mensten vol verheide
sin end on bene vol
marges **En** die
vake tafelen hebben
en ardelicke nach
te die nacht en dach
vervult sin mit se
ridheiden **End** em
perliche in buterher
den der sielen sin den
butē stryde sin end
lynnē anet den gy
een vpslady vā ene
oge met wsten en
laet **Die** nacht die
to wsten greygent
is **die** wort em ge
wandelt in onwste
auermîd anet die
em to voeren compt
Nuerliche **er** wort
vā em genamen
die glorie der werlt
is em to vergheue
Sie werden versmaet
en mit confusien
gesaet **Sie** went in
een wedergegninge en

in een exempel gege-
uen ende werden een
verwringte alre
menschen in d' t'it
O nu wil sinactent
die gene die gene die
des geuolden en se-
den et sin redicuer-
dige menschen d' so
vel to voeren compt
of sie dr quader mē-
schen werken hebben
gedaen **E**nde et sin
quade mēschen die
also seker sin also of
sie dr guader mēsche
werken hebben ge-
daen **V**ux mynne
schynit als een bliege
d' wech dat in d' mō-
d' suete is als weend
ende bitter is in den
licham om den arbeit
die nauolgende is
uwer mynen die
littere en die nste le-
vinge uwer mynen
is tribulacie en onse-
lichheit **D**ie nste pat-
der genne die tot v toe-

men en die nste le-
die mē om lest en die
nste hantgiste en pu-
wel uwer mynen is
die **D**oen die sint gaen
d' totte dienste gades
staet in geredichheit
en in anre en bereit
v siele to becaringen
Hie sedt hard wall
ter becaringe mer-
bet ter tribulacie en
onsechheit **A**lso dat
gy al die dinge uwer
ridderstap sint in wech-
tinge en in striden
ende selden of nimmer
mer die gewonsche
d' auenture mit v
Dit en segge ick v
alle mēschen mit
en gy wetet he wie
sie sin die gy verare
hebt tot also vromē
werke **I**c dat sie em
verbliden vā gesont-
heit vā starckende en
schoonheid ons lich-
amo so werdt sie mē-
niduoldelich geyngte

en begynnē to hanto
af te nemē of mit
wagelodite castinge
of mit groter siecheit
werde sie bedruet en
bedwonge to quellen
Ist dat sie golt of silu
hebu so come die die
ue en steelent ofte dat
noch swaerre is gr af
sijnde en ock die he
gerte do golde en do
siluers **Ist** ock dat sie
besittinge hebu als
lant of wijngaert of
olijue boeme en als
and lued weed hebu
so wert dat oir vā hae
gel en weeten tēslae
gen en dat die ryp
met en v. d. r. st dat ver
geet vā andere plage
Ist wat suldy em ge
uen hart braxet en dū
ne born dat is die coe
mēclike spijs die na
uolgend is uwe knech
te **Ist** weethie au die see
so come om die wijnt
tegen **Ist** dat hie em

Sberent to land to gaen
al heidet lange mit
schone weed geuest
als dese moedricher seg
gen sijn ock mīre to
lediche compt en beret
em te gaen so staen op
doncher wolke en die
enke wert diep vā rei
gen **Als** dat v. knecht
gepinnt wert vā rei
gene of vā groet on
getemperierder hette
Een selsē dinct end
dat alre seer is to ver
wonderē als mi en
late em die muise niet
slape do nachtes als
hie ropē sold **En** alst
dach gewerd is so be
spotten om die wijen
en die merie ropē up
em als of sie on wol
de bespotten en mer hie
singet of ludet dat
mīshaget em **Ist**
ock dat hie singet en
om ymat wert so come
se alle to gaeder nach
tant dat hie niemant

myfluen en heuet en
scerpen om tonghe om
em to vmaledike ende
sic conie vp em laffe
en to schoere als hond
ene crancke haesen
mer vp die ick die va
uwer gracie segghe
Met dat sie to seggen
pleegen got mynt die
gene die om haete en
haet die em myne em
giff hie guet en sine
myren quaet En die
nody mer is nachtat
die gy een gerecht rich
ter sine so voedr Afer
medrpartije als my
dantke of gy omset
v en singet to male
va uwe vriende als of
gy d'niert en adie **Als**
wertgaen die redite en
niemat en schijnt die
om to pmsen en mint
die quade medtich is
dan die guet dier vm
duet nie mi als men
wilneer plach anrecht
edel En bedlaeghet dat

met nite ene medely
Ande moek. **De** mylic
ke name mde herte en
mde synne als dier
die pphete sedyt **Wier**
om en ansiedy met die
gene die quact doen
en singet als die qua
de vflindt die die ge
redrigger is dan hie
hie duet wil en ofen
get maledixie na sine
vermoeghe diene he v
en die indige vsmact
syn leuen **Wā** de auer
trecken der wit wort
hie bespot ende van
om seluen mit du
sentich castynge ge
quelt en die noch
sinuerre is dan die die
duuel die weggaende
is va uwe anschijn
lecht em stricke auer al
wier hie hen biert
Ohoed der menschen
ongemeetene gued
tierenlyke gade **Wā**
kundy dus menich
uoldige tribulacie

in uwe verkenen ver
daegen En mer om
siedy dese tribulaaen
en deser gelijckē ende
en helpt em niet mer
by ich mi mit v spreke
wil in der tribulaen
mijn gheses en in bit
terheid mynre sielē
By sijt allene die an
siet den arbeit en de
wunne ende gy wet
wal dat ick niet van
lidheden mer van
volheden der bittēheit
mijnre sielen dese woer
de gesedht helbe En
mit groten suchten
mijn herte en van
aualoedichheit mijnre
tranē wēk ick van
mijnre salighe blynt

Dre wyl hert

O hy sijt een har
de bloet ridder
den so seer dinstinge
tegenheden vernietē
Noch so en heb dy die
sunde niet wegstae
toe wistoringe uwe

bloeds noch in duel
der kampfē totter dōt
geuochten En sijdy
niet verhuendich
mer en leide in der
tijt des vonspaks sy
dy sonderlinge stolt
en koene Ende in der
tijt des wederstoes so
sy dy lēschē dan der
spynen welbe en v
versaeget een hant
deine dind En vwe
ende een koene ver
ter begaert tribula
cie ende onsechichheit
to lipen en to vnde
om em mede to proe
uen En gloriēden
die gene niet wil die
seide Ich wil garme
glorijeren in mynen
siedheden wāt ist dat
die stēnt niet en vor
gaet so en mach gene
verwinnēge wesen
In onweeder wort die
guede stuerma beke
ende die guet ridder
in de stēnt Als men

geen noet en heeft so en is
die wueringe niet
ongenuedich. **S**tege
in waterstout is proe-
uunge der wuerheit

Een **Die discipel**
him niet allene
die my ald' van
v ledaege. **Z**onder ge-
tall is der die dus mit
tribulacien bedrucke syn.
en in desen mit my
consensieren. **E**nde of
ich v myt reeden niet
veruynen en mach
so mach ich v veruynen
mit manichuoldich
der getuige. **E**n wort
niet vel lichter oetchoest
te werten in eenre we-
de alle daege van v
gedur te werten. **E**n
segget tegen my niet
noch en antwoort my
niet dat wy lichte
dese quade lyden om
onser sunden wille
ende om dat wy uwe
gheliden niet gheuer-
sam gheueft en hebben

namt wy en sin allene
niet sundren. **E**n sin
die sundre niet in gro-
ter auuloechheden
in unwen soenen in
groter armoeden ende
die gerechtigen werten
gepinnt en die quade
bloeyen in der werlt.

Die wijs heet

Als my unnu vae
der gennint heft.
lych ich v gennint die
discipel en is niet meer
re dan sin meester.
Ist dat v die werlt ha-
tet alre dat sie my
voor gehact heuet. **V**
en is niet myes ghe-
schiet. **D**ier gy v van
bedroeuuen moeget.
Et is onse geuoenue
dat wy onse wtuertra-
uene die menlick an-
stande sin mit temp-
tacen to proeuen ple-
gen. **W**aer van men
nichuoldiget gy uwe
woent. ende vermeer-
re uwe daeghe myt

ontuyfen weden. reche
of v wat ongenoeue
ly geschiet were. **A**n
siet. wie is vā den we
uertarenen die gade
sonderlinge behaegde.
die ongetroeft heft
getroeft in des werlt
Ghy hebt gethoert wo
verduidich Job was.
ende wat em te lesten
geschieden vā gade

Die Inspanning

Vat dat icht mit
comen laue seg
gen moege. so helbe
ich mi dat ich helben
wilde. **S**iet dit ist.
dat ich bedaegde ende
bewene. en hier vū
versudte ick wt al
myne bynenste. **J**ch
hude hoert myne knechte
Siet sie segge. em en
is geen seclidheit in
sinen got. sie sin to
vergeues die gade
dienen. **W**aer vū
sie seggen om dat die
vontende sacker dat die

guede so mēichuol
delidte gepijnt went
en seggen och. **d**at
gy daer om so luttel
ziende hebt. **v**ū dat
gy dusdanch spul mit
em to spelen plegter
Ely my onselige dat
is dat my dack lūt
lichte duet wane ende
dat my droefheit heft
gegeuen. die greste
lichte schaede ende die
verliesnisse myns
arbeids daer ick me
de to vgeues gear
beit heb om profyt
en seclidheit myns
enē menscheu. **W**at
als ick sulke mit go
ten arbeide bekient
hethe. ende sie wille
helben om leuen to
beeteren. en ick se
mit groten arbeide
gebeert helbe ende
sacheteliche vp myne
scholaren daegde. en
ick em in onre ionge
daegde mellucht der

roftingen gegene heb-
en my te male in onre
diensst geue en om
onre wil tegenheide ^{iducge}

Als dan die dach coyt
uwer gewoentlick
procurynge en sie sol
den werken daer vuer
en daer waer gelen
in roste. So kueren em
soninge achterwaert
en volge den duuel
die sie gelate hadden
en segge dese reede
is ons alte swaer.
wie solde dese moeghe
draegen en ock dat
me ghemeynlicker
secht. et is alte swaer
lange quet te wesen
Ende aldus late dese
onseeligen v tot onre
schaedde ende tot my
re onseelicheit late
sie v. ende geue em
weder ten sunden

Dus **die wijshe**
danghe vraeghe
pleegen die geue to
vragen. die luttel ge

loues hebben en wijs
heiden. **E**ndt **ibanden**
die dat loen der hely-
gen dat em hier niet
gegeue en wort mer
in den ewigen leuen.
dat sie dat verbrinnen
sullen alle hier. ende
en weten die verbor-
gene ordle gades niet.
ende die diephheit der
rijchheit der wijsheit
ende der consten ga-
des. ende dat got niet
als een mensche en
suyt. **W**ant die men-
sche en suyt niet dan
allene tegenwaerdighe
dinge. ende got
kennt alle tocomen-
de dingen. **W**ant die
me suyt sint tijdelike
dinge. ende dat me
niet en suyt sint ghes-
telike of ewige din-
ge. **D**aer vint staet op
wilt slimiger lelidheit
des tijdeliker ghemiedhe.
en doet op die oge uw
gedachten. en anstet

wie gy sijt. en waer
gy sijt. en waer gy
heent sult. so moegdy
we. vā al deser dū
gen ontfangen. Gy
sijt een spiegel der
godheit. om dat ghe
principaliter in v
dū in enige andere
creaturē wedluchtet
En gy sijt een belck d'
driusoldichheit. om dat
dat belck der triniteit
in v geplant is. ende
een exemplaar d' ewig
heit sonder enige vlec
ke vblipen sult. Ende
also ick sonder eynde
bin in mynē wese. so
is die begerte uwer
sielen een afgezont
sond' eynde. Om to ver
uullen en were al
die blyscap d' werlt
met genoech. mit
mer dan een drupe
vuulle solde die groe
see. Daer na suldy
aerpmisen waer gy
sijt. Want gy sijt in

die diel der tranen
en der onsoelichheit. en
in groter ellende dā
die quade mitte qua
den gemenghet sint
lachen waer hier mit
tranen gemenghet. en
dat leste der blyscap
branghet een schreyn
ge. Dese werlt heft in
begynne onr myre
bedragen want sie
luwet em guet ende
gijft em dat quade. **en**
des gelikes plegget
sie noch dagelike aer
om volmaecte verley
ningen al deser vor
sechder bedruetheit.
so is ons dat vlie mit
te. ende vluchelicke to
lopen totte begynne
des gelouen. **Van**
den hellschen pinen
dat mynde capittel
Dier na geuy
elt dat die dū
wel begonste
to pynen. al die die
ge en ewige uaze in

75
sine gedachte to lulle
Als hie en dus vā
wonderlike vergaet
dē en sijn verstante
nisse vpsrechte als hie
best mochte vā sijn
lichten dingen. **D**o
apenbuerde in ene
visioen dē ogen sijnne
geloue vā veeren een
onbecant lancschap
dat doncker end sond
linge vuerlich was
ed. **A**ls dus vā anre be
ued en wat dat were
vraegde waer em ge
antwoort. **D**ie lūscap
dat ge grunder siet.
is een stat der tocome
der pynen. **D**ier die
sien als sie vā dē
lichame sijn een yge
lich na groetheit der
sinden in gepijne sul
len werken. **E**nd son
ge sulle daer ewelic
be sonder eynde in
verderupt wesen. **E**n
als sie em do gewent
was. **S**o waren die py

nē so vieselich en so
waer. dat sie grē ton
ge en mochte spreke.
noch geen mensche
modie gedender.
Doe hie tot em selue
gecomen was. **D**ichte
em dat hie wt eere
ander werlt die hie
in dē visioen gesien
had queme. **A**ls een
mensche die in om he
macht is bleef. **S**igge
dē al stille singende
vā groten anre en v
uermissen. en versin
ten in em seluen. **S**o
myge vā dē sūch
hie allene mit gemer
nē ogen der gelouen
Hie sach dat witer
voortgenoemder steede
quam een onuerbed
lich staenck. **H**ie hoer
dē dier grote sleeg
vā haemere. **D**ier
was onseggeliche
duistnisse. **E**nd daer
sach mē der dunckle an
sichte die enstelich en

weslich wate Daer
was daeginge end
weenliche suchtinge
end grote scheldinge
end schenken sonder
enige genadicheit
die stande. **V**in den
sweewaeter ginge
sie totter ontellicher
heeren. **H**ier en by
nen merkten hie die
gerechtigheit en die
groetheit der oorde
gades. **E**n bynnen
deser bitterheit die
syn herte do bedroef
den end die drapen
swetes die em wi ver
uermissen des vry
oens af wonne. **S**o
merkten hie dat een
ytelick daer mede
gepinnt wate daer
hie mede gesundich
hadde. **D**ie gene die
hier onwyselick end
ongeredytelick leued
auermyts dat sie ge
oessent hadde in onre
leuen so ontfengen

sie on tormenten. **D**ie
weners end die die
ue end die gene die
mit om wreache die
die vriende gades ons
heren do sie noch laue
den bedrueten. **O**fte
mit schellingen on
schuldlike beswaer
den. **D**ie werck mit
grote macht vpgge
tagen end gehange
in hellsche galgen
die lauen alle ghe
pinse der menschen
swaer end pijnlich
sin end nodigant
en kunnen sie niet
gesteruen woe swaer
dat on pinne och so
Soninge die nne
eens lams habijt ge
dact hadden eens
leuen gedicht. **D**ie
als iachthondt den
den heren daegen
en luden ander auer
mids onre maledyck
end onre schallie on
werdige woerde en

om nabuue querten
 mit onrechtter moer
 wisse dese wordē daer
 van den hellschen hon
 den bitterlicken ge
 beten en geschoert
 Daer worden die ho
 ueridigen tot onren
 schanden in ezels grau
 begrauen ende wordē
 verstenen als stinckē
 daze ende gegeuen
 den vuere en d' eny
 gen laster ende con
 fucien die nimmer
 vā om genamē en
 sal werden En om
 on tydicke glorie
 en houerdic on
 leuens en on lyen
 daer sie med neder
 den ander mensche
 ende om soluen ver
 hoenen die worden
 mit groe swaerheit
 der pinen bedruicht
 ende verpleet; also of
 een mensche ene swa
 ren toern vp vū hed
 Die drenchere ende

die lechere die onren
 buick na onre lust
 dienden worden daer
 als hongeriige wilue
 mit onuertellicken
 hongter gepijnt ende
 mit onuerbedelick
 ken dorste gespuelt
 End begenden een
 clern droepel waerens
 vp dat on tonge een
 tuctel wordē gekoelt
 die so seer verhetet
 was van der hette
 des hellschen vuers
 ende niemant en
 woldē sie om geuen
 mer lelcke diuelen
 stonden mit vuery
 gen zmeren en ga
 uen em gesulpenden
 deand dencken ge
 lyck gesmolten loet
 ende sonder mare
 heit ende goetrit
 om dor on keele
 in onren buick Die
 onkuisshen die on
 vleisch in gemuedi
 ten vpuoden en in

onre versmachten
bleuen worden vslon
den van den hellschen
pedden en vā den ser
penten. die vuerigste
angelen hadden stake
sie den onr derme en
tormenten sie. Die
māne end die vrou ²²
wen die in vleischker
end in erflicher my
nen wazē knagete
end leten vā grote
rouwe end vā grote
pynen die hellsche
ent. Want dese wa
ren sonderlinge van
den diuelen getor
ment end gepijnt
Want sie sie donschoe
ten mit grote vuer
gen geschnitte en won
den sie. End onr ge
sellen in den sunden
waren onr gesellen
in den tormenten.
Die geyngen end die
vrecken worden och
sonder mate gepijnt.
Want sie worden inge

worpen end gebacht
in siedenden heele vā
metale. End als sie
vā auertellichen lide
der pīne weffrongen
worden sie weck in
gestoten sonder en
ge ontfarmenisse. ²³
Die alre hardste sal wesen
den prelaten end den
genen die bauen au
der menschen to re
gieren gesat sint.
Die stercksten werke
alre sterckelike ge
quede. end die med
rigen leden grote tor
menten. Wie sold
kinnen geseggen war
groedheit der pīnen.
Jaer hebben onrecht
richters ongenady
ge prelaten. dencke
die schandlike torn
ninge den welck
ge moemike. leke
lied die gewoelt
den. stoker vuerrey
end danfent end
mēngste wilsche heft

lene. ende woe grote
natuerlike steme sie
ut dauen en onse
lige bressige. **Also**
dit die pine die ick
dier sich hant gaet
alle pine der werlt

Want grote mēich
uoldicheit vā hellsche
keren ende coenere
leuen en nje bepen
wel toerns ende onbe
kend dier die vuur
miesemē ende wega
uen ende wt ane oge
vuerige vonthē ga
uen verloten sie ende
schierden sie mit wre
den bitene. **Ten** laet
sten worden somige
vā desen geworpen
in dē pucte des afgion
do wt welke compt
veruulick weck ende
onuerdrechtlich stant
Die waren antre siem
als ghoeyende yfer
ende als bemoede ca
len en worden vā dē
duuelen in dat vuer

gestoren. **Van** buter
heit der pine schenen
sie te een om tonge
ende blasphemierē
ende lasten den god
des hemels. om groet
heit onre pinen ende
onre wonden. **Want**
sie gene penitencie
gedaen en hadden
vā onre werke mitte
bāden der donckerheit
ende der lāger nacht
ende der ewiger ver
gietemisse waren ge
bonden. **Dit** geluyt
dit neder quam ver
uuelken sie also seer.
ende die droeuige per
sonen die dier apen
baerden brachten em
grote amyt an. **Die**
clachheit der sterren
en mochten die donck
nacht niet vlychten
mit ermtē veteren der
donckerheit waren
sie al gebonden. **All**
die werlt was vercluch
tet mitte lediche der

kommen. **M**er sie wa-
ren bedeckt mit sin-
re nacht ende mitte
belden der donckerly-
ende sie waren eni-
selue swaerre dan die
donckerheit. ende die
werke van onse tor-
mentē sul vpgaeen
in ewichheit. **H**ier
na hoert men een
steme van haue als een
dome die al bespottende sprach
ende veruytende sey-
de. **W**aer sin nu die
van begynne en vā
allden daegē d'werlt
gedient hebben mit
al oren begerte. die
na onse lust gelaest
hebben ende al onse
begerten geuolget
hebben. En wat hel-
pet en nu die dinge
die al haestelich auer-
leuen sin als ee sche-
nue. **O** woe cort was
die gemuechte die na
on treckt een awp-
ge verdoemnisse

O fte waer sin nu
die waerde die ghy
mit so groter bliscap
to seggen plaucht.
Compt laet ons de
gudes gebruiken dat
nu is. ende laet ons
der creatuere als in
onser roudheit haef-
telich gebruiken. **W**aer
helpet v nu. **W**e ge-
muechte der gy so
corte tyt hebt gebu-
ket. om onen wil
maegdy nu weene
ende bedruet wesen
ende mit groter sche-
eplichheit ropen ende
seggen. **W**e we ons
ende in ewich we
ons dat wy gelate
sint. ende vont mer
steruen en fullen
noch en maeger.
We ons dat wy
gequellet ende ge-
pyncht werden en
van den pmen nu
mermer geuyet
en fullen werde. **O**

wie ist die dese yme
 auerpinster end tot
 sinen herten setter on
 se tormenten Want
 sie sin alfullick wut
 men werthlicher tor
 menten gepynsen
 mach die sie en
 niet en moeghe geli
 ken **O** woe seclich is
 die onbeulecte die na
 der blijscap d'werle
 niet gegae en heft
 die niet angesien en
 heft die valheiden en
 die valsche verwoer
 heiden **W**r sotten
 waenden dat on
 leuen dolheit was
 end on eynde son
 der ey **S**iet wo sin
 sie geuile onder die
 soenen gades end
 on deel is onder d'
 weuercaren **H**ier
 yme hellen wy ge
 dwaelen aan den wee
 gen der waerheit
End dat licht der ge
 rechticheit en heft

ons niet geluchter
 end die sonne der
 verstandicheit en is
 ons niet vpgegaen
Wr sin vmoent in d'
 wege der quaetheit
 end der verliesnisse
End helben si vare
 wege gribandrecht
 mer den wech gades
 en helbe wy niet ge
 uonden noch gewete
Wat heft ons houet
 die geluopen of wat
 heuet ons behegelic
 heit der ruycheit gege
 uen **A**ls een schēme
 sin sie al auergegāt
 dat tijdelick was is ge
 leden **m**er leidet ons
 is gebleue dat ons
 ewelick bliue moet
O ewicheit die sonder
 eynde sint ewige tor
 menten des dodes
O eynde sonder eynde
O doet si vaere den
 ewich dūt **a**ltans
 sterue en nimmer ster
 ue moge **O** my lieue

vader die my gewone
heest in die werlt **O**
my lieue vader die
my mit uwe moeliche
heest hebste gesoeket
O gy al myne vriende
en werlt gefelle blyst
tot gade myne bynen
ste. **W**at die nu is ge
come der bittere schey
dinge die bittere is da
emich dat **O** werlt
blyst gesont **O** myn
gesellen die ich mit
so groot begerte heb ge
oefent blyst gesont
Siet wy werlt geleit
tot alto vuerlicker hel
scher pinc en getrect
tot onsenlicker corne
te en en sulle v nimmer
in blyscapen sien **O** tra
ne vloeyt sonder vp
hoelde en oge scheyt
en al onse bynensten
huyt om dese onseely
ge scheydinge die va
de hoichste guede is va
de gloriosen en blyden
ansichte en va der ge

selcap der engelē en
die wy afgescheiden
sulle werten va den
seeligen getol d'wri
careme tott onseeliger
vmaledyger en weder
schaele der vdenker
die sond' eynde getor
ment sulle wesen
O geluit der hantflac
ge **O** mywendige such
te va vel herre **O** hu
ersten d'rande en on
metelich angst en be
ringe d'griete **O** me
nichuoldige schreyen
en huytē **O** ewich
bluude wep en sond'
eynde altois bliuet
die altois wintet sal
werlt en nimmer en
sal verhoert werten
Onse onseelige ogen
en sulle altois niet
sien dan onseelicheit
Onse ore en sulle niet
hoeren dan we we en
droefheit **O** gy got
denstige herten an
siet die onemaliche

wied ende ewige he
lurle en scheyt **O**
berge valt op ons en
te hoenele bedet ons
vande vuerlicken an
sichte der toernichen
gake en va d' ansich
te de toerne d' glorie
gake **Och** och waer
om en hoeden wy
ons niet voor dese to
renen quade **O** wy
de mader hude ende
we behouliche ene had
den **Gene** got dat dod
van al den tijde die
wy so veldiche auerge
bradte helte een vie
ons to trouwe vleent
were in deser anre
licher pmen **O** ver
och aumde die sent
te der godlicher recht
uendicheit is ons voor
stat die wech d' seclich
En ons is leuenhertich
gewengert ende alle
hipe gemme **O** wou
we en onseclicheit **O**
enich blutend toene

te in dat lant der ver
geetenisse dier en
geen ordne en is mer
een onrige vuernisse
Wat mach ich mer
sette wy onsecligen
helte so grote sonden
en werden so seer ge
pindic wi d' ewigen
we dat we lanch die
termin were op die
hij doden een eynde had
die were ons een groet
selue **Ich** sette also
nochtant datter on
mogelich is dat een
moetensteen were also
groet die he an al ver
vuld d' onreinde des
hemels en die een
voegelken queme toe
hondert dusent varen
en muerde d' steen al
so wel als die tene
del groet is van ene
clenen sadelen **End**
na hondert dusent ja
ren weder also to we
ren die tene del
in den sadelen afte

ende also voort to me
nichuoldigen. Also
dat die steen bynen
tijen hondert du sent
puen met mer geny
ret en word dan een
deyne sacken groet
w. **W**ichte dan als
ese steen toe male
en wech gedraege
were van desen we
gelken dat oek onse
verboemnisse ernde
helbe wy wolden ons
alre seer belauē. **M**er
och leider so vel troestes
wort ons onseligen
nochtant alre male
gewingert van der
godliker gerechtich
Hier sint der vdoem
der woent. **A**l m
heue soene sulle sie
getrouwe sijn die
hier miter soene gey
sele met geslaege en sijn
O **D**ie discipell
veruerlike rich
ter siet mī siele w so
seer veruert en ne

der geualen vā desen
veruerliken vstaen
En myn led so beue
dat ick nauwe gestae
kan. **O** myn got en
mī hulper. **O** mijn
ewige got ick bid v
hiert v toemicht vā
my. **D**ese aneteliche
sentencie der ewiger
verboemnisse si ve
re vā my. **I**st dat ick
tegenheit hellē moer
so geschie v wille
hier in my. **D**e hebe
volcomen oelaf. **E**n
voort mer en suldy
an my genen cee
nenden discipel hel
be. **D**at verleent my
allene dat gy my
nimmer van v schey
den en laet. **V**an
De hemelsche blit
scapē dat vi^{re} capīt
Staet vp myne
glorie staet
vp mī sanctorie en
mī lichte ick sal
vroe vp staen. **D**e

maeghen v vren
 ge v mi een blide
 sanctorie en speler v
 suetliche mit harpe
 en geue v suete sacht
 die van v woget alle
 aert en verkenst al
 uwe wuue en rechte
 v al desen neke din
 gen en verheft v tot
 ten seuerste dingen
 mit groter vroude en
 bliscappe. **D**u staet
 op en verheft die oge
 uwer gedachten ende
 vscudde die vloeghele
 der wind. **V**leeffet v
 ogen te oopen want en
 misiet dat me v toe
 Anset die lant der
 geloffe die stat der ou
 sterflich die hemelsche
 lantschap die paradys
 der list en die rijcke
 der ewiger seelicheit.
Want gy seker in
 deser werlt vrenck
 sut ende als een pel
 gerym. **E**nde daer om
 moety v seer haesten

totter heliger geselschap
 uwer vriend die mit
 so groter begerte uwe
 machten om dat sie v
 suetlich onthelken
 mochten ende mit
 em den sietten in die
 ewige bliscap. **O**f
 gy weten mocht mit
 wo groter begerte sie
 v altoes ontbeden
 op dat gy in de hemel
 sehen castelen wesen
 moeghet. **E**nde ommer
 neert bliue al allen
 stormen en wagen der
 werlt. **D**er gy sulc
 wesen een stard: vee
 ger voor stad en een
 vroom ridder in den
 stede ende wercken
 al die cloecheliche al
 le dinge. **D**at gy van
 genen wonspode vlee
 uen en welen noch
 van genen wederspo
 de veruvert en wert
 noch van genen aen
 te gebraken en wende
 die de seelige stercheliche

ke vñ seelichlike ver
wonen heln. En auer
d'andē nu die diege
en die razen onre py
nen in suetheit ons
herte. En in d'waerh
wo gr hier meer om
den naeme gāke ly
ket mit verduldicheit
wo gr in d' ewigen
leuen mer gheue
sult werken. Om
wo groter glorie en
mit wo dieborre ere
sul die ender verheue
werk vā d' zoge d'r
vuldicheit end van
d'n prijse d'r gestadicheit. Die vā Iustam
gen konynck vā ge
duldicheit en van ge
stadicheit vorr. An he
melschen vā d'r in d'
hemelschen seetel. en
mit d'r geselschap d'r
engelen beuange so
groetlick gepreest sul
werk. Mit wo groter
glorie weendy sul die
cone d'r wyrminge

blicken. die mit so gro
ten arbeid verzege
daerz dan die sonne
blendendy dan die
sterne sullen die won
d'n en die quetsinge
schinen die om my
nen naem ontfange
sin. Dier vū sul v
geslachte so edel wesen
en die schact uwer
getrouwer vriend so
ontellick dat die alre
vremdeste vū om v na
re sul wesen. mit ge
ware mynen end
liefsen. Dan omger
maet onr liefsen en
gheloven kint. **Die**
O Hemel. **dingel**
sdy prince ick
bid v dat gr v ghe
werdich ons meer
vā d' hemelsche hang
te seggen. op die ick
te meer begheer en my
te het geduldicheit ge
geuen went in wed
spode. En myn lieue
he wo dunich is die

hemelsche sael ende die
honnelicke woeninghe
ende die poerte en
die borgers die die stat
bewaren Ende of sie
yet weren woet hier
mit ons geest. Want
na uwen woeken
dunckt my dat siet
al weten dat nie hier
pleghet **Die wijsheit**

De schijde
verheffet v en
saet op ende compt
haestelick mit my
Ick sal v leiden tot de
ser stat die v siele be
geert. Alre suldy sien
die hemeliche dingen
gotlicher wonder. Da
er die achte spere die
vel mer dan hader
dusentwerf meerre
is dan al die werlt daer
is noch een hoghe he
mel die vierich ge
heite is om sine auer
uloehge daerly onbe
werldich van volcomē
ledye en onmeetelich

van begripe **Dit is**
die conindicke zaell
en die hemelsche hof ^{der selighe gheste}
die mi alle creature
lanē en wilhertlike blit
scap hebē als die soene
gades. Daer is geset
die hemelsche stoel
en die auer daer droe
daer die onseelige en
gelau aūmids beha
gen ons selues wtge
uallē sin en daer die
selighe mēschen to ver
aren sin. Diet mi an
die hoghe gloriose stat.
die van gold en van
gestarnē wonderlike
schone en daer blenc
kende is. En wt onen
poerten compt een
sonderlinge vmaeke
lick wecke. on strate
sin sin besprent mitte
alre fijnsten gold. Sie
is gefondiert in sa
phieren als een blenc
kende glas. on artie
ren blenchende ias
per. En sie is geym

met van leuenden
stenen. gestroeyt mit blo
men ende mit blinde
den perlen ghesiet. **O**
schoonheit die to ver
wonderen is van alle
menschen. mer wat
sal ick v langer mi
verdecken. siet selu
apenbaerlick mit mine
ogen. **Siet** dat lant
dat ghesiet is mit wo
derlicker schoenheit.
ende geordymet mit
alre bliscap. **I**her is
schoonheit der lenten
ende vruyborheit des
herfftes ende claerheit
des volcens ende alle
bliscap der bruloften.
Iher is dat dael der
bliscappen ende een
myndlick gesicht. **I**her
hoert men die hemel
sche melodie ende die
goetlike wele ende die
jublierende stemmen.
Iher verblift een all
dinct. **I**her volget
dat choer der meeste

onsen heren ihesum
cristin na al singende.
In eynde stemmen bly
den sie om alle ende in
eynde minnen berne
sie alle. **A**l dat geliet
ende dat nie wonsche
mach dat is hier au
wonderlick. **I**her en is
niet dat bedroeft noch
gene droefheit. mer
al dat verblijden mach
ende alle bliscap ende
een ewige sekerheit.
Een verzuuwt v
mi want gy onre
sueticheit smacket
en oncluck sin to ma
ke in hemelscher myne.
Slaet vine v oge ende
mercket dese onclucke
schuere ende siet woe
sie vā d' oesprongelike
begynne derincke ende
droncken werden. **W**oe
sie d' goetlike spiegel
daer al dinct in ludy
en groet bliscap an
sien. **e**n wonder en
sie en geboeten mit

Die gebrukē en en
vdeute niet. mer al
gebrukēd lust en al
mer te gebrukē. **E**n
noch nare en hoert
wo die koninginne d'
metede die gy in
sonderlinghe liefden
en eren hebt. **D**er
sonderlinghe ere glorie
kanē gaet die honds
alre ordne ende gyt
or tot onen lieke
mit schoenheide om
beuungen. **M**it blo
me mit wken en mit
hilpen onder die crone
watruckender crone
Ansiet wo on schoel
alle helige vblit. en
auerker vmonken
duet. **D**u comt oē och
wot die gemuedelike
anschouwe die gy va
binnen seer begerit hebt
Siet wo die mod' y' que
ketterheit en d' gena
dicheit. om ogen der
ontfamelhertich tot
v en tot alle sundre

82
gehuert heft. **E**n wo
medich sie kanē al
is wo sie al die in ar
moede sin bestuht.
en die schuldige vsoer
Iher na kiert vogen
der verstandich totter
engelen natuer. **S**iet
wo die ouerste engelē
van der ordne sem
plyn. en die sielē die
wā den choer sin mit
gotlicker minne ber
ne die en in gade als
ene bernēde vlame vy
ridht. **W**o die ordne
der chorubim die wol
heit des gotlickē lech
tes ontfangen. **W**o
sida vort westotte in
die andere. **W**o die dya
nen en on meduol
gers in gade en got
in em suetelike rust
ter. **D**ier na wo die
ander rearchien ver
lucht warden. **I**nster.
ende genoeget warden
onē diengt to done.
elde na sine behoere

Och mijn lief anſiet
wo ſchoenlick en wo
edelick deſe ontellicke
ſchaer gecomert
is en wo ſie onſcher
den is na menichuol
dichert na onen ver
dienſten **O** wonder
liche blijſcap en an
ſchouwinge wonder
licher ſchoenheit en
der aernemender
gemuechten **A**nſiet
nody wae die apoſte
len en my ſunderly
ge vriend mit hardy
der euen mit my dat
oudt geuen **E**n wae
die mertelare blenc
ken mitter wdr bar
wen **E**n die pfeſſoren
ſchme mitte vuerige
blicke en die megede
ſchmen mit ſnelick
wichert **E**nde wo al
dat hemelſche geſin
de aueruloſt mit
godliker ſuericheit
en wort vnuile myt
groter vronde **A**l die

hemelſche heer to gade
genoeghet geue von de
gheen om ſuete loff
Die weſpingend re
mire make deontke
om gedachte mit luſ
te en vnuile om mon
de myt blitſcap **O** wo
kelich is die ſtar der
altare feſt is **E**n wo
blyde is die haf der
geen ſorge in en is
nody come mach hier
vun moge ſie wulſe
lich weſen die word
ſen feſte genoeck ſin
die queringe dat wt
uertuſen gades mit
duſdinger geſellſcap
weſen moegen in
euicheit **I**n die hemel
ſche lincſcap en glo
riose rycheit ſal die
getruwe bruit gelat
went en ſal der
regnerie **E**nde ten
laeſten mit onen
glorioſen licha wot
gedect went up om
hoeft ſal ſie een ro

ne helbe die ghehele
is aureola en dier
ontr een ander cro-
ne vā golve **Die**

Ibid v **Dispyel**
Genadige suetich
dat gy ons segt wat
die gulden crone is
en wat aureola is

Die wijsheit

Mitter gulden
croue verster mit dat
wefeliche loen en mit
aureola dat couallige
loen dat couallige
loen is ene bluscap die
compt vā de wercken
die die seeligen gade
helbe die ene beuysin-
ge hebē vā sonderlin-
gen sege **Als** die
glorioso sege der
mercelaren en der
leeren end der mee-
geden die tegen den
duel end on eige
vlesch vūyminge
behoelē helbe **Dat**
wefeliche loen leget
in volcomē enyngē

der seelē mit gad **h**ue
dat sie sijn volcomē
liche gebruycker als
In sie sijn en mynt
Die begerte der vol-
comenre sielen die
is sonder eynde end
en wort mīmer co-
vullen versaeft sie
en werke bloet vrom-
ken in de afgrond d'
gottheit **Als** so wort
sie ten lesten volcomē-
lick gheliche in sijnne
hoger deuoldichet
en in simpeltē eren
En wo sie nu al dīck
volcomelicker liet so
sie vūslīcker oprīet
totter beschouwingē
gheestelicker dinge en
wo sie mer gheestelick
werken doet wo sie
dier seeliger vslond
wort in den afgront
der gotlicher clach-
en wort een gheest mit
en **Als** dat lre wort
vā gracen dat got
van natueren is

O Wae seelich is
die siele die mitten
sclaaeren der enghelen
versellet is. ende ver
saecht mit den claren
te den ceytue giff
Ende den seeliger
omhelphen der ouer
ster dinnoldicheit
sueterelicken ende on
uerscheydelicken an
hangende is ver
suyndt. **O** onspree
kelicke wiste ende
alre suetste suetich
der wonderliker
vermaekinge d'eer
lijckder geselschap
die gy mi by v siet
Besiet wo bleuckend
anschijne sie mi heb
ben. die so vermoeyt
waren van puer
ende van versmalhe
den die sie van den
staeken menscher
ante minnen wille
hebt geleden. **V**er
heffet v blijd herte
myt eenre dandor

licher stemme **E**nde
die poerten van den
hemelschen hane
ende die huysgens
ten gades als van
veern gheuet ende
spreket sie an myt
eenre leuender stem
me der blytschap
Waer syn mi die
lustere ende die schijn
de die wilneer op
v vielen. **W**aer syn
mi v gheueged hoe
ueck ende v neder
geslaegene oger
die coeuend ware
die suuerheit uwer
herten. **I**ck bidde v
waer is. do minnen
lijken herten bren
de beduyghender
Waer syn mi uwe
sichinghe ende uwe
tranen. **W**aer is
mi v maeghe ende
bleeckte anschijn
om dufentich an
te behoefte ende ar
maeck ende alrehan

d' gebreke. **W**er
 wert sin sie nu
 wie is die schrey
 liche stemme nu ge
 sallet die gy myn
 groten versuchten
 te seggen plaucht
Och myn got
 wie wel ist dat
 ick lijde. **W**ie lan
 ge sal ick dus ghe
 cnyst gheprueft
 end gepijnt werde
Waer sin mi die
 v to versnaden pla
 gen end altoes
 to quellen. **D**ie uwe
 arbeit namen end
 v leenen ter buiter
 hant leiden. **D**u en
 wort niet mer
 die stemme ghehoert
 der ghemme die groef
 ten ten stinck die
 spraken werke me
 liche end vedget
 tegen den want
 tegen die werke
 end tegen v vley
 sch. **E**nd ick nepe

den schilt en scher
 pet uwe glaypen
 end bliuet in du
 tenten. **W**eset dich
 end nacht gwa
 pent end gpaet
 in die waerheyt
 uwe leiden. **N**och
 die stemme en hoert
 men niet mer der
 hemelicker vermae
 yngte des stincks
 den gy in v seluen
 in den eyden der
 visitacien to helben
 plaucht. **D**ae gy seiden
Du bereypt v siele
 ter temptacien vp
 dat al die giestelic
 ke blyscap en wed
 get dat gy myn
 verstoncken en wer
 den van ongeordy
 mynder droefheit
Die stemmen en
 hoert men nu niet
 meer die gy wil
 meer so gewenlich
 hadden. **D**u myn got
 got waer om hebby

my gheleken **W**aer
omme hebbe myn
vergeeten **E**n wie
omme gae ick aldus
bedoeft als my die
vriende quelle **H**ier
ick haer sueteliche
in v herte luyden
ende seggen dese ste
me der vrouden en
der blyscappen **C**ome
gy gebenedyd myn
vaders ontfanget
dat rycke dat v
berent is van den
begynne der werlt
Vaer sin nu all
inwe tribulacien en
tegenheiden bedent
heiden ende onse
licheden ende all
dat quade dat gy
in der werlt gele
den hebt **O** myn
got wie haestelick
ist al geleden **E**nde
nu sint sie oft sie
nheen waren haef
telick apenbaerden
sie en en haestelick

Waren sie to male
verlaen **O** myn
ghenedigte got
wie onbeghepelic
ende wie verbor
gen syn inwe or
dele van den soene
der menschen **E**n
gy vertaernen en
ghemynd soene
des oeversten **H**u
is die vre gedeme
dat gy myner
vlien en sult noch
in den hieken v
verbergen **G**ode
mit oetmoedighen
deken als onver
dige veruorpene
menschen die mit
werldich en sin en
ger eren **H**ier als
een laster der men
schen ende ene ver
werpinge des volcx
Ghy sijn nu mit
so groter eren ende
ghlorien gecroent
ende mit so groter
hoicheit ende weer

85
Ickert verliuen
in der ewichheit. die
des geen mensche
en mach vertelle
noch tonge spreken
O gy hemelste
princen O gy edle
soenynge ende key
sers O gy soen des
seuerste gade. me
de deelachtich O got
licher natuerer
mit uo ongeme
tenre blijscap sijt
men v ansehn au
gaten. ende uwe
herte sijt men au
bloedlike va vroude
auernulieten Gul
dene hoed draegdy
onsaggelicke blenc
kende schone si dy
van ansehn. blenc
kende in uwen de
ken. blyde in uwe
singe ende auer
schonliche gesiert
O uoe wall luden
uwe suete steme
die seggen mit die

ke ende mit laue
Eya benedieue daer
heit wijsheit ende
dancwoert. eer.
macht ende stardi.
sy en in der ewich.
auernide wes gu
dertierenheit wy
beschermt sint.
Ende ainnidwelkes
onsarmherticheit
wy behoelden sint
ende auernide
sinre groetheit wy
regneren sullen
sonder eynde in ewic
heit. v sy loff ende
glorie in der ewich
Diet nu onteint
v die gloriose rieke
veruullet mit alre
ghenuechten In
welcken alle helige
mit ~~vro~~ regniere
En is die niet dat
hemelsche landschap
die wonynge der
wisten die stat des
loens en dat rieke
der ewiger seelicheit

Die Inſepell

Ongemeten wonder der diephert diſdamiger wonder. Die alle vſtenten iſſe der meſſen bauen goet. ende gade allene becant ſint volcoe melicken. **O** vnbegepelicke abijſſe gotlicher diephert. iuae grote wondre ſyn in verborghen **O** wat iſt dat ick hoere. ende ſie. en wat iſt dat ic hi in my ſeluen ganoele van den groten wonder gades in deſer ſtat. Die geen tonge ſpreke en kan **V**elle glorioſer dingen ſin van v geſacht ſtat gades mer ten is niet tegen die grote dingen die in v ſin **V**ommer in is my

kundich dat die reden iuer ſint die ick ducht van v gehoert hebbe van iuen wonden ende van iuer glorien **M**er ick en geloefens den genen niet diet my ſenden ter ey to dat ick qua en ſacht ende praefteer myt mynen ogen ende onderuant dat my die helſte niet geſacht er **V**el meerte is dan iue wiſſheit ende iue glorie da die iue wat die ick gehoert heb **S**eelich ſin iue manne ende ſeelich ſin iue knechte die gene die alom wor v ſtaen end iue wiſſheit hoeren ende iue glorie ſien **E**nd mi toemuch der glorie

me oclane
 en mach v knecht
 sinen heren bidd
 ene cleynne beede
 ende gy my int
 anfsichte met en
 doet schaemen Ick
 bidd v dat voort
 mer v knecht hier
 blyue mit v ende
 gys met en doet
 weder kieren n7
 syn huys. et is
 ons hart geuet
 hier to blyuen Ick
 bid v hoert uwen
 knecht die oirmoe
 delicke vor v med
 genallen leget en
 geuet em nu een
 stat hier mit v to
 bliuen in dese glog
 ofe stat *Die wilsheit*

Dyt en mach
 niet syn en
 noch en is die ont
 madicheit vā sion
 niet veruullet en
 noch en is v vre
 niet gecome. Nu is
 v tyt to vedhte mer

uwe tyt daer gy in
 regneren sult en
 qua noch niet. Nu
 is die tyt der verdie
 nes. Die tyt des wed
 lens en is noch niet
 comen. proeft v me
 lidre gy moet noch
 om die geloue xpy
 vel stryde helber.

*Verclaringe vā somy
 gen regnwoyden die
 in desen tekenwoyden
 te smachtter gelaren
 Dat xijde capittel*

Dese seelige stat
 der ewiger
 glorie en is daer
 omē den ogen u
 uwer suuerre concy
 entien ende uwer
 contemplacien mer
 ofetoent dat gy
 hier in bliue sult
 Mer dat gy kun
 niet in allen stryde
 end tegenlyden
 v herbert kieren
 vp dat gy te lych
 ter verzaectet al

dat v regen comt
Ende gy den clae
genden antwoech
ters antwoech moe
get ende seggen
waer om is d' sun
diger en der quad
menschen wech in
winspoed **E**n waer
vme got plegt
in d' ser wart to
casten sine gem
den **E**nde vme dat
ich antwoech moe
ge uwer croenach
tichheit die gy hier
vme myn dynden
ende sprac dat
vme bitterheit des
weges die ten lee
uene leidet vme
wille die gy myn
arbeide gae gese
nen hadt achter
wart sint gekwert
Ist dat gy in ernst
telicke ansiet so
siddy sonder twy
uel vanden dat des
hard velle to ge

schien plegt **e**nde
dattet hard gese
telick is mi in der
werlt ende myn
allene v gevallen
en is mer och go
ten heiligen vade
ren als genoeg
apenbaer is **E**n
sin sie niet al sta
de gebleuen die
auer myds myne
woerden ende myn
apostolen geseuich
waren **O**f en ledac
ged am niet om
dese sackete sime pui
wel die een wat
der wtuertarenheit
was ende leerde der
heiden dat hie to
vergeues ende son
der vucht gelopen
heuet en swaerlic
gearbeit heft **M**er
hie liep mit grote
ernste auer al en
predicte mit groten
arbeide en so dynol
dich vnde ende veer

dat ewangelium xpi
end sind epistolen
end wede sine kin
der van **I**srachel. **o**ver
ruert sint mit die
van ephesr end die
van galatija en die
van corinthien **d**ier
hie om sine glozier
den dat hie so well
geleden hadde **O**ff
stont dier om sin
te pauwel end die
anderen apostolen
end leeren der pre
dicatien end seelich
der sielen af **o**me
dat sie vernamen
dat om oir kinder
weder af kierd en
van den valschen
apostolen verleide
worden **O**f aelende
sie daer vet te on
lustelicker vme **N**ee
sie **M**er sie seeyden
al dat wort gades.
end deden dat in
om mis. end beua
len die vrucht den

wille gades end syn
re ordmanen **W**at
gy hebt in der aposto
len boeck **s**ie geloef
den al die geardmiert
waren te ewigen le
uen **A**ldy pleyt ach
die natuerre d boem
te sieren mit blaede
re en mit blome als
dat me sommwyle in
d tyden der boetsame
gene blaeder en suit
om dat die boeme
mit bloeme gelaed
sint die schone end
in sueten roetke **s**in
Mer als die tyt toyt
dat me die vrucht
helben sold so ver
gaet in sommigen
boemen die schoen
heit die men in
den boetsamen sach
also dat dat duse
ndichste del nauwe
en blyft **M**er die
wyse huyfman die
velle boeme in sine
hoff heuet al vellet

of verdorret en
een boom af mer
daer om en laet
hie niet af ander
boeme to planten
Mer daer een boom
geuallen is daer
sal hie en haeste
enen anderen we
der to setten **S**i
weet hie niet ene
boom den men be
snoept weder groept
ende giff weder si
ne ryfere **E**nde die
grediche mensche
vellet seuenwerue
in den daeghe ende
steet weder up **S**ijn
sententie steet vast
die sprekt die hie
weet wie sie sint
Mer wie weet die
verborgensheit ga
des of wie is van
sterflicken menschen
die weten mach wie
sie sint die verdoept
sullen wesen ofte
ewelike getzoent

sullen wesen **g**roeft
om die verwand
linge des vrien
willen **S**u sijt
men enen als we
enne clusen come
als wt der geselschap
gades **E**nde en va
gad kieren ende
vallen in die helle
der ewiger verdoe
menisse **E**nde ene
anderen sijt men
coemen wete bor
dele mit enen rou
wigen herten **e**n
wort geuoeghet der
engelen geselschap
in ewiger seelich
Hier vme sal men
dat wort gades
allen menschen
segge wite daer me
nist niet ind ro
uere daer mach vi
ch wesen daer vni
suldy v angelen al al
werpe **d**ie wolf coyt
onder velle schape
op die hie der een

genpe Die gloerose
 lichte den loep sijn
 stendes volbrenger
 die sal gaen in die
 bliscap sijn here
Wie hondert duzen
 den precht op dat
 hie sine he een siele
 wynnē moege. al
 en kan hie och en
 gene gewinne daer
 om en sal hie niet
 te my glorios we
 sen. **D**ie hie ruywe
 liche na sine vmoeg
 ge dier dat me doe
 sal om seelichheit
 der menschen **W**at
 die ridder wort ge
 penst in de stende
 voemelicke vecht
Al ist och dat hie sy
 nen here gene wy
 nninge en behelt
Also gloeyende och
 die leerre der heide
 ne dat en die ro
 ne der gerechtheit
 weder gedaen was
 niet myn dan of

al die hie behoert
 hadde in gewintten
 geloue ende in eent
 heit der heiliger ker
 ken hedden staende
 gebleuen **W**ant doe
 en triuvel niemant
 ende onderuyndinge
 groft in deser saeken
 dat die leerre duc
 wil mer gepijne
 wart van rouwe
 ende van arbeide
 daer hie to vergeft
 weent mede gear
 bent te helben dan
 daer hie grote vruiche
 weent gedaen te
 helbe **W**ant in de
 sen verblidende be
 haegte hie en in
 gad. **E**n in de and
 ren bedroeuende
 wart sijn siele in en
 bedruet ende van
 geseimnden ghe
 schutte der quader
 geuonder **W**arso
 die van gad verta
 ren en amgename

was dat hie syn
voldt wt egypten
in dat lant der ge
loesten leiden sold
Wie menich du
sent waendy dat
der was die hie wt
leiden **E**nde van
al der en quam
met mer dan twe
mit lant der belof
ten die andere ver
gingen al **E**ndon
die den giest gades
hadd om dat hie
syn volck van den
madyanten ver
loesen sold verroec
mit en vel gefelle
op dat hie tegen
die madyanten
wochte **M**er au
mydo **W**orden sie
mit waerer ghe
priest ende hie
liet menich duser
man achter die
weder kienken **E**n
mit mer dan drie
hondert die mit

¶ En alle
gale

en bleuen vachte
mit en ende sie
kregen verwin
de onre viand
Pesse hadde velle
kynder die schone
waren mer dauid
was allene conth
gecaren **A**ldus
hellen velle con
ge geweest onder
dat roedsche volck
onder welken al
lene die volsten
dich bliuen mit
hondheit van der
werde ghenagen
sin **A**ldus du dor
alle dinghe te lope
so suldy vynd
dat gy gedweelt
hebt **W**ant ghy
die schone ordne
alles dinghes die
in den leuen end
in der dnt gemaakt
sin van der ewiger
wijsheit na uwe wil
hellen end machē
wollen **H**ier vine

huet v mer dat
gy so weerdich
met en sijt als gy
waren doe gy v
to braken vœre
die van gaen ende
van arbeyde gefuol
len waren toenden
den meeker alre
lynghe ende bedae
geden v waer om
dat hie v prne en
uuen arbeyt met
an en seegte **V**m
dat hie dat schaepe
ken dat gy van de
uolue beschude had
den liet weder van
gen ende dat liet
in der werlt met
en nam do dat noch
in ene guede stad
was **E**nde hie em
noch v en wrack in
den genen die oer
sachte was syno
vals aex pmp wo
rk arbeiden do ick
die mensdeliche natuer
verloeste en ick

nochtant in so vel
menschen so deme
profijt gedaen heb
want do gy nu mit
uuen verstormde
greste berispen
so wort uwer sym
pelheit auerwint
en hemelo lecht
dusdanghe goetliche
antworde gegeuen
Den jonger sy ghe
noech dat hie sy als
sijn meester **O**f sie
mijn sermone met
hoeren en wolden
noch gehoelde en heb
ben sullen sie dan
die uue hoelden **A**n
dencket dat gy in de
hemelsche woon
gen leuend stene
sagen die verbor
waren in glorie en
in ere **E**n die en wa
ren niet dan mit
slaegen en mit be
drutheden verhou
ue en gepolliert
meniche sine aex

lichte wildt hem
lichte in uwe gepyn
se die wederstaen en
avult seggen datt
andrs te wesen
plicht in den seldē
tyden. **End** andrs
nu is om in desen
laetsten tyden die
caritate by na al
vercoelde. **End** dat
helige pphete ge
stouen sin. **End**
dat die myracule
in enen groter
deel af gelate heb
ben. **End** dat die
quaetheit in der
werlt gemeenich
uoldicht is. **End**
dat die kerstene sin
dye nu harde quaet
te bekieren sin om
dat sie so uel afzec
kens hellen en be
reider sin to vallen
dat men daer om
dusdinger vrucht
af laten solde. **Dae**
r icht v ald op antwor

de in deser maniere
Als die mensche qua
der werden wo sie
bet to donre hellē ge
manger gracen
gades. **End** so die
heligen end pphete
ren end die vrien
de gades schenlic
ker gestouen sin
end valsche pphete
ten opgestaen sin
in onr steed. **Als**
wel te merre noet
is vernemliche to
leren end wor die
nuerheit die mi
slapende is die siele
to setten. **Ich** heit
sie valsche ppheten
die mitte wient seg
ge en mitte werken
wederstaen. **Als** die
gene die gyricht
leren vlien end
mit al oren her
ten end byneste
hellen doest end
begerte to gelde.
De ropen dat me

Die glorie der werlt
sal versmaden en
sie suchen mit al
len arbeyde eer en
worsettinge. Die loe
ren dat men soch
uoldichheit afwer
pe end der simpel
heit volge. Awer sie
diene auertreed
liche der sochuo
dichheit. End dat
ich vā den andere
singe het woe oir
re velle grote oefe
minge in clederen
suchen welcke die
helighe vaedere in
zen teken der sim
pelheit end der
onnoefelheit on
nadenninge to
phien beualen vp
dat sie geen belde
der werltlicher ho
uerdigen schenen
te draegen. Syet
woe dese vort geet
mit dylaren ghe
wand gedeet ghe

ploeyt om syn schol
aren end mit hen
dertuoldigen fronsen
als oft weer eens
philosophus cappe
vp die hie schyne
vort te gaen vme
gesiert als ene
gelyckemiste eens
tempels. Den and
ren siet hantchen
helben an sinen
hunden. end enge
scharpe scharpe scho
en of sie den rep
leiden solden. Die
anderen draegen
cleder mit eyne
myer manieren
gemaect die lelich
tint na der forme
end figuerē deser
werlt. On mouue
also ingesnedt.
Dat sie daer myt
grooten arbeyde on
aerne nauue in
moegen brengen
Tafelen vā puore
hangē briden en

ende zijne of ver
siluerd godelen en
mē meterhande an
der belhaegelijckheit
daer sie mede coene
on gheselickhe ydel
heit en wille hier
mede belhaegen de
wylken. **E**nde sie
mysthaegen gade
ende de gueden pre
laten der heliger
kerken ende alle
gerechten mēsche
Wat waendy sul
len die pinfen daer
Jusdane ppheter
to gesant warden
om em to leerer.
Als sie se sien toe
men met mit sac
ken gedeet als die
oude ppheten plage
Mer mit groter
belhaegelijckheit en
herlichheit daer em
ander lueck an sto
ren. **S**ie sullē weder
sacht werck en vsmact
en toe em mach mē

mal segge dat puer
brum axedechme
gansst v selue wat
wes leue mē vsmact
daer volget och na
dat mē sijn leer ver
smaet. **O** wo belle
spots ende berispm
ge sullen dese helbe
Ende dat is mal rechte
want lullix mach
men sie belacher
ende bespotten. **D**oe
em sal men seggen
dat tot enen mae
nichte eens gesacht
was die becaert
wart dat hie gerne
ene langse man
tele gedraegen heb
de. **E**nde want hie
sie met gecingen en
konde so hench hie
vme ene matre
als oft ene man
tel hedde geueest.
Als hie dus mytt
matten ginch so
sac die duuel acht
vp de stert van den

matte en seide totte
broeder. **O** moenich
moedich mer gr
ke mee en moeste
sie em niet wil ont
schuldige die daer
kyue en vechte van
tyteliche rijcke. **A**ls me
die en des gelucke
ond arme vwoeren
mieschen va der werlt
so dach sint genalle
wat wonder ist dat
sie onderlinge schel
den ende kinnen om
een konnickenrijcke
als das groet kint
is om een arm ryc
ke. **W**eert dat dese
ontemmeliche behae
gelicheit allene wee
in den onderdumpe
ende niet in den pre
luten. so moechte me
dese siechheit omge
medicane geueren.
Mer nu sin der
volle die mit woer
den ende mit werke
te den andere vor

gaen solden. **E**n mit
welker dedinge en
saken in giestelicheit
die andere berispen
souden die seluen doen.
En dat noch vdoem
licker is sie en selue
men em niet mit
onmaerichighen ree
den em to ontschuldigen.
Ende dat sie va
houerden en behae
gelicheit doen. **D**at
saggen sie dat siet
doen van ersamheiden
en va kunstheiden.
En vint dieer me
mige wel reden toe
als dat ment em al
so gyst of dat datter
to langer duere sall.
Mer leide die is
wereliche wijsheit en
beesteliche en duuel
sche vroetheit want
sie tytelich oiber vor
giestelich guet sotten
vut moeste die cleme
schuepte die crancheet
te die vrouke doen

als sie sien die men
liche herte en sinne
tot dussamigen loe
genen gegeuet
Aver van nu is al
so als die herte duwe
len dat die schape
verbeten werken in
den oelden tiden en
gescheken met al
tene vermaeninge
die noeddrustich wa
ren ter seelicheit
Mer mit al onre
make verhoorde
sie versmadnisse
auertelliger dinghe
ende goedertige
oeffeninge rieken
sie den geloouigen
voldre En die was
ene grote hulpe die
doegden to verzinghe
ende daer in to vol
staen Aver mi sur
gen do somige en
besorgen weert dat
sie anders yet seide
dan sie selue deden
dattet en schandelic

were ende confuse
liche **E**nde dat noch
mer to bewener
ic sie en laen niet
allene dese grote or
berliche dinghe ach
ter Aver sie pinen
ende quellen na al
one macht die ge
ne die sie doen en
anderen mensche
naden to done Ald
ginc die mitte pph
te heremias do hie
den volcke va israhel
seide dat sie om on
sundn haesteliche
in groet lyden solde
coemen Doe hie
em atermide dat
gehiet gads ene
holtene kettene gaf
vp dat hie sie te be
barueren moedte
toe penitencien do
wederstondn en
die valsche ppheten
ende deden en vel
pinen ende brake
die holtē kettē end

leiden **V**reed vreed
 end ten was geen
 vreed **E**n heft hier
 niet alre wal af ge
 pphicriert die seide
 wie deime dingte
 veriockelofet die te
 geet allenfelke **E**n
 die beſchpenliche ge
 breck en ſuldy met
 allene vanden in
 den genen die baue
 die anderen als
 die arme in kenneſſe
 vliegen **O**ch och
 in den offe der fr
 guren daer omē
 die em to toenen
 plach enen ommoe
 digen knechtelicken
 perſoen **A**ueruloe
 vlicken och in den
 leue die mit ſme
 ropen end bree
 ſchen die ore ſynre
 welpen veruullet
 in ene verueckm
 ge **D**ie vrent die
 gheſtelicke gename
 is die menſche die

auermide daegte
 die gebreck also ſeer
 gekrenchet is also
 die by na enen yge
 licken duncket dat
 daer geen hape to
 en is **W**ant men
 apenbaerliche ſint
 dat men em alle ge
 orloft dingen ver
 henger to done **E**n
 die wandert ſonder
 anet na luſt ſne
 herten **D**ie ander
 creatueren die in
 hoelen in buſſchen
 of in cluſen woene
 ende em af ghe
 ſcheyden hellen
 van der menich
 uoldicheit deſer
 werlt beghinne
 och wertliche ſeden
 end namen to
 pleegen **A**lſo die
 ſaſner geen ſtat
 weſen en ſal daer
 men vlien mach
Gick wie die ernle
 der werlt neket ſo

haest en die duivel
also seer syn stricke
to leggen ende syn
saet to seenen hier
vint syn sie wall
seelich die in gade
verstoruen sint
Bedencket een mer
kelich dinc dat
enen van den vro
gesegden geueel
die in leringen en
in vermaeningen
to seelicheit der men
schen tot gade ende
tot sinen heiligen
gemeynet waren
Ende dat cristus
maria magdale
nen mit mer in
der werlt niet en
vond die om also
vel dienste te
doen als wilneer **E**nde
woe na den eynde
des sermoens ene
jonghefrouwe tot
em ghinc die en
ernstelike seyk
O broder weert dat

maria mit als wil
neer cristus vande
vint te solden noch
Ins marien vanden
als wilneer **E**nde
ich merck weert
dat sommige van de
vorseiden gheten
waren als hem
boert te wesen noch
solden sie wesen die
sie mit alre vinding
solden ontfangen
Aber om dat ich de
se pure waerheit
die de sunden niet
betynken en kan
mit genatigheit
reden stedelicheit
vont brenge **D**o sie
ich v gestroet v
herten ende leue
ter lichte wanneer
des dincen die ich
hemeliche mit v
spreke ten over
comen den ghene
die sie doen versu
met sullen werden
of ten mynsten va

em niet danchelick
onfangen en sullē
werden **D**ie ist dat
my in v nysthaeghet
ende **d**ie ist daer gy
in v berispen sint
dat ick v so beane
et sie in den dinge
die ick bekenne vel
menschen sechdelick
te wesen **W**at sydy
heremias en sydy
niet in uwer mod
hicham gehelicht en
sydy niet **M**er wat
sydy een sündich me
sche ende als eer
hene die boeme
radet **A**er doch
gy sint gesant vā
em dier hie af ge
sant was als v
naeme end v pro
fessie tuger die con
firmert is vā den
seuersten vicarius
Jesu cristo **W**aer
om hebdy anet all
ist dat gy nysthae
get den velen ende

den dwasen gy soldē
onre vel behaegen
die niet en wande
len in lichheit ons
herten **M**er die er
samlicke na msettin
ge der heliger vae
ren vme gaen ende
em seluen ende vel and
menschen gade wru
nen of suette noch
den menschen to be
haegen **D**ie en seg
ick niet dat ick sun
derlicheit prijse mer
die guet ende orber
lick is dat men vol
ge den gemermer
wege der heliger
Mer och dat hier
vormaelo sonderlin
ge was begunnē in
gemeene te werken
Ende dat nu sonder
linge is was wilneē
gemeene **D**ie getu
we ende wisse discy
pell en sal daer om
niet af laten van
an dat hie begonne

heft om dat gy segt
dat gy niemant en
vindt die dat hoere
wil **E**nd och dat
myne woent in
em niet gegrepen
en werden om dat
sie niet subtilite
en luden noch gē
tijelick oerbor in en
brengten noch daer
niet af en spreken
Mer die dinge die
totter wertlicher
eren vordren of tot
tijelicken geuynne
die werden lieflick
ontfangten en coes
telick gecost. **e**nd
in gewoenten vā
vel luden beset
End alle ander din
ge als die ewich en
antijelick sint die
versumen sie end
vergeeten sie **D**yt
tegenwaerdighe
woeck heuet in en
een schreylich end
een becleegtelick sa

nich end wee die
die bedruet slapen
de besundiche herte
verwecken **E**nd die
herten vpruut ver
heffet tot gotlicken
dingen **E**nt die
herte sand ezechy
el totten hartnet
keden wolke end
seide em. **s**ie en sul
len dy niet hoeren
want sie en wold
my niet hoeren
Dese helige pphete
wart gesant ^{mocht en}
hie gesant wart
niet em geseegt
dat hie geen pphete
doen en sold **D**ier
die genadich des
heere in gemercht
wart die wil dat al
le mensche seelich
werk **e**n dat sie niet
en drue seeliger
medecijne **E**nd der
roeden hardicheit
wart berispet die
den wildaden ga

des ondenckeluck
ware en in onse ver
stendheit bleue. An
siet och Iheremiam
die gyltete. Da hie een
woek vā der wit ga
des gescheene had en
et die roenyt niet
ontfangte en wold
mer dat schoere en
mit vuur werpe daer
om niet af en liet
mer hie maecte daer
na een ander aummit
en gebade des heren
Ist dat v dit niet ge
noech en is so doet
na eens wijsen
man niet die seche
Dinget v selue en
den geuen die v to
belpereu ist dat der
ander mensche ore
dijf sint. Aldus vā
begynne der werlt
die helige menschen
ende die vriende ga
des die vel tegeljer
den geledē hellen
verderet die ewige

lonen die gy gesien
hebt. Nu werden sie
getoent en ontfan
ge om die vuyngte
Duer vū ist apenliet
ut desen werken wie
guet et is gade to die
men mer dan d'werle
Wie grote blyscap
et is hemelsche dingte
te minnen voor ert
sche dingte die vefant
belick sint. **Die d'f**
Oc alle **eydel**
desen dingte die
bauen myne cracht
gaen so en heb ick
niet dat ick ant
woek. dan dat ick
minnen vinger op
minnen mont legge
ende myn onvolcome
heit beueele unen
alre guedertierenste
wille ende unen
alre volcomenster
moegentheit. **Mer**
dat wil ick van u
uer gracen seggen
dat sie haer ghech

In ende gelyck den
gemeynen die sochliche
spreken die uwe al
re duelsorste mynne
ende vdele myne den
werlt to gaede wene
te gelyken **Want**
gelyck den onedle
so duncke em gemuech
te wesen dat sie in
omverruichten sin
Ende want om we
de vdel is so pruen
sie em die werltlic
ke mynne to pense
om datter wellen
die de werlt myn
nen **Ende** sie pme
em v mynne to
straffen om datter
luetel is die em
tot v voegen in
volcomenre myne
Och arme sin blint
ende beleider der
blinden **Want** mit
mierre reden en
lichtelich wort ge
proeft dat daer
recht tegen is wat

et is openbaer die
die menichuoldich
om niet en regiert
na der reden mer
meer verken wort
van onordelicheit
besterten **I**ur vme
bekenne ich dat ich
alte seer gedwaelt
heb **Ende** ich woe
ge my mit bitter
heit myns herten
om dat ich so seer
gewreegen heb die
denne werken die
ich om sechtheit der
menschen gelien
heb **Ende** dat ich
in tegenheiden so
onuerhullich helte
gewest **O** woe om
sameliche spae der
als gy tegenheid
geuer **Ende** woe ver
torndy v als gy al
toes gelucke geuet
ende verleent **O**
uwe mynlich is v
vaerliche correctie
want den gy mynt

den calender ende ghy
 hebt behaeghen in en
 als die vriede in de
 soen fremant en
 daeghe dat ghy ver
 geeten hebt die uwe
 die in hiden sint
 mer mer dat ghy
 vergoeten hebt die
 gene die ghy vergoe
 ten hebt die gene
 die ghy een luttelke
 spaert en weder
 to lonen hier van
 oren demen doeg
 den ende wilt sie in
 ewichheit verdoemē
 ende oir quade lee
 uen ende werche
 sonder eynde pme
 Hier om ducht my
 wal werdich dat sie
 hier mit regelheid ge
 pmt werke die ghy
 vinge wilt vā so grot
 onselichheit en die ghy
 wilt dat sie so grote
 glorie sulle besitten
 Wae mitte dat
 tot den knechten

staels is in deser
 werlt vgl tribulacie
 te lide dat en caput
 Hiet getroest
 sint getroest
 myn volck spreke
 v ghe die moyt die
 gheesteliche siech is
 ende werltlicher
 menichuoldichheit
 mer dan behoerlich
 is ondergeborpe
 Als hie weder den
 nacht der tegenheit
 na den daeghe der
 vonspoedichheit en
 vergoeten hadde der
 vonseper der troeste
 ende begonste we
 der ancuoldich te
 werken Ende mit
 onen seer bedroefde
 herten sijn siele
 von gade wt to stor
 ten Ende die doeghe
 ne die hie geleden
 hadde mit eenre
 meddoeghemlicher
 begerten begonste
 hie weder to verpni

En mit enen vuer
rigen herten alse
verbruende ende
wuestmaekende calē
ende vlietende crane
wt te storten. Ende
want die discipell
der wijsheit vor die
hant niet en hadde
daer hie mede troes
ten mochte de giest
die om cristo arbeij
de in tegenheide. Als
hie dus arbeit al
sichende ende beghe
rende was. So stot
te op em in sinen vr
stoen een hard schoe
songeluck die em
in syn hant gaff
een instrument vā
sueten spele dat ge
nuempt is psalme
rium mit ener
crance getekent. en
maecten weder vr
uchelike syn herte
mit giestelicken
sentencien gelued
de dat hie blijdelicke

ende wijsliche songe
Ende die bedroefde
ende die truerige
herten souden verble
den in sinen heren
sinen got. Ende vel
menschen die in
menigen sieckheij
den der sielen ende
in anderen onge
maeke arbeidende
waren. stonden by
om ende baden ont
moedelike dat hie
dat dat in solac
van onen arbeit
Doe hie genamen
hadde wt synre
hant die sancory
quam hie tot em
seluen ende verstat
dat vpsat ende nam
een liedeken wt
syn siecken wt den
wonden des ppheta
ende begonste to spe
len ende seide. Sint
getroust sint getroust
mijn volck spreke
u got. Alle hie de

te ende deser gelijc
ker troestelike wer
d om sichringhe sij
bedroefden moets ge
sonten had so en
wilde hie niet ge
troest sijn niet hie
begonste meer en
niet to bedroeven
Want suete waent
maeken sonnyle
die bedroefde herren
vel bedroefde **A**lso
als men secht dat
sueten sanc den
blyden moet ver
blyden ende den droe
uigen niet bedroe
uet **E**nde die ymige
moet die van got
licher mynne bren
we hie suetlicher
die gotlike tegen
waerdicheit na d'
geminder proey
ghe in en beuoelt
we hie niet ynt
schreien comt w
omuerfienne blye
scap **I**n deser many

er ist genallen in
de vonselden dingen
dat die materre der
blytscap is verban
delc in een hulpe der
bedroefnisse **W**ant
die lullie vroelich
solt geweest hebben
began bauen mate
to schreien **D**o me
om vragden waer
om hie schreiden
of wat en were
so antwoerden hie
Liet my beschreien
mynen vrouwen
want myne siele
is in groter byt
terheit **E**nde hie
secht en wat heb
ij gedoeget **E**nde
hie antwoerden **I**ch
onseelge doe ick
noch in mynen
sonten razen was
grynd ick ende ick
sichte my ene vren
dyne to nemer
vp dat ick gebruke
moet omze blyder

geselschap ende een
seelich leuen leiden
Ende want ick der
velle sacht ende die
wonsche ende de con
van em hadde so be
haegede een minne
ogen best. Die alre
schoenst was na mi
nen juncken die
om mit smekenden
woenden ende mit
groten belofte mi
lout. Ende ick liet
al die andere ende
gaf myn consent
tot om ende nam sie
my tot eynde bruyt.
Die ick onlange
mit om gewoent
hadde ende ick vā
one geselschap grote
seelicheit waende
verzeegen te hebben.
Och leider so wart
sie van minne vrie
jinnen myn viant.
Dat lam wart in
enen leue veruan
delt. Ende al myn

leuen wart auer
mids om mit bitter
heiden ende in on
seelicheiden vervult
want die ick vrij
lick in myn huy
to sitten waende
ende als een boem
die wal geluedert
is en noch niet rye
en is oer sin ryster
wt reiket an die w
uieten ende vrucht
te brengen waende
So richt die ick
waende minne vrie
drume om hand te
gen my en maecte
dere die crancke blo
men die vā des win
ters tild verdoeght
waren en brack die
bloesame af ende
bescheld minnen op
geboem. Ende sie
lyeu my af do ick
noch begonde toe
wassen. **S**o verwer
keet wreede vran
de tegen my die my

nacht ende dach p
 den ende to male niet
 en spaerde. Ende als
 ick en begente to we
 derstaen so begonste
 ick van groten pijn
 die sie my stedeliche
 den in myne licha
 to quellen. So dat
 myn ionge blijde
 moet bedruet was <sup>mit meen
af droefst</sup>
 hier na gaf sie my
 den enen rouwe pp
 den anderen en die
 ene wond totter an
 der. En nam my my
 alre liefste enge
 tijliche salacs my
 herten den ick als
 minne selso siele my
 de ende liet my
 sonder enigen tro
 est. Och of dy in de
 tijden gesien hadde
 wie ick myt wene
 der stemen schrey
 ende ende mystate
 de in den hemel
 sach. Ende bat dat
 die ontfarmlijcge

got sine toerningen
 moet wold in sache
 moedicheit vvan
 den ende van der
 quellinge de onsee
 ligen syn sinare hat
 een luttel wold ver
 lichten. Al v lyntie
 sten hedden beruert
 geworden. Ende och
 dat ick dat sonder
 trane niet seggen
 en can. dese wonsen
 de wred bruut han
 tiende on veruoe
 de wreetheit in deser
 manieren segge my
 Ick hadde twee en
 ge schape die wt
 minne schuiltelen
 te eten plagen en
 och mit my te linc
 hen. Ende auer al
 yn mynen oerber
 to dienen. ende als
 icks mynt weend
 quamen auentwyl
 we ende wefsen my
 schape ende verbece
 sie ende quelden sie

hauen ene eyndeliken
dout **E**nde do ick na
em al schreyende en
al ropende liep so
wederkreech ick mit
machte te leste mit
groten aelsterd naen
weliche een deel vā
sine daden lichame
Also of die herde ewe
bene van sine ve de
leue wt den monde
name hedde **A**lso
dit sach myne we
derstijnder so nette
sie on hant in dat
bloet myne voor
seder schape ende
sie tasten my in
myn ansichte en
besprengden my
mit den bloet ende
maecten my een
laster d'sotte en gaf
my tribulacie die my
sware ware dā die doet
En die claerly myne
blendend lanterne
dat sie wt die nam

my die stem d'lyt
scap ende al dat ick
hiet had en myne
vroude nam sie ane
ongeloefliche en alre
vreden sericheiden
wond sie my herte
vā bauen tot benek
vel godenstiger her
ten schreyden die die
sagen **E**nde sommige
suchteden diepe end
sloegen voor on boes
ten ende worden ge
quelt mit medlyde
Mer sommige die daer
stond bespottē my
en schudden on hoefte
op my onseeliche en
veriverent my dat
icht leet waer na
mach ick merren
Dese tribulacie was
also seer dat sie my
die bitter doet was **E**n
noch en liet dese niet
af die ick alre seer
my **A**er se dat my
stedelicken dese my

tribulacien. **I**ch had
 de enen salome busch
 mit groten arbode
 geplanteret vā myre
 kinslyent. Den stoel
 der eren had ich ge
 maect daer ich vā
 haeyten to verbruy
 gen glorie ende eer
 Do die tyt quam dat
 ich minnē arbeidē
 gebruiken soldē so wart
 die stoel onse gekuert
 ende die busch wart
 gedaen in eens an
 ders herlicheit. **N**ū
 arbeit wart to male
 vladen ende dat eynde
 dē mynne meyminge
 wart to vergheue.
 Ende aldus vp hēf
 fende liet sie my
 swaerlike neder
 uallen. Do noch al
 dese quade versche
 waren so brachten
 sie tegen my ene
 grote menichuol
 dichheit somyger die
 ren als der serpente

ende feminder diere
 die mit ene haestige
 ontfuer vp my qua
 men ende quelden
 my als mit to gaeder
 ende mit gescheiden.
Do was ich broeder
 der draekte en gesel
 le der struceu. **V**er
 woede honde hessede
 sie vp my en alte he
 melich wondē my
 stoepionen mit ene
 symckende wynde
 bliesen die serpente
 vp my. **E**nde en schae
 den en niet to synē
 in my ansichte. **A**ldo
 quelde sie my mit
 alle manieren van
 tormentē. **E**nde be
 spottend leide sie
 myn leue tot bit
 terheit. **W**at mad
 ick mer seggen
 die tyt en were my
 niet lanch genoeg
 wold ick al die ges
 selen vertellen daer
 sie my mede tot deser

vre gecastijet heeft
ayer ick mach seg-
gen mitten pphete
Mijn verborghen
hert sy my die hel-
pich geseegte we vol-
heit myns ome
die stemme uwer
blyder troestinge
mit wtvloeyende
tranen Doe dit die
discipel hoerde ver-
stont hie dattet
was ene verbor-
ghenheit der heulose
der ewiger wijsheit
die om myre to pre-
uen plecht ende al
so in onr vrientschap
to vergaede ende
hie kienken om tot
omr ende seide **O**n-
onderuyndelike af-
gromt gotlicher wijs-
heit ende oneynde-
like zee alre gema-
dichheit waer om pijn
dy dus uwe myre en
die uwe luttel achte-
lity vontgae mit vp

gerichte halfe **E**n
wetr met die een
macher sijt allen
creaqueren dat dat
fondament melske
licker natueren alte-
cranch is **E**n dat
sterfliche licham
besweert die siele al
so seer dat sie alint
met gesien en kan
die dinghen die tot
mede sin **M**er sie
wort meer bedwon-
gen conergringe
te helbe totten din-
gen die nu sin
O alre gueterturen
ste got merche que-
derlike onse
tribulacie ende ge-
uet ons cracht dat
wy sie lyden moe-
gen Ende mit le-
quemer constry-
ge so sterck van
baue die cranche lye
His **Die wijsheit**
dat hoedesthen
onlange gewoepes is

so suetet omthoelt in
sinne moder en be
gaert die borste der
geiten **A**er alst sy
men behoerlicken
wasdom heuet so
luet die melliche en
suecket die horchere
der berge en wort
geuoedt onder de ly
uen en vsaller en
vriude sinen knude
Die knustche ordelen
die totter melche be
hoeren daer sy dy au
gedomen ainnide
rijsheert der jaren ee
is tye dat gy van
der mellich gespeent
wert en afgedien
van de borsten en ge
uoetet wonden totte
getalle der stercker
mane leert by onre
arempel wat gy doe
sult En als gy ge
lyck in onre tribula
tien gepreest sijt dat
gy ock in onre getal ver
seltet moeget werck

mit blyscappe sonder
eynde **E**lmette vy den
totte loften herten en
verheffet v vparst
siet vme achter rug
ge en siet die ontellic
beschaere alre heligen
die van der werlt sin
En merkt dat al die
gene die my sonder
linge behaegden ge
proeuet sin mit sond
linge onideliche ege
heiden En vp dat ick
van al den anderen
singte daer dat ge
tal af is sond eynde
Diet hier is een linc
te hanto dat spelen
kan vp der harpen
die een man is na de
herte gader **W**oe
groet sedt hie hebby
my getoent tribula
tien **V**elle ende qua
de ende gekuert heb
by my leuendich ge
maekt ende vande
gronde der eylen
hebby my anderwer

ne weder geleidet
Joseph die tocomend
he van egypten was
wart van sinre broe
deren verlost ende
van enen quaden
winre ont rucht en
wart gegenen der
genenckemisse des
kerkers **M**it sijn
gen gas ick so auer
abraham den gelbe
mediden die here
moyse die verca
ren was van den
here ende ander pa
triazchen en yphet
ende vriende gades
weuertaren **W**elker
lantmoedicheit der
haren v billre we
seld een exempel der
geduldicheit Ende
seld v wal gheert
maken in teghen
heiden **V**rijet
enen yselicken
gestedite ende sie
sullen v vertellen
en uwen merzen

ende sie sullen v
seggen **W**ant gy
buten sint ende en
wet niet uwen m
ganch en uwe we
ganch **I**st dat gy
v lyden behoerliche
onderuynde wilt
ende gelickent den
lyden der vaedren
so suldy sien dattet
mer speel en is dat
gy lyket **S**aras die
gesiert was mitter
gracien gades wat
door gesaeghet myt
enre siegen **H**ere
myas die in synre
moeder licham gelhe
licht was en de me
schen dach met en
begerte wart gestiet
ende daer na ghe
brant **E**zechiel wart
wreedliche syn hoeft
ghouwen **D**aniel
aen ma der begerte
wart geworpen in die
kuule der leuen die
die kynder worden

in ene lernende aue
geworpe. **I**oh die een
erempfel der gedul
dicheit is wart in die
hand des viants ge
geuen. **T**obias was
verblint die mach
ber sin mit watesoch
ten causinge gedoeke.
En dese v. l. v. heb
nliche guet in we
der lauringe ontfan
gen. **V**u legrune der
heliger kerke heft
die rinde der heme
le gewoet gedoeke
en die weldige wue
dat. **E**n siedy met
dat die apostole min
hefte vriende gebede
helbe in deser werlt
end dat sie arbeiden
in hongre in dorst
in keldin en in naect
heiden. **E**n dat sie em
an gaue to kerkeren
to plagen end totte
dat. **E**nde ondwor
pen em alle arbeide
en anre des tegen

worlijgen leuens
met gebreke in
tribulacien noch croe
nende in onre steme
als gy duet mer v
blydende in sinelicheit
an en tribulacien.
Wie doer die helige
merteleren an sien
en traech en daegen
de wesen die daer lede
bespottinge slege ben
de end dat men sie
kerkerde. **E**n na on
telliche manieren die sie gebede hebben
der tormenten sin sie
glorioselick gecraent.
Die confessoren en
die meegede die so
lange martelic lede
helben on licham
mit sinen gebreke
end begerten gecra
yst. **W**at de allop
cine mit leet eusta
chiue. **W**at linder
noch in deser tegen
waerdiger tyt auer
al om die myne ga
de guet gecruue

Jongelinge en jonf-
feren ende echte lue-
de ende weduwen
Were v becant die
groetheit onre tribu-
larien sie soldē uwe
croenende moec doe
singen **E**n gedenc-
ket v niet dat ge
duckeliche exempel
van den wyfke dat
in echtfay was en
gade harde denoet
was dat in der
lucht oepende woe
sie ruyntich iaer
geleest had mit oy-
ren man die sie
duck niet als ee me-
sche mer als ee storch
leue mit ene blote
huerende gedrengte
haddē **E**nde mit on-
tellichen sleegen en
smelichede dat hely-
ge scheemel wyfken
geseldē also seer dat sie
malle vree wāneer
sie de mā ansach ont-
fruchtē onuersienlich

van en geliet to-
wenden **E**n dat duo-
te wyfken droech dat
al deuotelich en en
murmurient mit
Der hat v mit grot-
smicheit dat gy wilt
bidden voor onre mā
ende voor syn seelich
En sangdy do niet
vpruait en sloecht
voor v hertē en riepe
mit ene beschevende
herte dat gy geen
lyden en hadt mer
ledichlichen uwer
tijt gebruyten **N**och
is een ander wech
daer gy bet mede be-
slaten warden ende
seelichlicher getroest
Gedencet in uwe her-
ten der vader leuen
ende on collacien
die gy dagelike leest
ende wederleest en
daer gy v ene dey-
ne tijt niet af en
scheidet **A**ls gy dat
niet vlyte siet so ist

hard wonderlich
 dat gy dier niet so
 vel oibens ingedaen
 en hebt dat gy ge
 leert hadt verduldich
 heit in tegenherden
 te hellen. **W**aer is
 artemus waerwert
 is nu machaerus
 gegaen. **A**nthonius
 hebdt nu vergeete
 paulus en hilarius
 hebdt nu vwoepen
 vergaet d' die ge
 druckte uwe herte
 en gedrukt d' he
 ligher vaedre die in
 tekenen ende in e
 gypten ende in an
 deren woestynen
 in groter abstinien
 cien waenden. **E**n be
 gende te wesen in hoe
 te seerudsen en soch
 te onseculike hardt
 der ongewoetlicher
 woestynen daer sie
 afgescheidt ware vā
 menscheleke gesyde
 en vdoegte pyneliche

ontelliche tegenhe
 de en leide so heiligen
 leue dattet alle men
 schen v'wondere mach
En schaemdy v niet
 als gy dse ansiet en
 gy begeert niet al u
 wen herte in om ge
 sellchap getele te wesen
En gy doch v'drechlich
 en luttel niet volge
 en wilt. **W**ildy ond
 dus vel vromer rid
 d're tranch wesen en
 in slapericheide ver
 bliuen. **D**at en mach
 niet sijn. **D**ie ene is
 to hant geledē en gy
 sijt een mā geworden
 daer vū werpt af die
 kynestheit en bereit
 v tot starcke stenden
Die discipel
 her dat gedruke
 vā dus grote helige
 vadre is also suete
 als suete sandt in wert
 schap des wyne. **E**nde
 alle lijdend' sielen ist
 auersueter dan suete

hoemich. **A**ls ick arme
wormke mitte ogen
minne herten an sie
des gloriose manne des
ridders des hemelsche
zaels en on grote on
fienliche werken so
roep ick mit suchem
ge minne herten dat
ick niet en bin noch
niet en lijde. **M**er of
ick yet doestheid in my
wende te hebben in
onren ansien went
icks to male quijt en
suedick went ick ge
triest. **M**er ick solt
gerne weten of die
ongeluckige toe val
lingen en die on
willige tribulacien
seelichlick of vdiensie
lick sin. **E**nde och wae
vme gy unen vren
den mer tegenhaden
geuet da vonspoet.

Die wijs hert

Met eyne vraghe
wylde dat men
v die die twindich

sin schijne ondmick
Als van den genalle
en van der maniere
en van der sache der
tribulacien. **V**an de
nrste hoelt die von
ene vaste sentencie
dat geen tribulacie
noch och enich aen
tuerlick tocomen
tonallich herte mē
datter van der nrster
sache als vā gadi
gesait is. **M**er sie
mach tonallich herte
na onre medewerke
der sachen. **D**aer
om alle tegenheit
die v tocomet ghe
schuyt vā d' wnsie
nichet of van der ge
henckenisse des gens
vā we crachte alle
dinge geschaepē sin
end in onren wesen
wesen wenten om
hielden. **V**ont vā den
onwillige tribulacie
suldy weten in den
dat sie onwillich sin

en sin sie niet vden
 lich. **M**er wert dat
 die wijs siele dat
 op lute sinen wille
 gegene is wold
 willchliche lyde en
 ongetomde wil
 le nergen ond die
 rede gader en mac
 ken van der noit ee
 doegde. **S**onder twy
 uel et solde selichlic
 en verdienlich wer
 den. dat to voere ver
 derfflich scheen. end
 solde wasdom brengē
 tot gheselichē doegde
 te. **A**ldo heft die ewy
 ge wijsheit vā begy
 ne d'werlt tot on me
 ingē mēschen sijnē
 onduncks gēzecht
 en onbedwongē ge
 dwongē in to gaen
Mer wer die wuer
 taerne hier meest
 bedruct wert mit
 tegenherden. daer to
 nempt die vōr een
 reken want die

sinne d'mensche vā
 onre ioncheit bereit
 sint to quaden. **S**o moer
 men den wech. **A**r we
 uertacene tūne mit
 doernen der tribulacie
 vp dat die selichliche
 genuediche gene ma
 terie en gene to sundē
Mer als een ydelich
 vertate daegelyc mit
 groten tribulacie be
 druct wert. so wort
 hie och sijnē ondun
 gedwongē to begeere
 die hemelsche dinge
Die d'isapell
Dat daegelyche
 tribulacie orber
 lich en selichliche sin
 des geloeue idē hard
 wal. als sie niet hūe
 mate en macht des
 mensche en gaen
Mer on tegenwor
 dichheit pīnt end
 quellet sonnwilen
 so seer dat sie schy
 nen auerte gaen
 die cracht d' mēschen

Die wylheit
Dese manier ple-
gen te hellē alle
onseelige dat sie on-
gerselen swaerre gif-
ten dan ander luede
gerselen en onse schae-
de hondert werue
mer bescreuen dan
er ander En die en
wanē mit deser ma-
niere der gerselen
mer beswaert wor-
de die manier ge-
wandelt die selue
croenynge sold noch
tant bliuē were
bysonder yet wt to-
nemen so geuet v
onder den wil gades
en ontfant sine gep-
selē mit begerten ge-
loeft den hē **W**ant
got is getruwe die
de sine hauen oir-
macht niet en bet-
becaert went **A**er
sine sal een vromē
den mitter beaem-
ge so dat sie dat moegē

lyden **W**aer tegen
vueren v oft wat
ontfiedt **H**ie is alre
ghenedichste **w**ant
hiet wil alre wylste
want hie weet best
wat enen ygelichen
sekerdich is **E**nde alre
medichichst op dat die
die mēsche van en
seluen gebrecht dat
dat vuelle syn alre
medichichste hāt hier
vme werpt v gepmē
in den hē benede v
gade al v sordhuldich
werper in en want
want hie besorget
v **E**n comt mit ge-
waringe touwclace en
segt tot en **A**ijn vae-
der niet myn wille
en gesche mer die
dyne **A**ls v tribulacie
come so gaet to ge-
moeten also groten
gast **e**nde ontfant
om mit groter wer-
dichheit **E**nde segt
mit enē bliden herre

willcome moet syn
myne vriendinne die
tribulacie *Die dyt*

O myn apell
got woe licht
ist te seggen ende wo
swaer ist to volbreu
gen want die wrede
wonden der bedrueter
tribulacien syn hard
pynlich *Die wnt*

Wert *heer*
dat tribulacie
met en pynck so en
moedhet geen tribu
lacie lueten Als die
tribulacie tegenwor
dich is so maect sie
diesheit mer als
sie geleden is en al
wonne so gyt sie au
uloedige blyscap
Die heuet ene corte
lutterheit ende ene
lange troestinge
die sted tribulacie
wort ten lesten van
gewoenten vernom
men die sie licht
schijnt of als gene

tribulacie want wie
geruoen is wonder
liche diere te sien die
en acht sie niet to sien
Die onmeteliche over
uloedicheit gotlicher
sueticheit en were v
niet om d'sueticheit
wille also verheest
licht noch so groet
laues weert als tri
bulacie iduldlich ge
leden wt verneder my
nen *Wy* hebben der
mer gevonden die
mit vonspoedigen
gelucke verheuen
wate ende neder vie
len dan die aumids
teghenheit van onre
gheesteliche vpsatte
kieren *Al* waert
dat gy bloeden in
wijnshenden der astro
loghen ende gy die
verborgenhheit van
allen natuerlichen
consten doorgynckt
Ende scheend' wond'
lich alle wetenheid

Al wonginder ind' spie
ke en in argumente
alle walsprekende en
redenachtige meesters
Al die en sold' v also
vel niet helpe tot ene
guede leue als dat
allene dat nouwstich
is ter seelicheit **A**ls
dat gr wt caritaten
van vernen herten
van gueder o'stentie
ende va ongruys
der gelouen v seluen
verreften ende gr v
in allen tribulacie
gade beueelt en sine
wille geduldiche
onkrandich weert
Want die const to
weten is gemern
gueden en quader
Mer die mach alle
tolchoeren & wtuer
carenen **A**ls groet
is die auernemend
der ewiger glorien
tegen alle tijdeliche
ende vergendliche
pyne dat die gene

die vlijdeliche merete
Heuere sold' hiesse
vel iaren in ene ber
nenden auen ge
pyne to werken dan
to derue des minste
loens dat om behoeft
An is in den ewigen
leuen Want die ar
beit heft eyde dat loen
is sonder eynde **Die**
O **De** **in** **appel**
uerste ontfreke
liche genadich wo
auer sueteliche ende
wo seer wal lud &
se organe in minne
droevingen oren **O**
wonderliche uerde
heit tot ons uwer
genedicheit dat gr
ald' v herte to uoegte
den onseeliche gepijn
& en gelatene men
sche en dat dus ge
werdicht to crosse die
bedroefde wat als gr
dus sueteliche singet
so wort die bedroefde
moet vlicht en v he

melsche melodie ver
 dinst tot somiger tijt
 en giest der droefnisse
 die dat gedachte so seer
 beduut vp dat sie om
 liden to lichter drae
 gen **W**eert ock so
 dat my gegeue wor
 d to wonsche **I**ck wil
 d lieuer stadelicke ly
 d tegenheide en mit
 uwer sueter troestm
 ge dus genoedt wond
 dan des lykens to der
 uen end v durbor
 salunge met to helbe
En doet my dat gy
 begonnen hebt wat
 die meynt dat hie
 met en lydt en die
 ewige wijsheit dus
 suetelick vp der harpe
 speelt **D**ie **w**ijlsheit
Wil dy hoere
Suettelicken lu
 den die harpe des gies
 telicken sanges So
 verheft en mit erns
 te die durbor verucht
 der tijtlicker tegenhe

den als die snaren die
 mit behoerlicker ma
 te weghenect sin in der
 harpe suete geluyt ge
 ue **A**lso wort een yge
 lick wtlicke melsche
 als mit gheuoelt we
 en selue getreect wi
 meer hie beduut wort
 mit tegenheide end
 wort volcomelick aebel
 gemaect suete en he
 melsche melodie to
 weder geue **G**y sult
 weten dat dese tijelic
 ke tribulacie vā d
 ser onsueter werlt
 veromwenkt wort
 mer van gack en
 hochsten richter wort
 sie hard durbor ge
 giffet **G**y vernaeget
 en toern des rich
 ters end sine wroet
 heit veruandelt sie
 in vrientscap en in
 gnedertierenheit
So wie om got ger
 ne tegenheit lydt die
 gelijck **x**p^s die gepas

Sijt is Ende wort vā
em als vā sine gely
ke gelonden mitten
knoep der godliker
mynen onr balsamp
ge vrucht ghyt onr
Arflucke groeringe
Also die margenster
ne vonschedt d'werlt
den vpganc d' sonne
des gelyck d'et och
tribulacie d' mēsche
Want sie went dat
die auer hemelsche
sonne mit onre
vroelicher nelerunge
van den wylde liden
d' sielen ende ver
meeret den nuwe
digen nauolgende
troest Ende als die
doncker nacht von
gaet den lechte dach
Ende als schapheit
des winters vonsaet
die vroelicheit des
sommers Also plecht
tribulacie den ghe
den herten wor to
gaen die ynderste

ende die ewige
troestinge Als die
weegenhage blendet
d' don die wolken
een teken is der
godliker glorie en
des vreedes totter
menschen Also is
die wrede tribula
cie een teken got
liker genadicheit
totter bewoungen
herten Die is een
vongtaen der gracie
ene gesellijne des
hapes ende ene ma
der der mynne Su
beschermte mit onre
beschermnisse dat
merkende leue En
scherpt subtilidie die
schouwend oge Die
is die vā ene vles
schelichen mensche
enen gheselicheit mē
schen maeket Ende
een erfche gedachte
in een hemelsche
verwandelt Want
dat wort gedwon

gen vpwart to mey
 an dat em by em sel
 uen met wt gegeue
 en kan **S**ie maket
 gelatenheit d'fer
 werlt en sie maket
 godlike diensticheit
Sie plecht die vrien
 d' to mynen mer se
 plecht die gracie te
 merzen **D**ucivil wort
 dat van d'fer werlt
 quaet verworpe dat
 van an oeuersten
 guet vercreen wort
 end dat werdelich wort
 mit sijner sond'lingf
 mynen gesiert to
 werken **S**ie is die
 enge wech mer die
 sekere end die sond'
 vertreck totten leue
 leidet **M**erthe mi
 een ygelich wyso me
 selue dat hy hard geck
 were die onre oerbor
 stedlike auendechte
 en va sin vordracht
 volke hebben **O** wo
 ontellicke vel nfer

die gellapen hebben an
 sinne diepen slaep
 der sunden en vgaen
 mitte giesteliche dat
 die de onseeliche sund
 verstonen hadden
 die in tocomste der
 weden der godliker
 correctien als van
 sinnen slaep end d'
 herchap do dat ver
 wert sin end helbe
 on leuen in betery
 ge veruandelt **E**n
 die werken der dunt
 termisse afverpende
 hebben angedaen
 wapene do lechte
O was vel nfer ge
 uangen in der wlt
 die auermids d' hant
 do oeuersten als on
 getonck dieren en
 voegstken in een
 ghyole dat is ene cou
 ue daer men die vae
 gtele in set mit dunt
 ken der tribulacien
 beslaen behoelden
 werken **W**ert dat sie

die machte hede en
sie in ledicheit gela-
ten werden sie souden
vliegen van den staet
onre ergenre seelich
Och woe wel isser die
die grote swaer sin-
den gedaen souden
helben die in groten
lasten souden geual-
ten helben hede sie
van der godlicher
insettinge auermid-
tribulacien met
voor behoedt geweest
Wat is dat den ho-
uierdigen vpgelaa-
senen menschen
en bet bekennen
duet ende geen ho-
ge dingen smaeken
en duet mer in een
seluen onmoedlick
tobliven in anxe
ende medeliden duet
helben mit sinen
euen menschen
die lidende is Die
is ene weester der
onmoedichheit een

leertelche d'vrietsam-
heit een huedster
der reynicheit ende
ene weester d'wy-
ger seelichheit Dese
tribulacie is also
seelich dat nauwe
niemant en is die
em van d'bestroym-
ge onre groetheit
verbergen kan noch
begynnen mensche
noch woutgaende
menschen noch vol-
come mensche Die
duet af den roet der
sinden sie ghyt was-
dom der doechden en
sie ghyt vrychheit
alre gracie wat is
overtlicher dan dese
duchbor schac want
sie verdrift die sin-
den sie myner dat
veeghemer sie ver-
drift die betaringe
sie verueget vleis-
scheliche lust sie ver-
met den ghyt ende
sie sterft den hape

sie verblint die an
 schijn sie ghyt der con
 scientien claerheit en
 stedige vruchtboel
 inwendiger blyscap
Sie is een durbor
 geneesende dranch
 sie is een helende
 cruyt laue alle cru
 x des ertschen para
 dises. sie castet die
 vergensclike licha
 mer sie duet wasse
 ende to neme die on
 sterfliche siele **D**ie
 Anate siele wort ge
 mest mit tribulay
 en als die rosen en
 lyken mitten hemel
 schen douwe **S**ie
 ghyt wysheit sie to
 leidet wonschmicheit
 end an onbesochte
 menschen duet sie
 en wal oeffenen
Die in gheen te
 genherden gelede
 en heft wat weet
 hie die niet beaert
 en is wodamge

Dinget weet hie **S**ie
 is ene wtuertaren
 gaue gades ene my
 lidre wick end ene
 vaderlike wande
Die weert die wilge
 en die onwillige ple
 get sie tot or to tuer
 ken **E**ne vreesamen
 menschen sin gelijck
 onderhoerich tegelien
 x en wonspoet vriend
 en vande diene en ene
 gelijcke **W**o duche
 hel dy v weersae
 ken die lytend wa
 ren end uwe vy
 ande die broedjende
 waren mitten an
 den singen daen
Als ghy sie mit uw
 sedichheit end mit
 vreesamheit end
 vroelichheit uwe
 herten dat aflate
Ick die al dinc ge
 maecht hebbe van
 niet leenige vy my
 ne vertarene men
 ingerhande anuse

ne tribulacie vp die
sie des onmeteliche
loens met en drie
Want die cracht
waer in tegenheide
geproeft die kruise
wort hier mede ge
sticht ende doe ge
eert **G**eduldighen
in tegenheiden is
als vpgaeende roech
der waltrukender
crayde der mynen
ende des wyproecks
ende al des puluers
van waltrukenden
crayden **W**es wecke
aenr suete is come
de wt den vuer der
tribulacien ende al
toes vpgaeet voor
mynen ogen ende ^{maet}
my en beheegdelich
ende doet al dat he
melsche heer ver
wonderen **W**erthlic
ke menschen en
pleegen niet also
seer to merken ene
ridder die in de tor

nene vromeliche
vecht **A**ls dat he
melsche heer to gon
nen ende to merke
plecht ene ghesche
ken menschen die
vromeliche stride in
den wege **A**lle hely
gen helpe den gedul
digen menschen te
denre ghedaen wat
sie helven den kelch
des heren al on dage
voor geproeft **E**nd
noch raden sie den
vreesachtige gheda
ten ende seggen dat
des kelch in en niet
quaet en heft **M**er
sie ropen al myt en
re stemme dattet een
dranch is der ewiger
seelichheit **D**ie doegh
der verbuldich wort
geprijsd haue daen
to veruicken en haue
werkinge vā ande
ren myraculen **D**ie
gheft die glorie d' mar
telien sie gheft die pal

me der vrommige
 sie wort mit ene pur
 puren clede gedeck
 sie wort gesciert mit
 ene blenchende hoede
 van wsen Als een
 corbunckel in gulde
 nen spangen also
 schijnt vduichheit
 in tegenheiden Als
 een durbor stee hich
 tend als suete roete
 groeend en als ho
 mch auer al drupen
 & Also is een vely
 glose die verduide
 liche onder sinen
 broedren wandert
 end sietelich sinne
 broeder gebreke v
 draeger Syn suete
 stemme maecht
 in den hemel mit
 vroelicken herten
 enen sundelingen
 sanc den sie mer
 singen en kunne
 die in tegenheiden
 des leuens mit ver
 duldige moede niet

verdient en hebē d
 sen sanc te singen
 wat mach ich mer
 segge noch tonge en
 kan gespreke noch he
 ter geschreue wo or
 berlick dat is tegen
 heit verduichlich te
 verdraegen **Mer**
 dat allene vā allen
 die vorsecht syn
 en gae wt inder me
 morien niet dat
 die gene die tribu
 lacie hebben werken
 van deser werlt on
 selich gheheten mer
 van my werken sie
 selich gheheten end
 sie sullen my sonder
 gnuet regneren

De Inscapell n
O Woe apenbaer
 lock schijntet
 mi wie gr sint fru
 nt hard apenbaer
 dat gr die aüschone
 wüffert synd omge
 lyckelc hauen alle
 sterflidert die de

beant waerheit mit
enen homichulderen
den smaeke en mit
harden sueten vort
brenghene totte ledi
te brenghet. **End** en
laet en gene stat der
tribuelinge. **I**her
om en ist geen won
der dat hie alle teghe
heit gerne lydet. **D**ie
daer in dus suete
liche van geroest
wort. **M**yn lieue
verueraren vader
ich wille mi vor v
voete end danke v
mit smigen begerte
mynne herte vor al
myn tegenwoordige
tribulacien. **E**n och
vor v suuer ghely
ge die geleden sin
daer ey my mede ge
werdicht to castigen
tot deser vren to die
my wilneer suuer
schenen. **W**ant ich
meinde dat sie qua
men wt vrandlicher

wreethet. **M**er in
wonderlicher manne
ren sin alle die din
ge die my verueer
den hestelike an
gegaen als ene wa
ke. **E**nd sin aumde
myner hulpe vor my
nen ogen of sie niet
gewest en hadt. **E**n
ich wert gedwonge
mitten wysen man
to seggen. **I**ch helbe
een luttel gearbeit
end helbe wel wisten
geuonden. **W**ant
als ich v emigen
schat myne herten
als een spiegel der
mynen sette vor die
ogen der mynender
herten end ich v
mit al de vranste
mynne begerten be
gherliche omhelle to
vergeete ich die be
dractnisse. **E**nd alle
dinge die my serie
hent of arbeit gene
mochten die vor

de to make vā my ver
geete **W**oe nūtte
er is alreys ind' ge
denckens te hellen
die passie ons herten

Anden rosen
Come wy tot
ten rosen **E**nd la
ten die fioletten om
dat wy liden pluc
ken willen **A**ls wy
van den bloeyenden
spruten der passien
smyger heliger
menschen tot uwer
wonderlijcher passien
O velcbloeme rose
sonder doerne ewy
ge wysheit **M**it
onsen hoichsten be
geeren weder vp
wart slaen die ogen
ons herte **D**o wort
ons gegene ainnich
uwe vruchtbor erfa
me passie aindloed
like materie vā ghes
telicken **N**am wae
is onse vblidinge
waer is hape ende

blifscap ons herten
waerdike in v die
allene dat oeuerste
ende genuer guet
sint ende in den dur
bare salt uwer passie
En hier om is hard
gemuechelic als de
sen duetbare schut ste
dicken in de herten
to draegen en alreys
hier van to spreken
En in alle tye mit
luue en mit siele hier
mede onledich to we
sen **O**ch of sie minner
en vdoget noch en
verwellicte in onsen
herten **M**er alreys
mit leuediger vp
wassinge verniet
word **H**ier vme o
glorioso licht al der
heliger kerke moech
er wal seelich sijn die
mit hogen vluchte
hauē alle wandelbor
dingen vligende die
verborgenheit gades
genabende en ansen

de mit uwen puren
ogen. **D**u afgront
gotlicker claerheit
Ordy ingesagen. **D**ier
gy woent hoert die
den menschen niet
georloft en sin to
spreken. **E**n noch
tant hier nedrcomē
de so spracdy om
werdichheit deser
passien mit ene ge
hoordichden begerten
witten schat uwer
herte ende seide. **I**ch
en heb my niet ge
acht to weten onder
v den **J**hm xpm en
den geest. **D**e homch
vloerende waert die
sueter is dā homch
of enige suetich. **D**e
uote gedachse stude
liche to eedertouwen
mit hier druype af
wichtich der doegde
die den onseeligen
miltelike schencket
de drunch d' selicheit
Des gelijx gy hemel

sche vedden die mit
sueticheit d' woent
hoedliche gesiert
siet ende dat win
den ewigen woent
mit gotlicker ma
gendheit verlicht
Ihelige bernart den
dat waert die vlesch
geworden is en in
du cruce ghelange
so amsueteliche sma
ecten dat gy die en
deser gelijck amsue
teliche woent spra
ken. **E**n busschel
hyn wā maren is
my myn hef. **T**us
schen myne vorste sal
hie woene. **D**ier gy
die bitterheit der pas
sie ons here **J**hm xpm
mede betriken. **E**n
mitte herte hier om
to pmsen seide. **I**ch
wylheit in hier in
heb. **I**ch my gesat vol
maetheit der redye
werdichheit. **I**n om
is volheit der konst

ten en mynheit der
 selichheit en toppe
 der verdiensten In
 om ic my somtijt
 een dranc ghegeue
 der seliger bitterlij
 En dan weder een sue
 te salvinge des troes
 tes die verheffet my
 in tegenheiden ende
 sie beduct my in
 vonspoed. <sup>des engeliche
 leuens</sup> In tuss
 schen blyscap ende
 droefheit leert sie o
 den conincliche wech
 in sekerheid en v
 denst vā ons alle to
 comend quade Ick
 en vrange niet als die
 huyt waer hie in d
 myddelge rofset d
 in omhelte en woe
 nek heb tussche my
 ne borste Ick en vra
 ge niet waer hie
 in d myddelge woet
 d ick sie hange en
 ons verlossen and
 tute Dat was hoer
 mer die is sueter of

kerender. Dat was hoer
 der is mellich. Du
 is my hoochste philo
 sophie. Wan te wete
 en om gecruist. Du
 heb ick o erfame leer
 re ontfange al d ge
 penst wt uwe mode
 o ewige wijsheit wt
 desen woet. d vergae
 der ick my nu een
 regel die so wie be
 geert to liebi ewige
 selich en groth des
 loens en tot hoicheit
 alre beghe begheert to
 dinnen en comt en
 wijsheit to behoude
 tussche vonspoet en ^{med spiet}
 ghelinde to staen den
 tekere wech to wan
 dre die d bitterheit
 uwer passie en d
 suete dranc uwer
 troestinge begheert
 to smaeke. die sal d
 gecruiste Wan altoes
 in sine herte draege
 o duchoeste vonspoet
 wtlicke lane gale

en durboeste gesteen
die alre gedraegte
sult warden. Die
was schone ionchrou
ne so behaegelich ge
fiert mit eniger bea
schen van on boest
als die gerunne als
bestate in gedachte
ciet dat duode harte
Als gulde appelen in
silueren bedde is in
xps in de minnenden
herte. **En gulden**
pat ghesiert mit alle
durbare gesteynte is
zen vernede herte dat
bestate heet dese name

Die wijsheit
Gheschied gedencke
nisse deser passien
maect va de onse
leerden ene harte niet ge
leerden. **En die onwy**
sen doet sie voutne
me en mensers wer
den. **Diet mensers**
die va der rouwe op
blasen meer va der
caritate die stichtet

Die is als een boede
des leues hier in al
in vinct dat nouw
rich is onser seelicheit
Die boede leert reeden
hauē alle boeke der
philosophie en men
machs geuoele dat
bestrecken is mit ge
hoemich der sueticheit
En en dunckt v niet
also wesen en is v
mer en al die lippen
uues herte alre mer
bestort en hebn alre
auertuete ionchrouwe
en geuoele sie vande
boelike neder drupen
En dunckt v ee yge
liche lieter mer wek
als me sie vlneliche
ansiet als droepe dur
bare salue. **Seelich**
is hie die hier in
armeliche studierr
want hie sal voutne
me in der mynen
gades en in alle doe
ged. **En hie sal onsta**
ge wijsdom der gra

niet **Doe Inscrypell**
Ouermeyliche
 ownheit in
 al erliche en were
 als gy selue wil met
 met sueter mynen
 herte dan dat ick mit
 ene d'note herte stede
 liche besdyene moedhe
 uwe passie **Der leid**
 ick bin so gelond mit
 eyne doncheit en mit
 haetheit dat ick in on-
 re gedencnisse niet
 beweget en werke als
 ick van redite sold
 hier om o genadige
 ownheit des vaders
 leert my wat ick doe
 moet in deser ducho-
 re materie **Doe**

Doe ge **ownheit**
 dencnisse my
 re passien en sal niet
 sin mit haestige an-
 lopen sonderlinge
 als men behoerliche
 tijt heft **Mer** mit ey-
 re byblide der sedigher
 en heyligher gedenc-

nisse en mit ene sdaey
 hiche medeliche **Ist** dat
 dat suete holt mitten
 tand der begerlicher
 bescheidenheit met ge-
 couwet en wort sin
 smaech en sal niet be-
 were al in he nochtat
 hard groet **Ist** ock
 dat gy mitte scheren
 den mee geschreuen
 en huut noch droe-
 uich mitte droeuige
 so suldy dat mit yn-
 myge begerre v ver-
 bliden va so grote ga-
 uen die hie v va gra-
 den sonder v vdiemst
 gegeue heft end en
 dancke **Ist** dat gy
 noch mit begerren
 des medelichens noch
 der duchoheit be-
 ruert en weert mer
 v gruelt beduict
 in der gedencnisse
 sinne passien mit
 eyne onbewegelic
 ker haetheit so laet
 v cotten laue gade

in deser hardheit ende
aerpinckel so gy lest
moeghet dese heilige
passie en dat gy nu
v selue mit ghelike
en kint dat beueelt
in die hand sijner ge
needichheit **o**er bly
uet vast liddend
clappend suckend tot
dat gy ontfanghet
Slaet tweiwerue den
steen mit inwendy
ger geduckemisse en
mit lichaemliche ar
beid v selue oeffene
et tot goddichspichye
en vpsiekende uwe
hand en vpslaende
uwe ogen totten ge
cruyften **o**er uwe
borst slaende ende et
ugtelich to knyen
of and gelijcke got
dustige werke to
dine sonder aflaten
tot dat die waete
re der tranen auer
ulaetlike lopen
Op die redne dinc

he water der droot
en dat dat beestelike
licham werdt wt
onze drootten ende
tegemuerdichent
onstreeke en beque
mer die gracie to
ontfangen **I**st dat
gy segt dat dese ge
nuechelic begerte
die boue alle suetic
heit ghestelden ge
uoelt wort **W**ant
gy mit begeringe
geoeffent sint so sul
dy noch menlicher
werken ist dat gy
die doeghet veringhe
met om gemuecht
die gy gemaelt mer
om der doeghet wil
ende allene om den
wille en ewe glade
Want begerte der
schelchheit is oeffinge
in ware doeghet die
stedige geducke
misse mynre passie
suldy wete onder an
der ontellike trouwe

dat sie v oerlick is
in allen sonderlinge
Als to vendeure on-
geordymert doefft
En to mpren die pp
ne des begeuere

Woe mijn rouwe
der sielen rouwe v
dijst dat wil ick v
mit ene exempel
let dan mit woerde
bewisen **E**t was e
discipel der wijsheit
wes naeme wesen
moet in dat woerd
des leuens **D**ie in
den begynne sinne
wandernge eenre
hande onteordemer
de doeffheit so seer
bekruete dat hie vp
die tijt noch leesen
noch leeden noch en
geen ander guet
werck doen en mocht
te **O**p een tijt do he
in sinne cellen sat
en d' hie med seer
bekruete was en
mit ongheloesliche

rouwe gepijnt was
so wart em vū hane
als mit eyne vsten
dijter stēme to ghespa-
ken **W**at sitty hier
dus ledich en vbraest
m v seluen staet vp
en auerhaelt deuote-
lick myne passie so
moegdy in myne
bitterheit uwen rou-
peruynnen **A**ls die
die broeder luent so
stont hie vp en gaf
em to auerdrinken
die passie **E**nde die
wart hie van deser
feliger medimen
gesaede en armin
onre stediger auer-
denkinge so en ge-
uoelde hie daer na
met in em die on-
geordymert doefft
Woe och dese orber-
liche gedencnisse
die yme des bege-
uere mynend is
wil ick v segge **D**ie
maeker der natuere

en heeft niet gheorde
mert in synne na
turen gelaten noch
die godlike geredi
ghheit en liet gheen
quaet ongewrake
hie en corrigiert hier
of in d' tocomieden
tyden mit behoerlic
ker correctien. **W**an
meer waendy dan
dat die pime eens
sunders die besmet
is mit wel groter sin
den een eynde hellen
sal die voor elcke dier
sunde dat dusentste
del niet genoegh ge
daen en heeft dat he
al gelden moet ist
dat hie ter hellen
niet veroult en is
in den wegevuer
totten eersten vier
linge. **O** alte lange
verberdinge eenre
onseeliger sielen. **O**
dagelicsche ende alre
wrede crumpe. **D**ese
bliuende wuive en

ongewetene pime
is swaerre dan alle
werliche pime. **D**er
dese swaer pime mach
hie hard sien en mit
licht pime volde. **D**ie
hie neme kunde wte
schatte der pime de
onbeuente lams.
Want dese duibor
schat om groetheit
scantaten en werlt
der persone en onge
meetenheit de tor
menten is volcomen
en auiwediich. **E**nde
hier om moechte en
een mensche to deser
duibore passien we
gen ende onre ver
dienten en volde
mynde also deuote
lick an em trecken
dat hie in conser tie
verloest sold' werlt
al weert dat hie du
sentich iaer na gheet
heit synre sunden
in deser swaerre pe
nitencien sold' wa

ten Die dympel

Ic bid v myn lie-
ue he dat gy
my onschelge sunder
dies banne al te done
heb leue wile om my
guetheit wil dese or-
telidre comt **Want**
leider myne werke
en kunen niet ge-
noedi doen te is har-
de noit dat ic mit
vrienden betael dat
ic schuldich byn

Wyl **Die mynste**
dy die pine des
veegheuers die lach
en also bitter is ver-
wandele in een rijt
licker pine die cozt
en lide is so pyn v
die to done **Inde mynste**
suldy mit ene berne
de herte en mit ene
bedroefde gieste mit
suchtmeete uues her-
te die menichuoldich
unverfunde sonder
lange swaer weeten
en sulc tegen v belue

gade v ongerechtedey
de **En** sult mit groter
bitterheit alymsen
wat gy gedaen hebt
en wat gy vdiens hebt
en wen gy vblotet
hebt **En** sult segge
he idt heb gesondicht
laue **betel** des sancto
des meers **Daer** na
suldy v selue ontmo-
deliche versmaden
voor de ogen des ey-
gen richers en ou-
weert achte **Also** dat
gy mitte publicaen
v onneyn ogen niet
op en doert heffen
noch mit uwen be-
ulede lippe sine on-
beulecten naeme
noeme **Noch** och v
selue ene mensche
mer ene onnemen
woern achte **Ende**
die werke va uwen
voldone die uwe sun-
den sold vmeten sul-
dy achte als of sie niet
en sin va ene clemen

deel in eenre vren
Als also snoede en ont
farnlick suldy vor
der doeren des richers
der gracen vbleiden
Ende sulc segte mit
ene diepe versuchne
uues herten **M**ijn
vader ich heb gesun
dicht in d'hemel en
vor v **E**n ich en by
met weert to lieuen
v soen mer doet my
als es va uue knechte
Ouer na suldy die v
diente myne passien
mit uuen hordisten
begerten vheffen en
groet make **E**n sulc
d'iche dat by my is
aunloedige vloesinge
En dat die cleynste
drop myns preciose
bloeds dat so mildelic
ke wculoepe to alle
steen myns licha
dat mit wonden ver
vult was genoech
lied geweest vor ver
loesinge en volbrin

ge alder werlt **M**er
ich wolder aueruloe
dliche wsteren in
een reike grot myne
en aunloediger ge
medicheit in een so
laes aller onseeliger
Ten leste suldy mit
ener berneder oitms
dieper begerte uue
hulpers hant sieke
En die ongeeynde v
dienst des alre baam
hertichsten vloeters
sont enige twivel v
tot ene hooper eische
Want die fontene d'
genadicheit die mil
dliche weeght die baam
herticheit is berend
to ontfarmie dan gy
syt to bidden **D**e
O Gra **D**yspell
ciose woert
dat sonderlynghe
my end myns
gelindten onseelige
sunders ontfendich
is mit groter blyt
scap **O**m dat wy sa

beriet in uwer pas
sien vnde daer wy
med onse sundē mo
gen af wasschen en
die pine af doen end
gracie vleringen en
ewige glorie vdiene
O wie mach my ge
uen die minste duipe
pe van deser duubar
re vudtichheit des
roten bloeds des on
beuleeten lams tot
omfangen in afwas
schinge minne sun
den **P**ruet v nu al
minne crachten net
to helbe vā dese selig
medionen vp dat
ich geganset wend
van minnen sundē
O duuwigē duipe
die wt gedaemet
sipt van der minst
terfelie minne her
ten **O** roselucke gate
witten koenynclucke
zacke der wonden
der inden geuloeyt
of wt den minsten

wundkryn des ghe
medelicken licha
gedoemen **A**ueche
gesont end heet die
wonden minne si
den **O** cruce min
enige hape syde ge
gruet bestort mit
den gemiedelicken
bloed **V**eerzet den
goddenstigen die ge
rechtichheit end ge
uet den schuldigen
genack **O** alre ont
färmichste wnstheit
wt den transtelucke
woerden die wt
uuen sueten mon
de coemen **S**o be
ruert my ene vra
ge die niet clerne
en is **I**ch byde v
mit kruoten beghe
ren dat ghy sie
ontymact **G**hy seg
get dat mit inuer
passien velle end
anerulbedige volda
mynge gegener
were den mensche

lyken gesechte

Mer of dat is wā
vme setet men di
penitencie om ge
noech te done ende
na gedaente der
sunden erschet men
gedaente der pyne

Die viij. heit

Als die mēsche
vruchtvercry
gen der passien so
mont hie on gecon
figuriet ende ge
einet syn. hie
wort on geemiet
in der dōpe want
die dan steruen die
werken sonder py
ne in glorien op
genamen. **A**er
die gene die na
der dōpe sundigen
die moeten cristo
die gepassyt is ge
lijken anemēdo
een passie of pyne
die sie in em salue
verdraegen die nach
tant onna ghenoch

duet voor de sunden
sonder hape vande
vongeselden gens
ed. **Daer**

In ons capell
meder kieren
tot deser oerberlicher
materien daer
wy so veern af ge
daen sint om trost
ontfangen van
onre vruchtloze
verborghenheit

*Woe die gemer de
capel en mede figure
re sal de passien wy
dat xv. capittel*

O De my die
soene der
sondenheit
in die cruce gene
gelt hadden doe
en was em niet
genoech die veruer
liche torment die
sie my deden. **M**er
sie stonden wreet
lich ende bespotten
my do ick in grote
rouwe was en stauf

Ende al blasphemie
 rend deden sie my
 laster ende pynnen
 my mit wreden wer
 diete **Aer** hier af
 en want ick niet le
 ruert mer vdoecht
 verduldelike ende
 sprack **Vader** ver
 geft de om want
 sie en weten niet
 wat sie doen **Sye**
 hengen my cussche
 tuen moerknieren
 als of ick alfulker
 doe schuldich ghe
 weest hadde **Die** ene
 van em bespotten
 my **Aer** die ander
 bat my dat ick sinis
 gedachte als ick que
 me in mijn rijke
 En en ontfenck
 ick to hant in my
 ne gracie ende
 vergaf om al sinis
 sunden ende gelanf
 de em dat hemelsche
 paradijs **Ick** sach
 vme en daer en was

geen holper **Alle** he
 ten sie my **myne**
 beanden vloen als
 vrende menschen
 van my **Somme**
 van em stond vā
 veern ende merkten
 wat my geschiedde
Myne beoekre die
 vloen van my en
 werden verstroiet
 in der bitterheit
 myne doot **Die**
 pijnes toegen my
 die cleet we ende
 lieken my naect
 staen **Die** seuerste
 moegentheit ende
 cracht gades die
 lie cristus stont do
 harde wonderlike
Als of hie beroeft
 were van al sinre
 cracht **Want** son
 der haerherticheit
 pynnen sie my mit
 harden wreden tor
 menten **mer** ick
 sweech als een sacht
 moedich lam dat

men ter dait wart
brecht ende en oepē
de mynne mont niet
Auer al waten my
bedruetheden Onse
ledigheden bedrueten
my auer al en wer
wert ick my luerde
so vant ick wouwe
Do stont by de cruce
des hangende soene
die bedroefde moder
die alle die rouwe
ge tormenten my
re wonden in on
herte ende in onse
moederliken byne
sten leet sie ende
droefde myne wonden
Als ick on schreue
liche stemme hoerde
ende on ontfenme
liche weyninge en
ick wyste dat on
sericheit also gaet
was Doe wart ick
mit medeliden be
roert ende troosten
sie En beual myn
lieue moder myne

liefften discipel ende
on den discipel vor
my tot ewen soene
Woe dat sweert des
rouwen dorghinc
die binnensten der
sueter moder Ende
wie dat sweert der
sericheit al die byn
nensten vervulden
des hangenden soe
dat en mach me
mant volcomelich
gestiffen **Dre**
O alre discipel
wreedste rou
we ende werdich
aernemend me
delidens O alre
wreedste en ongeme
ene haetheit der
geme die dus on
redelich pynder
O gy bloedige beest
ten stercker dan le
uen Wieders dan gy
pende wulue woe
machty dat alre sacht
moedichste lam die
schone in der formen

was von die soene
 der menschen. **E**del
 ende gemedelicheit
 goddenrich en sache
 moedich also quelle
O got myn got och
 of v knecht daer te
 gemwaerdich of he
 nest hede doe die
 gedaen wart up dat
 goddenrichheit ende
 dat medeliden dat
 em gebracht aen
 myns my veruult
 hede geworden wat
 seker hede moegelic
 gewest behoelich
 der verlossinge der
 menschen na
 tuere. **I**ch sold myn
 siele vor v leuen ge
 sat hebben of ich sol
 de mit myne lieue
 gestorue heben **O**f en
 hed ich dat niet moe
 ten doen. **I**ch sold doch
 in rouwen neder ge
 uallen hebbe en sold
 mit armen minne
 begerlicheit medeliden

de vor des cruces daer
 myn lief an starf om
 hieset hebbe ende sold
 al schreuen en mis
 latende gebleue heben
 tot dat die eue beue
 ende die stene schoent
 of dan my minnende
 herte och hed moege
 schoeren. **O** nu seelich
 lich sold ick genaere
 heben of ick niet gestor
 uen hede doe myn
 lief starf. **E**n gedre
 ket v niet wat saulo
 schiltknecht dede doe
 hie sine lie sache ombe
 ringet vande viande
 in den berge gelboe
End hie onersamlidich
 doet bleef en begerde
 em cruce en gesel
 schap to done ende
 viel dwaeslich up syn
 siveert en is gelicht
 myt em gestoruen
Of die knecht die si
 nen lie sache onseelich
 liche steruen myt
 em starf. **S**old dan

met een lief die syn
lief so seelichliken
steruen soeghe om
om niet mede ster
uen wie solt hie
moegen leuen. **En**
solt hie niet lieuer
vroemelike to sterue
kiesen dan onsechich
like to leue. **Daer**
om solt seker min
siel gecaren helpe
die hanginge ende
myn gebernte solt
den dat gecaren heb
ben. **De viij. Text.**

Dese vie to ster
uen heb ic te
myn van ewichheit
vercaren op die ic
allene den helich
mynne passier
sonde ende voor
alle menschen stor
ue. **Mer nu is die**
tint gecomen dat
so wie na my coe
men wil versae
ke syns salues on
draeghe syn cruce

ende volge my na
Ende wete vornuer
die my dese cruce
nauolginge alto
onsechdelich is
also of hie do mit my
gestaen hadde ende
myt my gestorue
hadde. **Siet dat sal**
v cruce wesen dat
gy draegen sult
wilt myn mynne
wesen. **Wanneer**
gy mit al uwer
vhet na uwen ver
moegen andechty
sijdt in ontfange
der degen ende in
vervullinge der ge
bade gades. **En gy**
dan van den genen
die v haeten bespo
tinge en achterspi
ke ontfanghet. **En**
gy in onzen ogen
also omveert ende
verfmaet schijnt.
Dat siet der vreesd
heit niet to en schry
uen noch der geacy

en die in vrie meer
der bloetheit en der
candier. **E**n dat gy
v geene schuld wil
ten wreken mer gy
en doert noch en kint
dat en suldy mer al
lene geduldelick en
geue om gade ver
draegen mer we
aerulbedichheit den
vader die in den he
mel is ernsteliche
voor em bidt. **E**n sie
dueteliche voor my
ontschuldige en my
beueden. **S**o wie in
dese sware tegenheit
em seluen veruint
om glorie en nauol
ginge des gezuiste
die sal weten woe
duet hie dat duet
so duet hie vā meo
den doot des heren
gedencken. **E**nde
hie sal draegen in
em dat belde des ge
ruisten. **I**st ock dat
gy quede werke doet

en onnoseliche end
simpeliche in de we
ge gades wandert.
Ende uwe guet wer
ken vanden indige
veruolgeren onder
die voete getreden
werken. **E**nde sie ock
geen guet mer al
quaet anter al van
v spreken en val
herten anleggen
ende sie mer af en
laten v leuen to v
quaden voor die ge
ne die v leue enen
ende werdelich hoelt.
Blyf dy dan onbe
weeghet ande myt
enen goddinstigen
herten meer ethe
stercke in aldusda
niger veruolgin
ge. **E**nde gy in alle vren
leret syde mit ver
re begerten end
mit queden herte
to vergeue al die
moeynisse also volco
melich of sie v met

gelaen en weren **E**n
gy em dan niet ge
uet ende behaerliche
troest om des gema
myne die sinen
crucers die nachat
des mit en begent
met allene die moer
myse en verstat
Mer hie was vly
tidy om sie te vromen
end bat sinen vader
vor em **W**anner
gy v seluen in deser
sacken om stad ver
wint so stady seker
end waerachtelick
getruyt by unen
gecrunten lieue **A**ls
gy werthlick solaes
vliet en erfelken
troest end erfelke
nutdichheit om myne
willen achterlaet
sond also velle als
die nouw erfelket **S**o
maegdy mit willy
ghen afrecken danc
ken na unen vmoeg
ghen myne gelaten

hent gelinken als ick
van allen menschen
gelaten was **A**ls die
ke gy v lieue vromen
de of v magte om die
myne unnes vloesers
laet **S**o moegdy my
ne lieue **I**nsydel ge
lycken die onder my
ne cruce stont beuan
ge mit grote med
lyde **D**ie bewynge
unnes eygense wille
dat sin dede myre
naetheit **A**ls ghy
genen die v anuechte
en dieghen en lyde an
dien willidylcke wylt
en der geme cornich
die v mit onmedelike
woent anuechten
dye vreedfamsly also
sachmoedelick end
mit so groter sue
tidichheit unnes herte
end gesachheit
unver woent end
mit blyscapen unnes
ansichtes onfandit
Dat unne sueke ghe

dertierentien to rech
 te uwe vriend mocht
 te scheemden in brengen
End dat on houder
 die mit uwer ont
 moedicheit ghekeake
 wort **S**o sal die
 held mijne dants
 end die geluchheit
 mijne leuens waer
 achtelich in v lichte
End ock suldy na
 den exempel mijn
 re ghezuiver mo
 der end mijne
 lieuen iongers in
 v alre draeghe die
 memorie mijne
 passien in uwen
 ghebed auermindy
 pynlich auendende
End in uwen wer
 ken mit begierlic
 ker naulogingen.
So wie dit doet die
 is een gewarich na
 uolger ihu **xpi** en
 hie sal om geuen
 ainsloedige weelde
 mit en **D**at teken

uwer mynen sal we
 sen een bewysinge
 der werken **G**hystere
 beroumdy v dat gy
 voor my lyfliche
 sterue volden **M**i
 is uwe vre gecome
 loept haestelich en
 neemt asen gieste
 licken dnt voor my
O wie seer sal die
 hemelsche vader
 van dusdanigen
 soenen glorifieren
 die die cruce op
 sinen halo neemt
O wie seer sal die
 meester der meste
 re verblyden van
 dusdanigen disci
 pel die dus synre
 passien antwort
 end dus voor syn
 lief steruet **M**yt
 wie groter glorie
 waendy sal hie in
 den hemel verheue
 wendy end myt
 wie groter eren
 verhoeget **W**ant

hij een gefelle nu
groter tribulacien
so sal hij een gefel
le wesen ongemeen
teme glorien

Ich die discipell
weet here mal dat
do mensche werch
niet en is noch
do man dat hij
wundte en ridhe
sine wege waer
by ich vphesse mi
ogten end mi han
de to v genedige v
lofer end bid v
michliche dat gy dat
belde uwer passien
in my uwe armen
knecht prent wilt
En onseelige volbr
ger in my stedlich
volbracht werck tot
en en wote laue uwe
ghelenedich naem
Als gy siet so is mijn
sele to male luue
on selue getafte En
staet noch verhan
gende om v an to

hen in uwe hie En
begeer to hoere uwe
die onmenschelicke
passie erndet En be
geer ock med to we
ten of v getynde
lijda enige vlichte
nisse geuloede der
groter pine in got
licken inuoliete die

Mijn hert
sicht nauwe
dat va deser vragen
mal to ridhe uwe
bynemste bewegē sal
tot medeliden Ind
vrie do ich dat tēmet
do duto woerch so
gebruycte mi siele
volcomelich do eny
ge waerts Nachant
so liet die goetheit
mijn licha liden en dat
me om laster ded
En want die neder
ste crachte op om
selue gelate waren
so waren sie hard
lijdsam en cranch
Meret mi die glo

re alder werlt han
genc an d' cruce en
bedruet quermate
mit corneten. **I**ch hench
an die galge des cru
ce en was so vast die
an geneegelt dat ich
my niet verwer en
konst. **E**n my was al
te trost d' menschen af
genamē. **E**n ick mit
hemelche vad' schen
in eenre manieren
my gelate te helben.
Want hie my niet
en hulp d' hie hede
moesten helpe grote
werke vtoenē. **M**y
ne wond vloeyt vā
bloede en myn ogen
verbinckerd vā schreyē.
En al myne bynen
sten waren vbaest
vā groten cornen
ten. **I**ch heesched vā
grote suchte mynē
heren en niemant
en was die my gē
halpe hie. **I**ch schrey
de bitterlike en me

mant en was die
myn crane afgedwa
gen hie. **S**ercheit
en unsmactheit be
dructe my en niemāt
en was die my sterc
te. **A**ls ich beede so
varmaledyden sie my.
End als ick verdul
dliche verdroech
on' cornende so blas
phemierten sie my.
End als my aldy
auer al die pmen
der doot om vengse
so riep ick tot my
nen vaeder end
seide. **W**aer omē
heb dy my gelaten.
Doch want was die
wille des hangende
soens eendrachtich
mitten wille des
vaders. **I**ch hadde
doest end niemāt
en was die mynne
dorptigher sielen
enen kzelich conles
waters geguen
hede. **A**er sie laef

den myne dorst mit
elck mit galle ge
menghet **A**l was
dat myn siele auer
al seer mit dorste
gepynt was **N**och
tant dorsten on mer
en kernerlicher na
seelicheit der mensche
End do alle dinge
voldaen waren die
van my gescheue
waren want ick
gheloesam totter
dort **E**nd mit ge
neygeden hoefde
gaf ick den ghyt
Ten was em niet
genoech my leuen
dich to pynen **A**er
sie pynde myne do
den licham want
sie dorstake myn
sint mit ene speer
daer bloet en water
we liep daer myn
dide licham mede
bestet wast **A**ldus
was dat leue d'werlt
an die werlt gedon

En heft mit sinen
dueren bloede dat
menschelike ghe
slechte verlost **E**n
die vledien vande
oelden sunden heft
hye mit sine bloede
af gewasschen

Die Oeffening

O Werliche got
en onvermelde
myne der caritaten
O auerghrote en on
metelike pine un
passien daer gy mac
ker der werlt ons
onseligen mede v
loest hebt **G**heue
got dat ick v hier af
werdich lof geuen
moedhe **G**heue got
dat ick macher heide
die alle menschen ge
hiet heben op serechte
of heben sulle **E**n ick
dat grote weldel heb
de vp dat ick sie al
verboen machte
en toe bringe minne
dienste **O** wie ghyt

ons salomons wijshe
dunpso stacht also
lons sijnenheit ende
al der werlt penen
rijcheit ende macht
en glorie **O**p dat ich
al die en vel mer
vulde offeren moich
te minne verlaeser m
ene heint en in ene
wecke der sueticheit
der leider mit ma
ch een dat holt doen
of wat mach gedinc
ke en gelatte een doef
en stom mensche **O**
Hier **W**ijshheit
moichter mit
alre menschen ende
mit alre engelen con
ge spreken **E**nde al
werdy gecreere mitte
guden werke alre
mensche **E**n heddy puer
heit alre hellighe ionf
feren **E**n al werdy ee
vongender alre ofes
sore en leere **E**n al
werdy een standvrae
ger alre meereleeren

En al heddy alre crea
turen mach so en kun
dy nochant niet ge
incivord **I**usdunige
verlaeser **N**och van
der mynster druppē
sinne duclare bloets
die hie van minnen
gestort heft **e**n na sy
nen verdiente geno
ech gedoen **O**ve **I**st
Wat sal ich **em**ell
dan gade weder
geuen von al die he
im weder gyt **O** my
got leert unse knecht
wae hie v quimide gra
de behaeghe mach **d**ier
hie vā crandheid en
quaetheid sinne wer
ken gebreket **O**ve
Die me **W**ijshheit
maere minne
passien suldy altois
in unnen herte hellē
ende **d**ier in draegen
en alle tribulacie en
alle tegenheid die
v tocomen **E**nde sulc
onr gelijchheit an doen

na v^u moegen **E**nde
alle ick v ontreck den
vndersten troest en v
ellendich **l**aet **S**o
suldy mit geluck des
wazen gezuiste en
genen vrend troest
suchen **M**er vdu
delicken verbeid ende
vpruait tot inuen vab
die in den hemel is
ouerlaet helle v sel
uen laten en al v
gepinse in em wer
pend **E**nde dan sond
ruuel so die inuen
dige mensche mer
bedruckte wort **E**n die
vnuwendige mensche
mer gelaten is ende
mitten wille gades
geemicht is **W**oe dy
ghelycker wesen sult
inuen gezuiste xpo
ende ontfencliker
inuen gemynd wie
der **W**ane die is die
punt der tegenheit
daer die vroeme ridt
re die in die schaer

vu geset sin med
geproeft went **D**a
uwer lust en suldy
met vander mer
dy sult se men dich
wederstaen en breken
Dan suldy mit uwe
heue mit galle der
bitterheit gelaest
werden **A**ls mensche
seelicheit suldy beghe
ren ende inuen oen
sten duoselick onder
dancich sin **A**l uwe
werken pinte v to
te brengen totter
volcomenheit alre
aegeden **A**l v onge
lucke ende allet dat
v bedruuen mach
dat suldy der queder
tierenheit gades be
ueelen **E**nde v alda
vri hoeld in al uwe
werke als een men
sche die to hants van
der werlt seheid moet
Vdagelike onthwelt
suldy in myne waden
suchen **A**ls die duuen

Wort schone gectert
ende verzinnet on
En alle herten die
mit suueren gedach
ten gade mynet mer
ket mi want des ge
lyp is ons geschiet
Als die dachtyge
ombenaen mit son
nen die coningyne
des hemels von wt
getazen als die son
ne mit lant campe
van onsen heren
Ende in onse blenc
kende gedachten on
memorie gestort
wort sonder wolcke
Want alle hardheit
wort daeghelix be
weket van groet
heit des lechtes **A**lle
donckheit wort beu
dicht mit dounen
der godlicher gracie
Die donckerheden
werden verdreuen
een nye licht by **E**n
ons wort onniete
like materie der blit

scap gesecket **H**ier
vme o onse verdyn
ne blitscap en von
des onses herten **W**y
onselinge sunders
vallen von v myt
eyne stemme der
groeten **E**nde mit
groter begerten so
grieten wy v mal
der gracen we den
lynnensten onses
herten mit suchty
gen ons herten
ende mit tranen en
mit yngen legger
yngen onses lyn
nensten **D**ie kinder
verblyden in de gela
de organen **E**nde v
gueder myneren
verblyden em alle
herten **A**ldus wer
de ick in uwer aue
sueter gedentkens
se to male verheit
in godlicker mynen
Ende begreep v to
lauen die hemel en
ende ende al on vol

heit ende al on ma
 die lauende sin **A**ls
 reueren guetheit
 to gelicken uwer uer
 dicheit is als eer
 deryn manen schijn
 in der nacht tegen
 ongemeetene claer
 heit der sonnen
Want die godlike
 wijsheit heeft v so
 lochlick mit onre
 gracie geciert ende
 mit so menichuolde
 der guetheit gester
 dat sin onbegripe
 liche wijsheit die
 in v lichter ons to
 begelicker is van
 uwe wederliche **A**ls
 ick in myne gedachte
 verrecke die vroeme
 manne die v van he
 grane gelaist halbe
Scome ick v wond
 er my selue en en
 helbe den gheest niet
 mer in my **d**er als
 ick weder to my selue
 come so ymse ick en

segge **O** got ghet v
 guderrieten maget
 die een ewichheit sijde
 als meegde **W**at
 och comse spreken
 kan v uwe ymse
 pene gesdenle moed
 te of herte gedencke
al ist to hope gegae
 der ende gescreue
 in een bündelijn v
 siolen gebonden hon
 deruoldiche ende
 sonder getal gemeu
 nichuoldiche mit
 ene duoden herte mit
 guldenre schoenheit
 mit homdijuloenen
 den smacke ende mit
 wecke v durlaren
 walrukend crude
 offer ick v al to laue
 en to glorificieren
 v helige maget mi
 ende in der ewichheit
Als ick v anse duncke
 my dat ick d' blenc
 kend hemel anse ge
 ciert mit sterre **E**nde
 die ick woene mit pa

nadno vol welden **E**n
om uwe groetheit
vergeet ich mijn selfe
end verwonder my
van der ongemeeen
heit uwer glorie.
So rope ich mit crach
te **O** hoicheit der
wijfheit der rijcheit
en der comen gades
Mit uwe vroelicken
herten hebby vlijt
doe gy dese ekle crea
turen mit so volco
mene schoenheit
maken d'eer wle
tot eyne vrouder
O meegdelich ogen
mit alre groter duer
heit blendende **O**
rode wangen **O** ble
nckende haer in gul
denen schijn **O** uwe
seelich sin v lippert
die ghelidit sin an
mids menigen cus
sen uwer lieue kyn
des **A**l ist dat in v
is vā d'ewiger wijs
heit vroeliche ghe

maect en beemelic
ke geiert **N**ochtant
sonderlinge smacke
ons onseeligen uwe
borsten die **xpm** den
here suckende alre sue
telijst **W**ant wt en
compt dat leue end
vloet suetheit die
alle sieke gansen
Seelich was dat wijs
die so waer en so vro
liche sentencie vout
brachte van d'eer
dingen werpende
wt der schaeren en
spreekende tot onsen
belsolder **S**eelich is
dat licham dat dy
doech end borsten
die du sughde **O**
seeliche borsten die
gesoecht helle d' here
xpm **W**ant u uwe
vruchtborheit vlijt
en hemelschen end
erdschen end went
vermaect vā uwen
sueten vrucht **D**es
sin als uwe hoich

he der geften die ge
 uoede werken onder
 den leuen hemt die dact
 compt en die schijne
 en noch gaet Die schij
 niger der werlt heeft
 den hemel geciert
 mit sterren die ele
 menten mit dieren
 en mit voegelen en
 die buische mit grue
 nen louere Die werlt
 den mit lachende blo
 men aer boue al
 helige maget heeft he
 uwen heiligen wer
 digen licham geciert
 mit desen helige borst
 en Dit sint alle ol
 uen schoen en dreech
 tid die vuerichheit
 der gracen der mel
 licheit en de honich
 schenckende hemelsche
 end erfsche Dit sint
 die appelen uit blont
 kende end vā
 den heiligen gieste
 vuerichheit sint mit
 holt gesat dat mit

middel is des paradys
 En geuen vuerichheit en
 sterflichkeit de genen
 die sie sinacken Dit
 sin gulden appelen
 sen end leuen die de
 tempel des geuange
 salomons cieren En
 walruikende mādā
 store die geplanter
 sin in den hof alre
 gemuechten Dit sin
 dauwen der wyngar
 ten van engady die
 der sund herten blyt
 scap geuen en alle
 droefheit vderue uue
 borste sin beeter dan
 wijn walruikende mit
 ten alre besten salue
 Want in wijn is
 onkuntheit en erfsche
 gemuechte **A** ver m
 desen frolen is een
 volcomen lesschynge
 alre quader lust end
 een hemelsche auer
 natuerlike gemuech
 te Dier gesmaect he
 uet die wetet woe

haestelick en nu vol
comelick alle welda
des vlesich vergaet
als mi vā der mellie
uwer gracie gesmae
ket heeft **D**ie gese
mynde serpente vlie
uand weche der he
melscher saluē en en
kūne niet vdaegē
die tegemuerdich
dusdingen suuerli
Die verblid em die
vervuld bynneften
doe sie mit ongewaet
licher gaue gesaede
ware **D**ie conge
stuedt mer die ghest
verblid em in onse
heere **D**ie ogen wep
den ende storte suete
trane **D**ie mont en
en konde desen suete
smaect ende dese got
liche vuerichheit
niet langer onthoel
den noch stadeliker
eedertouwen **O**er
al die bynnensten
repe gelijck en spra

ken **D**ie borsten
walruende kenen
alle durborste salue
ende sin leeter dan
enich wijn **D**iet ver
stiet die verstiet
O erfame maker be
hoelt ons der ewig
wylheit uwen saen
auermids uwe on
gemeetene guetli
Want al dat gy hebt
dat hebbe van en
daer al giet vā coyt
Nedstanc en is niet
dat der onsediger
sielen sueter is dan
sie tot uwen borste
vluen mach **D**ie vol
gracien sin **E**n alda
mach comē totte ghet
elicken wine **D**en
die ewige wylheit
schencket **W**ant
daer wort volcome
liche suetheit ge
smaect **M**er hier
wort sie mit bitter
heide gemeger **W**at
die ewige wylheit

bringet na den stocke
 sijne troefte die vrede
 sijne enghelcorrectie
O helige mod' v mach
 wal gebruke wo dinc
 he hie my mit suet-
 heit sijne woent als
 mit sueter mellich-
 gelaest heeft **En** wed'
 mit sijne herchap my
 in anet gebrachte he-
 uet als hie in stor-
 rende scharphheit des
 winns **Als** mi gaf
 hie my die borste der
 constringe **Ende** als
 ick mi vblide dat
 ick on heide als my
 nen brudegom te hie
 in groetheit sijne
 gedencknisse wact
 ick beuget en an-
 bidt en als ene rich-
 ker **Som** wilen als
 ick mellich bat so
 wengerden hie my
En als een gespeent
 kint van sijne mo-
 der gaf hie my buet-
 heit des edigh **Mer**

wat syde overliche va-
 de hoefden totte wete
 en is in v gene buet-
 heit of wrechheit ajer
 al dat in v is dat is
 ene alre suuerste sue-
 ticheit bauer gaende
 de wecke en duiborly
 alre crupde en alre
 saluen **Ghy** sijt al scho-
 ne **en** end suete niet
 hardheits of wrechheits
 hellende **Gy** sijt van
 ansichte goedertiere
 van ansijn bleue
 kende ghelomche in
 werken **sacht** end
 schone **v**ruchebor va
 guetheiden vol van
 gracen **Want** in v
 is alle gracie des ne-
 ges en der waerheit
In v is alle hape
 des leuens end der
 doegden wijn end
 mellich suget men
 van der ewiger
 wilsheit **Mer** homich-
 nite mitte homige ont-
 fent men va v alre

reynste sueticheit we
ich sin v alre suetste
borsten. **D**at sin sie dat
gy alle sunderen ont
fancet in uwen ge
nadenen schoet ande
versoent sie truuwelic
ke mit uwen lieuen
soen. **D**urvor schiet
der sinder want
als wy den oeuerste
coemynck auerminder
sunden verlazen heb
ben. **D**ie engelē ver
bolgen helle ende
ons seluen so swaer
sin dat wy niet en
weten wat wy doen
sullen. **S**o helpt
ons onsekeligen dat
allene dat wy die
ogē ons herte en ons
lichams tot v ophef
fen niet suchende en
hulpe biddende. **D** blisc
scap mijns herte en
ge hape en vroude
mijns leuens. **G**hy
wet wat wy dach ick
mit enē bittere mo

de mit bedruete herte
mit enē beschreyde
ansichte als ick got
verbolgen hadde. **E**n
ick wy vermad to
werden een soen
des eingen vuers
ende auer al berm
get was mit vran
den. **M**ijn ogen wy
sloech tot v alre ge
nedichste maget.
Ende mit uwer
hulpen helige ionck
frouwe ongenick
ich allen aen. **D**ul
ke verblif en van
onze onbesellheit.
Ander vā ghescheide
onre vdiensers. **A**nd
vā ontfarmhede
gades. **A**er gy syt
mijn mader mijn
hape en mijn enge so
laes mijns leuens.
Als ick to male van
stad en van mi sel
uen mislape. **E**nde
ick dan uues gedinc
ke en om v pisse so

wet myn gheest wed
leuendich als wt die
pen Justermiffen
En syt myne glorie
myn heyl myn eer
en myn leue **O** my
hape wan mach
my die comie wae
dy vol gemynder
faene hebt die on
onnoeffelheit behael
den moegen den on
eygen gheue werke
ghenoech wesen die
segge moegen **S**y
in al mynen leuen
en berisped my my
herte **O** droefheit en
ongemeele ferichheit
mijns herte **O** onse
moeder **I**a onse sonder
linge moed die onsely
ge sunders **S**y **g**h wet
wal dat al my leuen
is ene berispinge **S**iet
an uwe sieke **u**ch en
byn niet werdich to lye
ten v soen aen daer
my als ene vā uwe sie
ke **G**elint genedighe

moed dat die moeder
sochoudelike plegge
to vwaere on sieke
En mit em mer to me
Alyden **e**n sie ernste
licker to besorge **D**ie
aemie **S**y v beualde **g**h
sult der wesen hulpe
wesen **V** sy beant
myne wond genedy
gemad vander die sie
ke veruedet die dat
en geuet den deouighe
blyscap **D**ie helichlic
ke en geredeliche
geleest helbe die gae
totten lechte **O** wijsli
Och my ick onselige
sunder die to male
mit crane auerga
ten byn vlie onder
v beschermernisse **E**n
en doe aan en onreyn
mit apenbare wou
die tegenwoordich so
groen lechtes **a**er
wend mach ick vlie
tot v **G**h syt my hape
en myn borch daer
ick een eynde al my

re seelich in geset heb
Wert och dat got ver
hoedt moet dat die
richē my so toernich
were dat hie sinē knecht
die der sundē schuldich
bin vdoenē woldt so
dae hie dat by uwen
genedighen hande **Ist**
och dat hie my van
sijne gracen behoelde
wil so gverderichte hie
aümido v my seelich
to senden **Ick** en wil
van v noch leuedich
noch doe noch in vör
spade noch in wedspade
nimmer gescheiden
werden **A**l woert och
dat got verbiede moet
dat ick so ontfyne wēd
en so geck dat ick mijne
gaten wolk vergeete.
uues en wil ick nū
mer vgaeten v en
wil ick nūmer late
Op v te dynke is my
nē monde suet dā ho
nely en hōndhraken
Mijn aüschijn wort

my verblit en my
herte vuzout en al
mijne czachtē vblidē
en to gaeder en wal
to rechte **O** genadige
mōder die enē onse
ligen sūnder dusda
migen troest der see
lichheit gtegeue hebt
Op wet wal nu dach
ick gesaet bin van
der vruchtborheit u
ues troestes **E**ra hie
vūne onse vonspreet
ster staet vp godins
rige staet vp gened
ge leert uue onse
mijertige ogen tot
ons en besmecht
uuen eengebaren
soen die so mēnd
uerue vā ons vbol
gen is want gr hie
der misdediger von
spreetster **D**aer om
bidden wy gaet vont
end bidt wir ons
want uue gloriose
stemynck soen en mad
v met weigere **O** ewe

ge wijsli des vaders
 ick bringe mi in mi
 hulpe von v uwe al
 re suetste mod my huy
 dende achter onre rug
 ge en en daer my oge
 niet opstaen von dat
 anscynn uwer ghe
 rien en begreep ge
 hoert te wene auer
 mids onre schuld
 doet on eer doet on
 verdicheit **W**o mocht
 ty mit behoerlicheit
 dusdanige moder v
 denie al ginge sie
 ock dusseuwerre des
 dages tot v ghy en moe
 get sie niet verduue
 verhoert my lieue
 here om uwe gheest
 en om sonderlinge
 en wille uwer lieuer
 moder **W**ant also
 als ick v to ene von
 spreker kiese von u
 we hemelsche vader
 Also kiese ick ock v
 wenerreine moder
 tot eenre hulper v

dat die groetheit onre
 bequemer en ontfen
 liker tegenwoordich
 min onvolcomenheit
 vervulle **M**in aenclae
 wnsheit merket v
 gloriose moder an sie
 die ogen deser alre
 suetster moder die m
 uwe tegenwoordich
 von onre biddende is
 daer sie v so vrent
 lick mede an te siene
 plach onre schone wan
 gen die sie ducht mit
 moderlicher begaete
 an v verdige ansichte
 drueten **O**ch woe see
 lich sin die hyen die
 daer sie uwe gebene
 dide mont uwe blenc
 kende oge end al v
 gebenedide ledit also
 ducht mede gecruiset
 heuet **E**nde nie ged
 die begerliche cussinge
 somvulen mit suete
 werken **A**n sie die
 hand die v gedient
 hebben **O** genadige

luchticheit | et en is
niet behoerlich als
gy dese dinge ansiet
ende verpintet dat
gy dusdinger ma-
der yet solden winge-
re die vlie des he-
mels doech soeghde
poet en up brachte
Ick bid v gedencket
der dienste die gy
in uwen kynsche-
diegen van on ont-
fentet doe sie v te-
der kyndken in op-
ren saluet hiet
Ende gy mit lach-
en onghelken v lie-
ue moder vrent-
liche ansaget Ende
gy sie die tot v lach-
et mit uwen alre
ghemiedelichsten
armken omhelst
dest ende gy sie ba-
uen alle mensche
meest mynden
Geducht ock al des
rouwen d' sie hadde
in onre moderlichen

herte do sie stont ond-
den cruce beuangen
mit angaten medli-
den En vā onre gro-
ten rouwe den sie
hadde in d' passier
ons soem dat
seuenticende capittel
By den cruce
Ihesu stont
sijn moder O waert
alles medelijden
Al ist o gy al myne
bijnnesten die v
tot groten medelijde
berouen solde die
ferichert ende die py-
ne also genediges
verloesers die so
ramerliche ghene-
gele was an dat
cruce Prochtant
van sonderlingen
rechte is ons be-
hoerlich die som-
wilen bewonder-
helben geuest in
donckerheden der
sinden Mer mi-
auidens hulpe der

moeder gades weder
 geleit sin totte ledy-
 ke der seichheit dat
 wy mit dusdamer
 moeder sonderlinge
 end van herte me-
 deliden helben Die
 die ongemete seer-
 heit ons lidenden
 soen volcomelich
 in onen herte leet
 daer sie stont by den
 cruce want et is
 mal rechte dat wy
 medeliden helben
 mit onen liden
 by welken wy on-
 seligen daegelijc
 getrouwt werden Al-
 en moege wy mit
 on niet werdelich
 medeliden Laet
 ons doch on seer-
 heiden weder ropen
 tot onser memorie
 End laet verwecke
 trunelike na al on-
 ser macht die ymich-
 ons herten Die gro-
 cheit der droefheit

Iher genediger mo-
 der die ons onbetant
 is laet ons onder-
 suchen als vā vore
 gheliden seichheiden
 die ons apenbaer
 sin Vrage en een
 ygelich myre off
 ghy dat gemynd
 die hie vernendiche
 mynt segge versma-
 deliche doeden Woe
 grote seichheit sold
 hie daer af helben
 End mit woe gro-
 ten medeliden sold
 hie bereert werden
 On auerijuse die
 goedenyge moet
 End hier we sall
 geloeflich wenten
 wat men vā onre
 liden seggen mach
 die banen aller
 menschen mynde
 end wegede doe
 sie onen gemynd
 soen verordelt sach
 totten alre versmaet-
 sten dode O maria

nue was v die toe
mad die ghy by de
cruce stonden ende
Ihesum die gebene
yn de verichte uwe
lichams so iamer
liche hangen sager
Reeden sprecht on
derwindige proeft
en cracht der myne
maecte waer dat
ghy groten rou hadde
want ghy hadden on
grote myne **Off**
dat verkencken alle
ne der passien uwe
leuen kinde som
mige minige me
schen van medel
den also van em sel
uen brenghet **Wat**
mochte sie doen in
v die syn werck mo
der siet do ghy die wre
de passie tegenwer
dich sager **Of** dese ge
dencknisse dus heet
is ind herte een
sunder **O** wo seer
beant sie dan in den

herte d' alre seelichster
mad **O** helige maget
nu weze mal wo vel
een besochte myne
syn lief brenndlicher
myne **En** wo die rege
nordicheit syns liefs
em erlicher en gemi
echlicher en oerliche
ker is **Wet** em mer
re doesthende brenghet
als hie wi em gena
me wort **Mer** als ge
loene sekerlich en son
der alle twiuel dat die
bepuene tegenwerdich
uwe gemide kinde
baue ginch in alre
graue alle tegenwer
dich sterflicher men
sche sonder gelijch
Die helige mad secht
ons of sie onre soen
in sulker liefde had
dat sie wi em vblur
of bedroeft mochte
werken **Sie** come selue
en antwerd ons mit
kenendiger stemmen
aldu **Siet** in de licha

mer in d' gheste ende
 segge **D**ie my oetmo
 dighe dienne ainnide
 sijne gracie gewerdet
 d' to vliessen to sijne
 moed' die had my her
 te nunc beuend' mine
 ar en gekruipt **A**lso
 dat myn giest weyget
 den van en en in en
 en mochte bliscap
 en droefheit ontfan
 gen **W**ant in en be
 sat ick al d' d' **E**n sy
 ne mine was my vol
 comene besittinge al
 d' werlt aynn siele was
 d' iho was her leef
 d' sie in en dan in my
 de schoenste baue alle
 menschen an te sien
 was mine herte ene
 grote bliscap **E**n sine
 goetheit an te schouwe
 was minne siele ene
 genuechliche suetiche
 die dencke van en
 gaf my vroude **W**an
 en to spreke was my
 een auersuete solaro

Die waerd w' sine mo
 d' to herte was my
 sueter dan enige melo
 die hie was een spie
 gel myn herten ende
 een anshouwinge
 minne ogen **S**yn ge
 wonsched tegenwar
 dicheit gaf my al he
 melo ende eersich giet
Hier om d' ick mine
 eenghelare soen die een
 d' iho schat myn her
 ten was mit opgestae
 gen ogen sach hangt
 also versmaelliche mit
 den morderen in den
 cruce ende bedruet mit
 lusterheiden der d' **O**
 ch wo onuerdrecht
 lich was my dat
 an te sien **O** wo pin
 licheit was my dat an ^{en bescheride}
 te schouwen **M**ijn
 siele was van serie
 herden gecruyst aynn
 moederlike binnen
 sten worden gewone
 ende mit en stouie
 al mijn ledde **A**l my

re crachten want ick
quint ende die synne
ghinck van my en
ongemeeten rouwe
omviend my **I**ck
sach vpart mit my
nen schreylucke ogen
ende sach myn lieff
hangen ende ick en
konste en in genen
dingen ghelopen **I**ck
sach nedervart ende
mit groten rouwen
sach ick sie die myne
schar geroeft hadden
ende so onmensche
like pyndiden **O**
wo seer was my sie
le in my doe bedroeft
ayn wo groten rou
we was sie do gecru
set **M**yn herte was
my genamen wat
lyet seluen gena
men hadde ende dedt
mit en gecruyst wer
den **I**ck hadde myn
stemme verlazen van
groten schreien ende
vā ropen also dat ick

natuwe gespecke en
konde **I**ck gebrack ut
rouwen **I**ck viel vā
droefheidē **A**ls ick
weder to my seluen
come was seide ick d
se woerde of deser ge
lycke **O** vroude ende
blytscap myns ghes
tes en ledit mynre o
gen bywile sach ick
v mit groter blytscap
mit mi mit onge
meete rouwe en
droefheidē **O**ch och
wo onteelich sie ick
v mi hangen **O** trost
myner siele **O** enige
troestinge myns le
uens **I**ck bid v me
met myt v iuwele
droefte maker want
ick begeer anersceer
mit v te sterue **S**ond
v en can ick niet ge
leuen **A**yn lieue
soen en laet my niet
mer nemet my mit
v **O** wie mach my
geue dat ick sterue

moete wou v o sere
heit sonder ghelyck der
moeder die dus om lie
ue kint verliet
moet Want ick on
sterue sie daer al my
leue en al my selich
in geleegeu is Doe
die bedroefde moder
de schreuliche wende
of deser ghelycke ge
sprake hadde So v
gar die soen by na
syn seicheit en troeste
sueterlike syn mod
en steruende en siche
dende gaf lie my
oelof ende leual my
sine discipel de he sond
linge nint Do dat
moederlike herte des
soens steme hoerde
do begonste ick mit
alle grote rouwe to
vhetten En dat zweert
der rouwe donghind
dat herte der alre ge
trunvelter mod Van
begerte myn herten
hef ick vp my hand

en begert to taste my
nen vriend op dat ick
des te bet mynne rouwe
en mynne mynen ge
rade mochte Als ick
anders gene tront en
hadde so nam ick dat
wont wort dat van
den wond myn lieue
kinds neder liep ter
ende en kustede dat
mit grof vroude ende
seicheit Also dat der
moder ansichte van des
kinds bloed al bloe
dich was Och of gy
gesien hede in der
schreuliker vren der
moder onseicheit
in medeliden ons
kinds En des kinds
sacht in medelide der
moder Die mod van den
steruenden soen seer be
droeft die soen die on
getroeste mod suete
like troestede Sonder
wonden pulches me
delidens en moedich
des niet ghehoert noch

gehen helle **T**en leste
doe mijn soen sinen
gheest gegeue hadde
en me on vande cruce
Ick **o** was liegterlick
ontfend ick do syn
nederhangende arme
ende nam mynen
doden soene in myne
moederlick schoe en
cussden oen mit mo
derlicker begerter
Ende maecten mit
tranen wat dat ansich
te myns doden soens
ende cussden menich
wenig sin versche
wonden **E**en seer
wonderlick dinc **I**ck
ansach dat leuen
mynne sielen en et
was dat **I**ck besacht
neder ende weder en
daer en was sienne
noch synne **I**ck sprac
oen an ende hie en
antwerde my niet
Do beysched ick van
suchte myns herten
Want sie stonden by

my die myne doden
schat nemme volden
ende begraue **D**oe
schreue ick en suchte
de en gaf ene seker
licke sienne **M**ijn
herte wart va sennich
guden weder geslaecht
do sie my myne ge
mynden soene den ick
in myne arme begre
pen hadde pijn do
nemen **I**ck leue mijn
beschreue ansich be
neue sin dat an
schijn **S**yn ansich
nam ick menichwer
ue cussden mijn
hand en sacht dinc
wil an ende ick such
te **W**ant ick was
vermilt mit bitter
heden ende niemant
en was die an sien
wilt en mit heder
moeder medelick **T**en
lesten na synne begraue
inge wart ick mit
auerghote rouwe we
der geleide **M**er in

sinne verstemste do ick
oen also glorias sach
ontfent ick volcome
lichen trouwe **E**n do wat
die materie der droef
heit verwandelt in
die materie ghesellic
ker blyscap **T**ot hier
sin onser liever vrou
wen woerd **I**her om
diedic sonder suchten
en schreien niet geloe
ren en kinnen **o**ns
dwinget die groetheit
der passie der heiliger
moder in uwe woerd
to waere end die wt
uloeynghe va so vel
tane daer my o ge
needige maget mit
mekiden van den
lynensten onso her
en **O** wo is dat her
te vlyndet dat mit v
niet en lydt va sine
lynensten **o** wo quel
lick sin die ogen ver
droeghet die v al dus
slyzenend sien en mit
v niet slypen en kun

nen **W**oe is dat herte
verharde datter hier af
niet en suchet **i**ch of
mit v storre al myne
bene **G**hebenedyt sin
die arme daer ick dat
kief tustayen sie ligtge
end die bloeyende wan
gen der seligter moder
die va bloediger wazu
we blicket **G**ebenedyt
maete sin die modlic
ke boest daer so grote
rouwe in onthoelden
was daer ick mitten
ogen myns herten
vp sie lictgen mynen
oewynck **O** guldruc
lene baue allen seete
len van elpenbenen
vor wegecaren **e**nd
baue alle v guldene
stoete tot dier vren ge
hoelden vp dat sie drae
ge den schepper des
leuens die van den
leuen beroff is **M**er
wat sal ick seggen
van v alre gemedichste
mod **mer** mit enen

schreidelicke gedachte so
bid ick v en besivere
m d' hē die ghy my
uwen alre liefste schat
myne conynck ende
myne hē die vor my
gepassyt en gestorue
is geuet co sien mit
ten oge myne gedach
ten in der forme also
ghy em in uwe schoet
hadt onder d' cruce
mit d' d' d' d' d' d' d'
vol wond op dat ick
die spassie vhrigen
moegte en in der ge
dachten gheselickē al
so alst behoerlick is
ene arme sūnder die
ghy werck ma' hadt
lichamelick tegewor
dich Geest my myne
verloefte geest my d'
ick myne want ick
langst niet ghebeden
en kan **M**yn siele ne
met mi v lief van
uwer lieue en toent
em begerlickē ankene
uwer minnen en uwer

medelidē **O** my wē
toren lief myn sedich
en my vloeser myn
myne en erlicheit
myne sielen **S**iet
ick late nu al ander
dinge en kier my tot
v mit al den crachte
myne sielen in een
vergaedert mit ber
nēdr begerte en an
staer v mit al myne
gesichte **A**ls lief vā
heue mīlde anghen
plecht co wenē **D**e
uwer stēme my wē
care lief wort geroep
myn herte dat al d'r
werlt beslaē is en v
allane geroepent end
begeert v to verbrige
na sinne begerē **D**e
schat al myne beger
ten is in my so seer w
v ontlaken recht als
een rose die die coel
der nachts besluit end
vtr weder ontluket
in d' opstange d' sonne
Myn siele is al vheit

vā mynen en opduet
 unde die arme onze be-
 gterichheit. **A**l loepelic
 quemelich tot v ende
 mit wulverende tra-
 nē omuangeet sie v
 mit gueseliche hetsinge
En al myn heil ald
 mit groter vueriger
 begerte wt kerne. **E**r
 begerlich ontfange
 ick v mi tussche die
 arme mynre siele. **I**ck
 omhalse v en werke
 v geemichte mit laue
 mit reuerencie en mit
 werke d' dinclocheit
En lud v om die lym-
 nenste uwer lazenich-
 tidet dat gy met
 en vhenget dat. **A**ls
 d' bor die m my to
 vergefo werke. **E**r
 ontfangt my m uwe
 gracie en enicht my
 m v also sterchelich
 dat my noch vonsport
 noch weder spore minner
 mer en scheid vā v
Myn ogen ansien

stedeliche die bleke
 ansichte myn siele
 is vā uwer mynen
 to male ondat end
 cussen mit groter beger
 te v bloedige wonden
Al myne crachte werke
 geuoed vā der vru-
 che der beschreideliker
 passien. **O**nder schae
 duwe des gens. **I**ck
 wil neer begeren bin
 ick mi geseke. **E**n sine
 vrucht is suete minre
 beelen en et is wal
 recht. **W**at et sin somp-
 ge die sich vbliden vā
 der suuerly ons leues
Andre vbliden em
 vā d' menichuoldich
 onze verdienste of
 vā groetheit gueselic-
 ker oeffenynge. **M**er
 waer m verblid ick
 my. **W**erliche al my
 lype end solus leget
 m uwe passie. **I**n
 groetheit en m dur-
 borheit uwer vdiene
 en in die genadich

uwer uwerdiger mod'
Want gy syde doet al
lene wet en gemerct
hebt mīn armoede **E**n
daer om is die gedec
kenisse uwer passien
to belhemelē en to be
slute in die wonyge
mīns herte mit groter
begerten **E**n die to
veruolgen mit uwer
den end mit werken
auermīds hulpe der
gracien gades/ende
sie gaxet to maken
mit alre ere en re
uerenciē **O** konnede
der konynge en hē
alre here/dē aldy ge
doit en mit onselichē
dy besweert mīn sie
le omhelset mitten
ogen der geloue mit
volcomenē begerten
verkent my dat ick
v hoge end glorioes
sittende ter recht hant
uwer vaders bauē al
hemelen moet uwerdich
uent ewelich to sien

End gy gloriose ma
get end genedige
moder die by dē cruce
uwer lieue kinde
stondē die wonden
sinne serich werliche
beueldes in mīn siele
en mit sprenginge sijn
bloeds wet geworden
waert **E**n allene tottē
eynde em volcomelich
getzuwe bleueft end
afgeschēde wordet
mit aūgtoer serich
van dē graet uwer
gemīden soens **O** he
lige maget genede
ge moder **A**l dē won
den dē medelidens
vermaene ick v voor
een sonderlinge glorie
End also ick v nu mit
vinger begerte uwer
dige moder tusschen
die arme mīns herte
omfange en my v v
selle mitten tranen
mīns medelidens en
leid v weder ter poortē
der stat vā Iherusalem

to huns onder een ex
 ampel der geledeure
 dingē. **A**ls u o moede
 der gracie moet mi
 sielē en al der discipu
 len der ewiger wijsheit
 in der leser vzen als
 sie wt gaen vā den
 kerker des lichams
 vā v ontfangse went
 en geleide totten hemel
 saken herusalem
 Amen

Dat erste capittel
 van der wond
 licher menichuoldich
 der leeren en d' discipule

Dat ander capittel
 van der alre overlicht
 leere der sterflicher
 menschen welcke is
 steruen können

Dat derde capittel een
 ende mette forme gues
 teliches leuens

Dat viert capittel wo
 xps vmdichlich to ontfā
 ge is in d' heilige sa
 crament syns lichams

Dat vyfte capittel wo die
 ewige wijsheit to lāte
 is sterblich to alre tijt
 wt al d' sielē en al d' hēe

Dat sefte capittel onder
 wijsinge wo mē dse
 voorgenoemde dingē
 trecken sal tot sermo
 nen en to collatiē

Dat seuende capittel wo
 vel getruwer mēsche
 mogen ondertrouwen
 die godlike wijsheit
 Ende wo sie mit sē